



Nationalrats-
wahl am
28. September

Seite 4

Blumenschmuck-
bewerb
2008

Seite 6

Das Programm
zum Kultur-
herbst 2008

Seite 28

MFL investiert
in Umwelt-
schutz

Seite 46

www.liezen.at



Ein Abschied
ohne Wehmut
Pfarrer Josef Schmidt
im Ruhestand

Seite 54

Steiermärkische
SPARKASSE 

In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Best of Fonds

Die fünf TOP-Fonds der Steiermärkischen Sparkasse: „So aktiv-flexibel-offensiv-planend-stabil wie ich es will.“

Egal, ob Sie bei Ihrer Geldanlage auf Sicherheit oder höchste Ertragschancen Wert legen: Die fünf TOP-Fonds der Steiermärkischen Sparkasse bieten für jeden Anlegerwunsch die optimale Lösung. In jedem TOP-Fonds finden Sie die weltbesten Investmentfonds vereint und können auf professionelles Fondsmanagement rund um die Uhr vertrauen. Ihr Kundenbetreuer in der Steiermärkischen Sparkasse informiert Sie gerne.

Hierbei handelt es sich um eine Werbeeinschaltung. Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapiere neben den geschilderten Chancen auch Risiken birgt.



Persönlich betrachtet

Liebe Mitbürger! Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Jugend!

Der Sommer geht zu Ende, der Herbst lässt sich nicht mehr aufhalten. Die Menschen in unserer Stadt gehen nach einem hoffentlich erholsamen Urlaub wieder ihrer gewohnten Arbeit nach bzw. drücken seit einigen Tagen wieder die Schulbänke oder genießen ihren Ruhestand. Auch ich habe einen angenehmen Urlaub verbracht, um neue Kraft für die bevorstehenden Aufgaben zu tanken. „Wer eine Reise tut, kann viel erzählen“ – dies gilt aber auch, wenn ich auf die Sommer-Aktivitäten in unserer Stadt zurückblicke.

Umweltinvestitionen der MFL

Die immer wieder weithin sichtbaren Rauchwolken über der Maschinenfabrik Liezen, kurz MFL, gehören der Vergangenheit an. Dank großzügiger Investitionen der MFL werden die beim „Abstich“ und beim „Frischen“ entstehenden Rauchgase abgesaugt. Eine Delegation des Gemeinderates und der Stadtverwaltung konnte sich vor Ort von den positiven Auswirkungen, welche die Einhausung der beiden Schmelzöfen gebracht hatte, überzeugen. Nutznießer sind nicht nur unser Gemeindegebiet, sondern vor allem die Beschäftigten der Gießerei und natürlich auch das gesamte Unternehmen MFL. Ich bedanke mich bei allen Verantwortlichen der MFL, die mit dieser Investition wieder gezeigt haben, welche große Verantwortung sie, nicht nur in Bezug auf die Arbeitsplätze, sondern auch für eine gesunde Umwelt, bereit sind zu übernehmen.

Verständnis für Großbaustelle

Wir hatten einige Baustellen im Stadtgebiet. Die größte Baustelle – die Errichtung des Kreisverkehrs in Verbindung mit dem neuen Einkaufszentrum im Bereich Hauptstraße und Werkstraße – schreitet zügig voran, wird uns aber noch einige Wochen kleinere und größere Verkehrsbehinderungen bereiten. Aber auch diese wenigen Wochen werden vergehen und als Ergebnis erwarten uns ein einfacheres Erreichen des Einkaufszentrums Arkade und neue Einkaufsmöglichkeiten beim neuen „Eurospar“.

Liezen wird attraktiver

Nach der Eröffnung der Disco „Bollwerk“ stehen im Herbst zwei weitere Sport- und Freizeiteinrichtungen kurz vor ihrer Fertigstellung. Das neue Kino mit fünf Sälen und die neue Kletterhalle werden den Ruf der Stadt Liezen als regionales Zentrum des Bezirkes Liezen weiter festigen. Es sei hier auch angemerkt, dass wir an der Lösung der Lärmprobleme, die der Nachhauseweg mancher Discobesucher bringt, intensiv arbeiten.

Abschied ohne Wehmut

Unser Herr Pfarrer Josef Schmidt ist seit Beginn dieses Monats Pensionist. Sein Kontakt zur Liezener Bevölkerung war über alle Glaubensgrenzen hinweg immer hervorragend. Er hat den Menschen immer das Gefühl gegeben, mit ihren Problemen nicht allein zu sein und er war durch seine verständnisvolle Art und seine Lebens-

gestaltung Vorbild für viele Menschen in unserer Stadt. Ich danke ihm im Namen des gesamten Gemeinderates für sein 32jähriges Wirken als Pfarrer von Liezen.

Nationalratswahl am 28. September

Bundespolitik und Gemeindepolitik sind untrennbar miteinander verbunden, der richtige Kontakt nach Wien kann Vorteile nicht nur für unsere Stadt, sondern für den gesamten Bezirk bringen. Und daher bitte ich Sie, liebe Liezenerinnen und liebe Liezener, am 28. September von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Falls Sie an diesem Sonntag Ende September nicht in Liezen sein sollten, können Sie bis Freitag, den 26. September im Bürgerservice während der Amtsstunden eine Wahlkarte beantragen. Mit dieser Wahlkarte können Sie in sämtlichen Orten Österreichs, aber auch im Ausland, bei dieser wichtigen Wahl mitentscheiden. Kranke und gebrechliche Mitbürger können nach Anforderung einer Wahlkarte – ebenfalls bis 26. September – auch in ihren eigenen vier Wänden bei einer eigens für diesen Zweck installierten Wahlkommission ihre Stimme abgeben.

Auf einen sonnigen Herbst hoffend verbleibe ich

Ihr Bürgermeister

Rudi Hakel
Rudi Hakel

Schreiben Sie mir Ihre Meinung. Ich freue mich auf alle Ihre Reaktionen.

E-Mail an: rudolf.hakel@liezen.at oder an: Bürgermeister Rudi Hakel, Rathausplatz 1, 8940 Liezen.

Meine Sprechtag: Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr gegen Voranmeldung unter der Telefonnummer 03612/22881-119.



Nationalratswahl am 28. September 2008

Nach zwei Jahren wird der Nationalrat wieder neu gewählt. Wahlberechtigt sind dieses Mal auch alle Personen, die am 28. September 2008 ihr 16. Lebensjahr erreicht haben und im Wählerverzeichnis eingetragen sind.

Es besteht wie bisher auch die Möglichkeit, mit einer Wahlkarte im gesamten Bundesgebiet, aber auch im Ausland, zu wählen.



Am 28. September wählt Österreich einen neuen Nationalrat.

Neu hinzugekommen ist, dass mit dieser Wahlkarte in Österreich nicht mehr in einem eigenen Wahllokal gewählt werden muss, sondern dass die Briefwahl zulässig ist.

Wie auch in den vergangenen Jahren gibt es in der Stadt Liezen wieder zehn Wahlsprengel, in denen von 7.00 bis 14.00 Uhr gewählt werden kann.

Sprengelteilung und Wahllokale

Die einzelnen Wahlsprengel umfassen folgende Straßenzüge:

Wahlsprengel 1:

Alte Gasse, Am Fuchshof, Am Stadtpark, Bachzeile, Friedhofweg, Gesäusestraße, Hauptplatz, Hauptstraße, Im Winkel,

Kulturhausplatz, Kulturhausstraße, Marktplatz, Maschinenfabrikstraße, Oberbieler Platz, Planseestraße, Rathausplatz, Richard-Steinhuber-Straße, Selzthaler Straße, Werkstraße, Ziegelweg

Wahlsprengel 2:

Admonter Straße, Arzbergweg, Erzweg, Flurweg, Karl-Wimmler-Weg, Manfred-Schmid-Gasse, Niederfeldstraße, Rainstrom, Reithal, die Häuser Nr. 1 – 22 des Salbergweges, Zwirtnerseer

Wahlsprengel 3:

Bahnhofstraße, Bahnhofweg, Döllacher Straße, Friedau, Fronleichnamsweg, Gartenweg, Josef-Herbst-Straße, Roseggergasse, Oberer Moosweg, Salzburger Straße 1 – 23 und ab 25, Schönaustraße, Son nau, Sportclubweg, Südtiroler Gasse, Unterer Moosweg, Wirtschaftspark

Wahlsprengel 4:

Alpenbadstraße, Am Brunnfeld, Brunnfeldweg (nur die Häuser Nr. 5, 7, 9 und 10 bis 45), Hinteregg, Höhenstraße, Hirschriegelweg, Marienwaldweg, Röthweg, Römerweg, Weidenweg

Wahlsprengel 5:

Dr.-Karl-Renner-Ring, Grimminggasse (Häuser Nr. 21, 23 sowie 25 bis 40), Heinrich-Ruff-Weg, Kernstockgasse

Wahlsprengel 6:

Alte-Post-Weg, Ausseer Straße (Häuser Nr. 1 – 35, 37, 39 und 41), Buchenweg, Grimminggasse (Häuser Nr. 1 bis 20, 22,



Neben dem Urnengang gibt es auch die Möglichkeit der Briefwahl.

22 a, 24 und 24 a), Mautweg, Nikolaus-Dumba-Straße, Pfarrgasse, Rainbäckweg, Siedlungsstraße, Vasoldgasse



Bitte beachten Sie den Termin für die Anforderung einer Wahlkarte.

Wahlsprengel 7:

Ausseer Straße (alle Häuser ab Haus Nr. 50), Am Grafenegg, Am Weißen Kreuz, Birkenweg, Kreuzhäuslerweg, Sonnenweg, Tausing, Unterer Kreuzhäuslerweg

Wahlsprengel 8:

Albshausener Straße, Berthavon-Suttner-Straße, Getreidestraße, Salzburger Straße 24, Schillerstraße

Wahlsprengel 9:

Ausseer Straße (Häuser Nr. 36, 36 a, 38, 40, sowie 42 bis 49), Brunnfeldweg (Häuser Nr. 2 und 4, 6, 6 a, 8 und 8 a), Gerichtsgasse, Kornbauerstraße, Oberdorfer Weg, Salzstraße, Salzweg, Schlagerbauerweg, Waldweg

Wahlsprengel 10:

Am Salberg, Pyhrn, Pyhrnstraße, Salbergweg (alle Häuser ab Haus Nr. 23).

Die Wahllokale für die einzelnen Sprengel sind in folgenden Gebäuden untergebracht:

Wahlsprengel 1	Liezen – Zentrum	Hauptschule, Kulturhausplatz 3
Wahlsprengel 2	Liezen – Reithal	Hauptschule, Kulturhausplatz 3
Wahlsprengel 3	Liezen – Süd	Hauptschule, Kulturhausplatz 3
Wahlsprengel 4	Oberdorf	Liezenerhof, Alpenbadstraße 2
Wahlsprengel 5	Dr.-Karl-Renner-Ring	Bundesschulzentrum Liezen, Dr.-Karl-Renner-Ring 40
Wahlsprengel 6	Liezen – Mitte	Übungskindergarten, Nikolaus-Dumba-Straße 8
Wahlsprengel 7	Tausing	Städtischer Bauhof, Ausseer Straße 50
Wahlsprengel 8	Liezen – West	Bundesschulzentrum Liezen, Dr.-Karl-Renner-Ring 40
Wahlsprengel 9	Salzstraße	Stmk. Gebietskrankenkasse, Ausseer Straße 42 a
Wahlsprengel 10	Pyhrn	Gasthaus Arracher, Pyhrnstraße 36

liche Erklärung auf der Wahlkarte mit Angabe von Datum und Uhrzeit der Stimmabgabe zu bestätigen. Auch Ihre Identität

wieder eine besondere („Fliegende“) Wahlbehörde eingerichtet. Diese Wahlkommission besucht alle Per-

Verständigungskarten

Die Wahlberechtigten Liezener Bürgerinnen und Bürger haben wieder rechtzeitig Verständigungsschreiben erhalten, in denen genau angegeben ist, in welchem Wahllokal die Stimme abzugeben ist.

Die Wählerinnen und Wähler werden gebeten, diese Verständigungskarten in das Wahllokal mitzunehmen, da sie dadurch den Wahlbehörden die Arbeit erleichtern. Die Ausübung des Wahlrechtes ist aber selbstverständlich auch ohne Verständigungsschreiben möglich.

sowie der Ort und der Zeitpunkt (Datum und lokale Uhrzeit) des Zurücklegens des verschlossenen Wahlkuverts in die Wahlkarte hat hervorzugehen. Alle erforderlichen Informationen finden Sie auf der Wahlkarte und auf dem innenliegenden Informationsblatt.

Bitte bedenken Sie aber, dass die Wahlkarte am 6. Oktober 2008, spätestens um 14.00 Uhr, bei der Bezirkswahlbehörde eingelangt sein muss und sie dementsprechend den Postweg miteinplanen sollten. Die Wahlkarte ist ausreichend zu frankieren.

sonen, die wegen Bettlägerigkeit oder aus anderen Gründen nicht in das Wahllokal kommen können.

Voraussetzung ist, dass diese Personen eine Wahlkarte beantragen und gleichzeitig bekannt geben, dass sie ihre Stimme zu Hause abgeben wollen.

Wählen in einem anderen Wahllokal – Briefwahl

Wer im abgeschlossenen Wählerverzeichnis eingetragen und am Wahltag, dem 28. September 2008, nicht in Liezen ist, kann sein Wahlrecht mit einer Wahlkarte im gesamten Bundesgebiet in einem Wahllokal ausüben. Sie benötigen dazu zusätzlich einen Lichtbildausweis.

Neu ist, dass Wählerinnen und Wähler auch in Österreich ihre Stimme im Postweg abgeben können. Dies war bisher nur im Ausland möglich.

Bei dieser Briefwahl können Sie sofort wählen und müssen nicht auf den Wahltag warten. Die Stimme muss vor Schließen des letzten Wahllokals, am 28. September 2008, in Österreich abgegeben worden sein. Dies haben Sie durch eine eidesstatt-

Stimmabgabe auch für Auslandsösterreicher möglich

Österreichische Staatsbürger, die im Ausland leben und in Liezen in der Wählerevidenz eingetragen sind, haben die Möglichkeit, mittels einer Wahlkarte auch vom Ausland aus zu wählen. Die Voraussetzungen sind auf der Wahlkarte genau angeführt. Die Bestätigung eines Zeugen, einer Vertretungsbehörde oder einer österreichischen Einheit ist nicht mehr erforderlich, es reicht Ihre eigene Unterschrift.

„Fliegende“ Wahlkommission für kranke oder gehbehinderte Wähler

Wie bereits bei den letzten Wahlen wird auch diesmal

Wahlkarten im Bürgerservice erhältlich

Wer im abgeschlossenen Wählerverzeichnis eingetragen und seine Stimme im Inland oder Ausland im Postweg, vor der „Fliegenden“ Wahlbehörde oder in einem Wahllokal außerhalb von Liezen abgeben möchte, kann im Bürgerservice eine Wahlkarte beantragen.

Diese kann bis spätestens Freitag, den 26. September 2008, 12.00 Uhr, im Bürgerservice der Stadt Liezen, Rathaus, Tel.: 03612/22881 DW 129, persönlich abgeholt werden. Schriftliche Anträge sind nur bis Mittwoch, den 24. September 2008, möglich. Die Wahlkarte wird auch zugesandt, bitte beachten Sie aber den Postlauf.

Taxiverkehr aus Pyhrn und Reithal

Für die Wähler aus den Ortschaften Pyhrn und Reithal kehrt wieder ein Taxi um 7.30 und 8.15 Uhr von den Autobushaltestellen bei vlg. Zwirtnern/Reithal und um 9.30 und 10.30 Uhr von vlg. Bliem/Pyhrn zum Wahllokal und zurück.

INHALT

NATIONALRATSWAHL	4 – 5
BLUMENSCHMUCKBEWERB	6 – 9
TOP AKTUELL	10
WIRTSCHAFT UND FINANZEN	
GBL-RepaNet	11
Wirtschaftspark Liezen	12
STADTMARKETING & TOURISMUS	15 – 16
BAUGESCHEHEN	17 – 21
STÄDTISCHER BAUHOFF	22
VERKEHR	23 – 25
BIBLIOTHEK	26
KULTUR	27 – 29
VERANSTALTUNGEN	
Bergfilmfestival	29
Veranstaltungen der Pfarre	30
Gewinner der Musiknacht	30
Veranstaltungskalender	31
KINDER	32 – 33
SCHULEN UND BILDUNG	34 – 40
SOZIALES & GESUNDHEIT	
Dankeschön an die Firma Kika	41
Seniorentage	41
Einfluss zwischenmenschlicher Beziehungen	42
Volkshilfe	43
Seniorenflug	44
Sommerfest	44
Streetwork Liezen	45
UMWELT	45 – 48
SPORT UND VEREINE	49 – 53
WISSENSWERT UND AKTUELL	
Abschied ohne Wehmut	54 – 55
Körperlich fit	56
Gnadenhof „Belonie“	56
Tag der offenen Tür	56
Die Polizei informiert	57
FF Liezen	59
Stadtchronik	59
Strafverfolgung	60
Gewinn oder Falle?	60
ERINNERUNGEN	61
BÜRGERSERVICE	62 – 65
STADTTELEGRAMM	66 – 67

Nächste Ausgabe:
 Erscheint am Freitag,
 dem 12. Dezember 2008.
Redaktionsschluss:
 Montag, 24. November 2008.

Blumenschmuckbewerb in der Stadt Liezen

Im vergangenen Jahr konnte Liezen mit seinem Blumenschmuck auf öffentlichen Anlagen und Gebäuden den Titel „Schönste Blumenstadt der Steiermark“ feiern. Aber auch alle Blumenfreunde, die heuer wieder mit großem Einsatz und Ehrgeiz am Landesblumenschmuckbewerb teilgenommen haben, tragen entscheidend zum lieblichen Erscheinungsbild unserer Heimatstadt bei.

Gerade der Blumenschmuck an Privat- und Geschäftshäusern sowie in den Kleingartenanlagen und bei den Bauernhöfen rundet dieses Bild so einzigartig ab. Auch dieses Jahr möchte sich die

Stadtverwaltung daher wieder bei allen TeilnehmerInnen am Blumenschmuckbewerb herzlich für ihr Engagement und somit für ihre Mitarbeit am „Gesamtblumenkunstwerk Liezen“ bedanken.

Hier die Ergebnisse in der Stadt Liezen im Einzelnen:

Gruppe 1 – Gaststätten



1. Der Liezenerhof, Alpenbadstraße 2



2. Berggasthof Zierer, Hirschriegelweg 20



3. Gasthof Huber, Ausseer Straße 14

Gruppe 2 – Bauernhöfe



1. Bamminger Gertrud, vulgo Kratzer, Reithtal 9



2. Pacher Renate, vulgo Schachler, Reithtal 27 a



3. Lechner Brigitte, vulgo Maurer, Reithtal 5

Gruppe 4 – Gewerbebetriebe



1. Vermessungsbüro Dipl.-Ing. Pilsinger, Döllacher Straße 25



2. Liegl-Transporte, Ausseer Straße 68

Gruppe 5 – Häuser mit Gärten



1. Götzenauer Friedrich, Salbergweg 8 a



2. Kummer Sonja, Höhenstraße 1



3. Sommer Erich, Kornbauerstraße 10 a

Gruppe 6 – Wohnblock



1. Am Weißen Kreuz 2



2. Am Weißen Kreuz 4



3. Alpenbadstraße 18

Gruppe 7 – Sonderobjekte



1. Rathaus der Stadt Liezen, Rathausplatz 1



2. Gartenhaus „Unterer Moosweg 72“, Tempelmair Irma



3. Gartenhaus „Döllacher Straße 44 e“, Pölzgutter Ewald

Blumenschmuck Siegerehrung in Liezen

Im Rahmen der festlichen Schlussveranstaltung in der Liezener Ennstalhalle am Donnerstag, dem 28. August 2008, wurden die diesjährigen Sieger des 49. Blumenschmuckbewerbes ausgezeichnet.



Im duftend geschmückten Foyer der Ennstalhalle präsentierten die nominierten Teilnehmer am Blumenschmuckbewerb ihre Gemeinde.



Bürgermeister Rudi Hakel konnte mit Moderator Oliver Zeisberger Blumenfreunde aus der ganzen Steiermark begrüßen.



Über 1000 Hobbygärtner aus dem gesamten Bundesland kamen zur großen Schlussveranstaltung in die Liezener Ennstalhalle.



Der Schirmherr des Steirischen Blumenschmuckbewerbes, LH-Stv. Hermann Schützenhöfer, inmitten der Blumenhoheiten.

Blumenschmuck- ausflug in das Europadorf Donnersbach-Planneralm

Als kleines Dankeschön für das Mitwirken am Blumenschmuckbewerb wurden die Teilnehmer auch dieses Jahr von der Stadtgemeinde zu einem gemeinsamen Ausflug eingeladen.



Spaziergang durch das blumengeschmückte Europadorf Donnersbach.

Am Programm stand dieses Mal ein Erlebnistag in dem für seinen Blumenschmuck bekannt gewordenen Europadorf Donnersbach-Planneralm. Nach einem Begrüßungsgetränk gab es eine überaus interessante Führung durch das Blumendorf, zur Ägydikirche, zum Schaugarten der Familie Schulli, welche übrigens die Teilnehmer am Ausflug überaus

gastfreundlich empfangen hat, und zur Kunstschmiede Schwaiger.

Nach dem Mittagessen ging es mit dem Bus zum höchstgelegenen Kräuterbauernhof Österreichs der Familie Percht am Michaelerberg. Den Abschluss bildete bei Kaffee und Kuchen die Besichtigung der Gärtnerei Fresner.



Stolzer Sieger in der Gruppe „Häuser mit Gärten“: Fritz Götzenauer.

OKTOBER UND NOVEMBER 08:

HOLZSCHUTZ AKTION -15%

AUF HOLZSCHUTZSYSTEME DER MARKEN
SIKKENS, DANSKE UND CHINOL IN IHREM
FARBENFACHMARKT IM EISENHOF LIEZEN

Feuchter
Farbtechnik

Feuchter-Maurer OEG | Selzthaler Str. 5 | 8940 Liezen
Tel.: 03612-25019 | office@farbtechnik.at

Anzeige



www.elisabeth-hakel.at

**Elisabeth
Hakel**

neuer Schwung für Liezen,
volle Kraft in Wien!

SPÖ Liste 1 Elisabeth Hakel

Anzeige

Zur Öffentlichkeit von Gemeinderatssitzungen

Wie auch in dieser Ausgabe (siehe Kasten) wird die Bevölkerung in den Liezener Stadtnachrichten immer wieder eingeladen, zu Gemeinderatssitzungen zuhören zu kommen.

Manche Zuhörer wundern sich, dass nur die Gemeinderatssitzung, nicht jedoch andere Sitzungen, wie z. B. jene des Stadtrates oder der einzelnen Fachausschüsse öffentlich zugänglich sind.

Bereits die Bundesverfassung schreibt vor, dass Sitzungen des Gemeinderates öffentlich sind und daher jedermann als Zuhörer an diesen Sitzungen teilnehmen kann. Es können jedoch Ausnahmen vorgesehen werden. Die Gemeinden, die seit dem Jahr 1850 gesetzlich bestehen, sind neben Bund und Ländern Gebietskörperschaften mit dem Recht auf Selbstverwaltung und zugleich Verwaltungssprengel. Die Organe der Gemeinde sind der Gemeinderat, der Stadtrat (Gemeindevorstand) und der Bürgermeister.

Die Rechte und Pflichten der Gemeindeorgane werden in der Steiermärkischen Gemeindeordnung geregelt. Nach diesem Gesetz darf der Gemeinderat nur dann die Öffentlichkeit ausschließen, wenn Gegenstände zur Behandlung gelangen, deren Geheimhaltung im Interesse einer Gebietskörperschaft oder

der Parteien geboten ist. Weiters wurde gesetzlich bestimmt, dass die Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse nicht öffentlich sind.

Gemeinderatssitzungen sind grundsätzlich öffentlich

Dass die Sitzungen des Ge-

meinderates öffentlich zugänglich ist, jedermann an öffentlichen Gemeinderatssitzungen teilnehmen kann, sich Aufzeichnungen machen darf und über die Beratungen und Beschlüsse aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung berichten darf.

von den Staatsbürgern der Gemeinde gewählt wird. In den revolutionären Jahren vor Einrichtung der Gemeinden war es ein großes Anliegen der Bürger nach Mitbestimmung in den Gemeinden. So wurde bereits 1849 in der oktroyierten, d. h. vom Kaiser ohne Parlament gegebenen, Verfassung den Gemeinden „die Öffentlichkeit der Verhandlungen ihrer Vertreter“ gewährleistet.

Die Öffentlichkeit der Gemeinderatssitzung bedeutet, dass jedermann von Zeit und Ort der Gemeinderatssitzung Kenntnis erlangen kann, der Ort auch für jedermann im Rahmen der räumlichen Möglichkeiten zu-

Auch Gemeinderatsprotokolle sind öffentlich

Die Protokolle der Sitzungen des Gemeinderates seit 2007 können im Internet auf der Homepage der Stadt Liezen unter www.liezen.at im Bereich der Politik nachgelesen werden, alle anderen können in der Amtsdirektion eingesehen werden.

Besuchen Sie die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung

Dienstag,
14. Oktober 2008
18.00 Uhr
im Sitzungssaal
des Rathauses

Die Tagesordnung wird etwa eine Woche vor der Sitzung an der Amtstafel im Rathaus bekannt gegeben.



meinderates öffentlich zugänglich sind, lässt sich daraus erklären, dass der Gemeinderat nicht nur das oberste Organ der Gemeinde ist, sondern dass er auch auf Grund des gleichen, unmittelbaren, geheimen und persönlichen Verhältniswahlrechtes

Thomas Hochlahner ist neuer ÖVP-Gemeinderat

Aufgrund der Zurücklegung des Gemeinderatsmandates von Rudolf Steinitzer wurde Thomas Hochlahner zur Ausübung dieser Tätigkeit einberufen und Ende Juni 2008 von Bürgermeister Rudi Hakel als neues Gemeinderatsmitglied angelobt.

Thomas Hochlahner ist Jahrgang 1978 und Landwirt am Hof vulgo „Wiederlechner“ im Ortsteil Pyhrn.

Neben der Tätigkeit im Gemeinderat ist er Vertreter der ÖVP-Gemeinderatsfraktion im Sportausschuss und Ersatzmitglied im Umweltausschuss und Ersatzmitglied als Vertreter im Abfallwirtschaftsverband.



Neu im Gemeinderat der Stadt Liezen: Thomas Hochlahner.



GBL-RepaNet mit dem Umweltschutzpreis ausgezeichnet

Mit ihren Aktivitäten zum Start zukunftsfähiger Prozesse erlangte die Gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft Liezen (GBL) über das Ennstal hinaus hohe Bekanntheit. Auszeichnungen für das Projekt RepaNet – Reparaturnetzwerk Liezen auf nationaler und internationaler Ebene zeugen von der hohen Wertschätzung für das engagierte Vorgehen.

Die Zuerkennung des Umweltschutzpreis des Landes Steiermark ist insofern bemerkenswert, als neben der Urkunde auch ein Betrag von 1.500 Euro zur Auszahlung gelangte. Dadurch steigt nicht nur das Ansehen, sondern es eröffnen sich auch Möglichkeiten, z. B. für Kommunikationsmaßnahmen. Schließlich bedürfen gesellschaftlich wünschenswerte Entwicklungen starker Verankerung im öffentlichen Bewusstsein.

Vielfältige Angebote

Im Rahmen der Beschäftigung ehemals langzeitarbeitsloser oder behinderter Menschen bietet die GBL wertvolle

Dienstleistungen und Produkte an: Diese umfassen Reparaturen oder Restaurationen im Holzbereich ebenso wie diverse Metallbauarbeiten oder Reinigung, Rasenmäharbeiten, Übersiedelungen, Entrümpelungen usw. Die GBL übernimmt gerne auch „Kleinigkeiten“ wie Änderungen und/oder Ergänzungen von Einrichtungen oder Spielgeräten.

Neuerdings kann auch Hilfe bei PC-Problemen angeboten werden. Manchmal reicht ein fachkundiger Rat und die EDV läuft wieder „reibunglos“. Günstige gebrauchte Computerteile der GBL stellen eine

Möglichkeit in das „weltweite Netz“ einzusteigen dar. Die MitarbeiterInnen stehen Ihnen im Wirtschaftspark B3, 8940 Liezen gerne zur Ver-

fügung: Montag bis Donnerstag, 7.00 bis 16.00 Uhr, Freitag, 7.00 bis 13.30 Uhr, Tel. 03612/25897-0, E-Mail: buero@gbl.at



Franz Enhuber (re.) und Mag. Manfred Skoff (2.v.li.) mit Umweltlandesrat Ing. Wegscheider und Dr. Langer von der Stmk. Landesregierung: „Wir sind stolz auf unser Vorzeigeprojekt ‚RepaNet‘. Es bringt nicht nur nachhaltige Ideen ins kollektive Bewusstsein, es führt auch zu Aufträgen und Betätigungsmöglichkeiten.“

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser!

Unsere Gemeindezeitung **STADT LIEZEN** ist in erster Linie ein Medium, das Sie über die aktuellen Geschehnisse in unserer Stadt informieren soll. Ein Druckwerk, welches sich im Laufe der Zeit zu einem hochqualitativen Informationsmedium entwickelt hat. Auch die heimische Wirtschaft sieht das so und platziert nach dem Motto „Werbung in **STADT LIEZEN** zahlt sich

unserer Stadt „ausgeglichen“ zu produzieren, wieder einen Schritt näher gekommen. Die Wirtschaft möchten wir weiterhin mit unserer hohen Qualität anziehen und ihr auch in Zukunft eine interessante

Werbemöglichkeit anbieten. Voraussetzung ist natürlich, dass Sie, liebe Liezenrinnen und Liezener, auch weiterhin eine tolle Gemeindezeitung ins Haus bekommen. Allenfalls vermehrte Wer-

beeinschaltungen in **STADT LIEZEN** bitten wir Sie deshalb aus diesem Blickwinkel zu sehen. Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen weiterhin viel Freude mit Ihren Stadtnachrichten.

Anzeigen-Hotline
03612 / 22 881-0

Vermietung von Werbeflächen in der Ennstalhalle

Die Freizeitbetriebe der Stadt Liezen GmbH vermietet in der Ennstalhalle Werbeflächen. Die Miete beträgt pro Laufmeter und Jahr € 75,- zzgl. MWSt. und Werbeabgabe. Anfragen direkt in der Ennstalhalle unter Tel. 0664 251 8854 (Anton Fasching).



Attraktive Werbemöglichkeiten in der Ennstalhalle.





Montagsakademie im Wirtschaftspark

Seit dem Jahr 2005 überträgt der Wirtschaftspark Liezen in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Liezen und der Steiermärkischen Sparkasse Vorträge der Universität Graz live in den Seminarraum des Wirtschaftsparks.

Die kommenden Semester der Montagsakademie widmen sich dem hochinteressanten und immer aktuellen Leitthema „Beziehungen: Vom Individuum zum Universum“. Die einzelnen Termine finden Sie in den unten angeführten Kästen. Wenn Sie direkt von jeder Vorlesung per E-Mail

informiert werden wollen, so abonnieren Sie bitte einen Newsletter auf der Homepage des Wirtschaftsparks Liezen „www.wirtschaftspark-liezen.at“.

Hier können Sie auch Näheres zu den einzelnen Vorlesungen erfahren.



INNOVATIV • KOMPETENT • VIELFÄLTIG

WIRTSCHAFTSPARK LIEZEN

Zentrum für Produktion, Ausbildung und Dienstleistung

MONTAGSAKADEMIE
WIRTSCHAFTSPARK LIEZEN - SEMINARRAUM, 19 Uhr

LEITTHEMA: „Beziehungen: Vom Individuum zum Universum“

Wintersemester 2008/09:

<p>13. Oktober 2008 Spaltungen der Psyche – zwei Geister in einem Körper Prim. Univ.-Prof. Dr. Michael Lehofer, Vorstand der ersten allgemeinpsychiatrischen Abteilung der Sigmund-Freud-Klinik in Graz und ärztlicher Leiter der Drogenberatungsstelle Steiermark</p> <p>3. November 2008 Weibchen – Männchen: das biologische Geschlecht und seine Folgen Dipl.-Ing. Dr. Kristina Sefc, Institut für Zoologie, Universität Graz</p> <p>17. November 2008 Körper und Seele – eine schwierige Beziehung Univ.-Prof. Dr. Peter Scheer, Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Klinische Abteilung für Allgemeine Pädiatrie, Medizinische Universität Graz</p>	<p>1. Dezember 2008 Frau – Mann: Geschlechterrollen und Ihre Folgen Ao.Univ.-Prof. Dr. Ursula Athenstaedt, Institut für Psychologie, Universität Graz</p> <p>12. Jänner 2009 Die Beziehung zum Geld – Kalküle, Krisen und Kontrakte Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Richard Sturm, Institut für Finanzwissenschaft und Öffentliche Wirtschaft, Universität Graz</p> <p>26. Jänner 2009 Lehrer-Schüler-Beziehung: Es geht auch mit Humor Ao.Univ.-Prof. i.R. Mag. Dr. Gunter Iberer, Institut für Erziehungs- und Bildungswissenschaft, Universität Graz</p> <p>23. Februar 2009 Bioversität 2009 tbc. Vortragende/r: N.N.</p>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

SFG **Steiermärkische SPARKASSE** **STADT LIEZEN**

In Auftrag des Wirtschaftslandesrates

INNOVATIV • KOMPETENT • VIELFÄLTIG

WIRTSCHAFTSPARK LIEZEN

Zentrum für Produktion, Ausbildung und Dienstleistung

MONTAGSAKADEMIE
WIRTSCHAFTSPARK LIEZEN - SEMINARRAUM, 19 Uhr

LEITTHEMA: „Beziehungen: Vom Individuum zum Universum“

Sommersemester 2009:

<p>30. März 2009 Verbaute Zukunft? Unser sorgloser Umgang mit dem Boden O.Univ.-Prof. DI Dr. Gerlind Weber, Department für Raum, Landschaft und Infrastruktur, Institut für Raumplanung und ländliche Neuordnung, Universität für Bodenkultur Wien</p> <p>20. April 2009 Was kann die Mathematik für die Gesundheit leisten? O.Univ.-Prof. Dr. Franz Kappel, Institut für Mathematik und Wissenschaftliches Rechnen, Universität Graz</p> <p>4. Mai 2009 Vernetzungen – vom Stoffhaushalt der Ökosysteme O.Univ.-Prof. DI Dr. Gerhard Glatzel, Institut für Waldökologie, Department für Wald- und Bodenwissenschaften, Universität für Bodenkultur Wien</p>	<p>18. Mai 2009 Erde und Mensch im Jahrhundert des Klimawandels – eine Beziehung ohne Chancen auf Zukunft? Univ.-Prof. Mag. Dr. Gottfried Kirchengast, Leiter des Wegener Zentrums für Klima und Globalen Wandel, Institut für Physik, Universität Graz</p> <p>8. Juni 2009 Mensch und Kosmos: große Massen, leere Räume Univ.-Prof. Dr. Arnold Hanslmeier, Institut für Physik (Geophysik, Astrophysik und Meteorologie), Universität Graz</p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

SFG **Steiermärkische SPARKASSE** **STADT LIEZEN**

In Auftrag des Wirtschaftslandesrates

Impressum

HERAUSGEBER UND MEDIENINHABER

Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1, 8940 Liezen, www.liezen.at
Telefon: +43 (0)3612/22881-0, Fax: +43 (0)3612/22881-3,
e-mail: stadttamt@liezen.at

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH

Bürgermeister Mag. Rudolf Hakel

REDAKTION/FOTOS/ANZEIGEN/AUSKÜNFTE

Herbert Waldeck, Stadttamt Liezen, Telefon: +43 (0)3612/22881-112,
e-mail: herbert.waldeck@liezen.at

REDAKTIONELLE MITARBEIT/FOTOS

Markus Schauensteiner, Stadttamt Liezen,
Telefon: +43 (0)3612/22881-117, e-mail: markus.schaustenier@liezen.at

GESAMTHERSTELLUNG

Jost Druck & Medientechnik, Döllacher Straße 17, 8940 Liezen,
Telefon: +43 (0)3612/22086-0,
Fax: +43 (0)3612/22086-4, ISDN: 30007,
e-mail: office@jostdruck.com, www.jostdruck.com

Alle Rechte vorbehalten.

Für den Inhalt der Inserate ist der Inserent verantwortlich.
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Viel Neues im Salon Sonja

Ausseer Straße 23: Seit dem Frühjahr 2008 bietet der Salon Sonja mit großem Erfolg auch Haarverlängerungen an.

Zur Verwendung gelangt selbstverständlich nur 100 %iges Echthaar der aus der Modebranche bekannten Marke „Great Lengths“. Dabei stehen den Kunden 50 Haarfarben zur Auswahl, von klassischen Naturfarben bis zu extravaganten Fashion-Farben wie Crazy und viele andere mehr. Eine weitere Neuigkeit ist Sonjas Homeservice. Aufgrund der hohen Nachfrage werden

von Sonja mit ihrem Team seit kurzem auch Hausbesuche angeboten. Außer Dauerwellen kann man die gesamte Angebotspalette unkompliziert und bequem zu Hause in Anspruch nehmen. Sichern Sie sich Ihren persönlichen Termin unter Tel. 03612/22394. Auf Ihren Anruf und Besuch freut sich Sonja Ertlschweiger mit ihrem Team Sigrid, Petra und Claudia.

Obst & Gemüse

LIEZENER
BAUERN
MARKT

Seit 1989

Jeden Donnerstag
von 7 bis 11 Uhr am Marktplatz

Informationen: Stadtmarketing & Tourismus Liezen • 0 3612 / 25 658

MONTAGSAKADEMIE VIDEO PODCAST

Aufzeichnungen von Montagsakademievorträgen im Internet. Link:

[www.uni-graz.at/weit3www/
weit3www-videopodcast.htm](http://www.uni-graz.at/weit3www/weit3www-videopodcast.htm)

Der „Montagsakademie Video Podcast“ bietet eine Auswahl von Internet-Videos vergangener Montagsakademie-Vorträge. Das Vortrags-Angebot soll laufend erweitert werden. Aktuell sind sieben Vorträge des Studienjahres 2006/07 online.

SALON
SONJA

Jetzt neu im Salon Sonja: **Haarverlängerungen**

haar-genau

Friseursalon Sonja Ertlschweiger
8940 Liezen – Ausseer Straße 23
Telefon: 0 36 12 / 22 394

Vorher

Nachher

Anzeige

Eurogast Markt Liezen unter neuer Führung

Ab 1. Oktober ist weibliche Fachkompetenz angesagt

Helga Stücklschweiger aus Selzthal übernimmt ab Oktober die Leitung des Eurogast Marktes in Liezen.



eurogast
LANDMARKT
SCHLADMING / LIEZEN

Zur Person:

Nach ihrer Ausbildung zur Gastromiefachfrau konnte sich Frau Stücklschweiger sowohl in der Gastronomie als auch im Handel ein vielseitiges und fundiertes Fachwissen aneignen. Sie führte für einige Zeit den elterlichen Gastbetrieb und kennt daher auch die Sichtweise des selbständigen Gastronomen. Auf der Vitalakademie in Wien absolvierte sie die Ausbildung zur Dipl. Ernährungsberaterin und erlangte bereits Bekanntheit, indem sie ihr Wissen bei Kochkursen



und Vorträgen weitergab. In den letzten Monaten erlangte Frau Stücklschweiger im Rahmen ihrer umfassenden Einschulung grundlegendes Wissen über Eurogast Landmarkt, sowohl im fachlichen Bereich als auch zur Philosophie des Unternehmens.

Helga Stücklschweiger hat mit ihrer Erfahrung aus Handel und Gastronomie sicher die idealen Voraussetzungen, den Eurogast Markt zur bestmöglichen Kundenzufriedenheit zu führen.

Helga Stücklschweiger:

Im Eurogast Landmarkt werden Freundlichkeit und Fachkompetenz groß geschrieben. Es ist mir wichtig, den Markt in diesem Sinne weiterzuführen, aber auch neue Ideen um-

- Vinothek

Ein besonderes Augenmerk gilt unserer Vinothek. Wir führen an die 60 namhafte Winzer Österreichs, abgerundet wird das Sortiment mit ausgesuchten Weinen aus aller Welt.



In der Vinothek.

zusetzen und Vorhandenes zu verbessern. Ich werde im Eurogast Markt Liezen verstärkt an folgenden Schwerpunkten arbeiten:

Sie möchten Beratung bei der Erstellung Ihrer Getränkekarte, Sie brauchen als Kundengeschenk Geschenkkartons mit einer Auswahl guten Weines,



Frau Stücklschweiger prüft die Frischfischlieferung.

oder Sie möchten sich zu einem besonderen Menü einen edlen Tropfen aussuchen?

Mit meinem gut geschulten Kundenberatungsteam bin ich bemüht, die Wünsche all unserer Kunden, ob Gastronomiefachleute oder Privatkunden, zu erfüllen.

- Frischfisch

In unserer Frischfischabteilung bieten wir von Donnerstag bis Samstag Viktoriabarsch, Lachsfilet, Heilbuttfilet und auch frische Forellen oder Saiblinge an. Dies ist nur ein Auszug aus unserem Sortiment, das unseren Kunden die Möglichkeit bietet, ihre gesunde Ernährung mit frischem Fisch zu bereichern.

- Lehrlingsausbildung NEU – Wir bilden ab sofort auch den Lehrberuf Lagerlogistiker/In aus.

Besonderes Augenmerk wird bei

Eurogast auf die Lehrlingsausbildung gelegt. Wir bilden in den Lehrberufen Lagerlogistiker/In und Einzelhandelskaufmann aus. Unsere Lehrlinge werden in allen Abteilungen wie auch bei zusätzlich angebotenen Schulungen und Seminaren bestens ausgebildet. Mittels eines Ausbildungsplans in Form einer Checkliste wird die Ausbildung dokumentiert, sodass jeder Teilbereich vermittelt wird.

Der Kontakt mit unseren Kunden ist mir sehr wichtig. Wir veranstalten regelmäßig Kundenveranstaltungen, Verkostungen und Produktschulungen. Wie jedes Jahr gibt es auch heuer wieder ein Herbstfest. Es findet am Donnerstag, den 2. Oktober, in unserem Markt statt.

Mein Team und ich würden uns freuen, Sie in unserem Eurogast Markt begrüßen zu dürfen.



Schulung der Lehrlinge.

Ferien, die Spaß machten

JuppiDu war Riesenerfolg

Voll eingeschlagen hat das von Stadtmarketing & Tourismus Liezen initiierte Kinderferienprogramm „JuppiDu“. Viele der etwa 30 angebotenen Programme waren restlos ausgebucht, sodass zusätzliche Termine eingeschoben werden mussten.

Die etwa 1.000 Kinder, die an den Programmen teilgenommen haben, waren restlos begeistert und bereits jetzt fragen viele Eltern, ob es das JuppiDu-

Programm wohl auch nächstes Jahr wieder geben wird. Auf diesem Weg ein Dank an die beiden Betreuerinnen Astrid Oberegger und Bettina Fritz,

die den teils anstrengenden Job bravourös gemeistert haben, weiters an die Stadtgemeinde

Kinder ab 7 Jahren und Jugendliche haben die Gelegenheit, ihre Lieblingsmusik oder



Beim „Robin Hood-Tag“ auf der Planneralm ging's mit Pfeil und Bogen querfeldein.

„Solo für Liezen“

1. Alleinunterhalter-Festival

25 Alleinunterhalter wie Musiker, Clowns, Zauberer, Tänzer etc. sorgten Anfang August in Liezen für Spaß und Unterhaltung.

Die Veranstaltung unter dem Titel „Solo für Liezen“ startete mit einer „Solo-Nacht“ im Liezener Kino, bei der 11 Künstler auftraten. Beim „Solo-Tag“ am Samstag waren die

Solisten in der Fußgängerzone und in vielen Geschäften unterwegs und sorgten trotz Schlechtwetters für eine tolle Stimmung in unserer Einkaufsstadt.



Musik, Gauklerei und Zauberei bei der Solo-Nacht im Kino Liezen.



Augen zu und durch! Der Messerwerfer trat beim Möbelhaus KIKA auf.

Liezen und an die beteiligten Gemeinden.

Radiostars von morgen

Auch der FREEQUENNS RADIO DAY im Rahmen des Juppidu Ferienprogramms war ein voller Erfolg. Er hat gezeigt, wie viele Talente in unseren Kindern und Jugendlichen stecken.

Wer von euch mitgemacht und

-bücher im Radio vorzustellen oder ein spezielles Thema (z. B. aus der Naturwissenschaft oder auch etwas ganz anderes) vorzubereiten und den ZuhörerInnen zu präsentieren oder auch einfach nur über Themen zu sprechen, die sie interessieren.

Natürlich bekommt ihr von uns technische Unterstützung und viele Tipps, wenn ihr „on



Im Studio von Radio Freequenns: die „JuppiDu“-Radio-moderatoren von morgen.

so richtig Lust bekommen hat, wieder im Radiostudio zu stehen oder wer es jetzt endlich versuchen möchte, hat ab sofort die Gelegenheit in der neuen Sendung auf Radio Freequenns: FREEQUENNS YOUNGSTERS wird jeden Montag um 16.00 Uhr (Wiederholung am darauf folgenden Sonntag um 10.30 Uhr) ausgestrahlt.

air“ geht. Meldet euch einfach im Freequenns Studio unter 03612/30111 oder 0680 1228 667 oder per E-Mail: radio@freequenns.at. Das Radio Freequenns-Team freut sich darauf, euch kennen zu lernen. Radio Freequenns auf der Frequenz 100,8 oder überall auf der Welt unter www.freequenns.com (Live-Stream).

Neue Freizeit- und Wanderkarte „Liezen und Umgebung“



Die neue Freizeit- und Wanderkarte ...



... mit übersichtlicher Darstellung aller Liezener Freizeitmöglichkeiten.

Zusätzlich eingetragen sind alle aktuellen Bushaltestellen, Kapellen, Loipen und Radwege. Die Schichtenlinien samt Schummerungen und Fels-

Eine gemeinsame Freizeit- und Wanderkarte haben die Tourismusverbände der vier Gemeinden Liezen, Lassing, Weißenbach bei Liezen und Oppenberg in Zusammenarbeit mit der Firma Map-Explorer herausgegeben.

Auf dieser neuen Karte sind sämtliche Wanderwege, Ski-Touren, Loipen, Rad- und Mountainbikewege, Zentrumspläne sowie eine Menge Freizeittipps zu finden. Die einzelnen Wanderrouten sind in der Legende ausführlich beschrieben.

klusive geplantem Kreisverkehr an der Hauptstraße, neuem Eurosparmarkt, Bollwerk und Starmovie.

Von der neuen Wanderkarte

werden 10.000 Stück aufgelegt. Sie ist kostenlos bei den Tourismusverbänden der vier Gemeinden erhältlich bzw. kann auch kostenlos an Interessierte versendet werden.

Nähere Informationen bei Stadtmarketing & Tourismus Liezen, Rathausplatz 1, 8940 Liezen, Tel. 03612/25 6 58, E-mail: stadtmarketing@liezen.at.

Wichtig für Anrainer und Nachbarn:

Kundmachungen zu Bauverhandlungen

auf www.liezen.at beachten!



Grundsätzlich werden zu Bauverhandlungen die betroffenen Anrainer und Nachbarn schriftlich mittels sogenannter Kundmachung geladen.

Um vielleicht auch „allenfalls betroffene Nachbarn“ über Bauvorhaben zu informieren, die von der Baubehörde nicht persönlich darüber verständigt wurden, erfolgt auch noch ein Anschlag an der Amtstafel im Rathaus der Stadt Liezen. Zusätzlich zu dieser Bekanntmachung im Rathaus ist nunmehr durch den Gesetzgeber auch noch die Verlautbarung von Bauverhandlungen über die jeweilige Internetseite der Baubehörde vorgesehen. Dies soll gewährleisten, dass noch mehr „allenfalls betroffene Nachbarn“ Kenntnis über Bauvorhaben erlangen. Aktuelle Bauvorhaben sind daher auch auf der Internetseite der Stadtgemeinde Liezen www.liezen.at unter den Links „Stadtamt“ > „Infos von A – Z“ > „B“ > „Bauvorhaben – Aktuelle Kundmachungen“ bis zum Tag der Verhandlung abrufbar.



Büroflächen in Liezen zu vermieten

Flächen zw. 54 m² und 120 m² (EG und 2. OG)

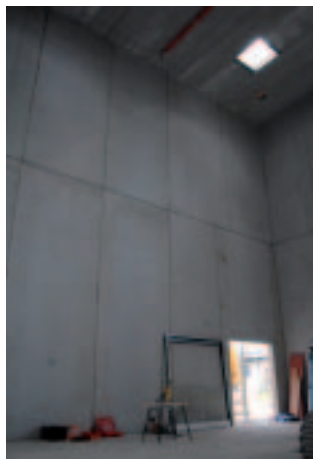
Vorteile:

- günstige Miete
- gute Erreichbarkeit
- eigene Parkplätze
- guter Werbeauftritt
- gute Infrastruktur
- Aufenthaltsraum/Küche
- Seminar-/Besprechungsraum

Anfragen: Frau Techler unter Tel. (03612) 24 139

KOGELBAUER

Eröffnung der Kletterhalle am 14. November



An dieser knapp 14 m hohen Wand wird ab Mitte November geklettert.

Mit etwa 14 m Höhe und einer Kletterfläche von ca. 900 m² entsteht im Sportzentrum eine der imposantesten Kletterhallen Österreichs, auch geeignet für die Austragung nationaler Kletterbewerbe. Die Anlage des Alpenvereines Liezen beinhaltet überdies einen Veranstaltungsraum für bis zu 70 Personen, ausgestattet mit modernster Videotechnik sowie das Büro des Liezener Alpenvereines. Die Eröffnung mit Sportlandesrat Ing. Manfred Wegscheider erfolgt am Freitag, den 14. November 2008.

Bekanntgabe von Baugrundstücken und Leerflächen

Im Stadtamt Liezen langen laufend Anfragen über verfügbare Baugrundstücke für die Errichtung von Eigenheimen sowie auch Anfragen über verfügbare Freiflächen für Handelsbetriebe oder Büros ein.

Da die Stadtgemeinde Liezen nicht immer über alle Informationen zu diesen Anfragen verfügt, möchten wir die Liegenschaftseigentümer ersuchen, all-fällige zum Verkauf stehende Baugrundstücke bzw. Gewerbeliegenschaften und Freiflächen für Handelsbetriebe, Büros oder Dienstleistungsbetriebe dem Stadtamt Liezen bekannt zu geben. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Stadtverwaltung in diesem Zusammenhang nicht als Makler auftreten möchte, sondern

lediglich als Vermittler. Sollten die verfügbaren Flächen bereits zur Verwertung an ein Maklerbüro gemeldet worden sein, würde auch die Stadtverwaltung im Falle einer Anfrage den Kontakt zum jeweiligen Immobilienbüro herstellen. Diese Sammlung von Daten sollte als Serviceleistung angeboten werden. Bitte geben Sie Ihre Daten in der Bauverwaltung der Stadt Liezen unter der Telefonnummer 03612/22 88 1 DW 112 bis 115, bekannt.

Das Traumhaus nach Maß!



Maßgeschneidert und professionell verwirklicht!

Von der Planung über das (Finanzierungs-) Angebot bis hin zum schlüsselfertigen Haus haben Sie nur einen Ansprechpartner. 14 heimische Professionisten führen Ihr Traumhaus zu einem äußerst fairen Preis-/Leistungsangebot aus. Wir realisieren Ihre Wünsche, damit Sie sich in Ihrem Traumhaus jahrzehntelang wohlfühlen.

- HOLZHÄUSER
- MASSIVBAU
- FERTIGTEILHÄUSER
- AUSBAUHAUS
- ZU- & UMBAU
- SANIERUNG
- GEWERBE-OBJEKTE
- LANDWIRTSCHAFTL. OBJ.



Dein Haus
PERFEKT REALISIERT

So erreichen Sie uns:

Ing. Reisinger, Firma Pitzer-Huber, Tel: 0 3614 / 22 58 oder
Bmst. Distlinger, Tel: 0 3615 / 23 35

www.deinhaus.at





Die Bauarbeiten für die Errichtung des EUROSPAR-Einkaufszentrums gegenüber der ARKADE schreiten zügig voran. Anfang September wurde auch mit der Errichtung der Kreisverkehrsanlage – der Durchmesser wird 28 Meter betragen – begonnen. Gleichzeitig werden die Werkstraße und die Straßenbeleuchtung ab der Pyhrnbachbrücke im Osten generalsaniert. Für die Fußgänger wird an der Nordseite der Werkstraße ein zusätzlicher Gehsteig errichtet. Lesen Sie zur Verkehrsregelung während der Bauarbeiten auch den Bericht auf Seite 23.



Am 7. August fand bei der Baustelle des Kinocenters „Starmovie“ an der Niederfeldstraße die Gleichfeier mit den am Bau beteiligten Firmen, den Bauherrn und den Betreibern des Kinos sowie der Gastronomie statt. Nachdem nun auch die Einmieter der insgesamt vier Gastronomiebetriebe feststehen, können auch die Arbeiten im Inneren voll in Angriff genommen werden. Die Eröffnung des Kinocenters mit insgesamt fünf Sälen für insgesamt 700 Besucher und mit großer Erlebnisgastronomie ist für den 6. November 2008 vorgesehen.



Seit 9. Juli dieses Jahres ist das Discocenter BOLLWERK mit großem Erfolg in Betrieb. Hunderte Tanzbegeisterte aus Nah und Fern strömen jedes Wochenende an die Liezener Niederfeldstraße. Obwohl es in der Nähe keine Wohngebiete gibt, kommt es doch in den Nachtstunden in weiter entfernten Straßenzügen, wie z. B. in der Admonter Straße, zu Problemen mit am Nachhauseweg befindlichen Jugendlichen. Die Stadtverwaltung ist bemüht, diese Missstände durch zusätzliche Shuttle-Dienste und eine Haltestelle der „Nightline“ direkt vor dem BOLLWERK abzuwenden. Zu den Falschmeldungen über Baumängel und Bodensenkungen – auch zum Kinocenter – lesen Sie bitte „IM FOKUS“ auf Seite 21.

Für Sie ...

... im Gemeinderat und als
Vorsitzende im Prüfungsausschuss tätig!

FPO DIE SOZIALE
HEIMATPARTEI

Ihre Ingrid Hofmann

0680-20 80 708

Sanierung der Hauptschule 2. Bauabschnitt

Der zweite Bauabschnitt für die Generalsanierung der Hauptschule wurde zeitgerecht mit Ende der Sommerferien abgeschlossen.

So wurden unter anderem die gesamte Heizungsanlage sowie sämtliche Sanitärleitungen und Elektroinstallationen erneuert. Bei den Schulklassen wurden die EDV-Räume neu installiert. Alle Klassenzimmer im sogenannten „Alttrakt“ wurden neu adaptiert. Diese wurden mit neuen Bodenbelägen, Deckenverkleidungen und Beleuchtung versehen. Weiters wurden sämtliche Klassen mit Beamern und Projektionsflächen hinter teilweise neuen Schultafeln sowie neuen Einrichtungen ausgestattet. Der Brandschutz wurde durch

die Schaffung zusätzlicher Brandabschnitte verbessert, die Garderoben mit neuen Garderobenkästen versehen.

Die Dacheindeckung wurde zur Gänze neu hergestellt, gleichzeitig wurden Solar Kollektoren montiert.

Der dritte und letzte Bauabschnitt wird in den Sommerferien 2009 zur Ausführung gelangen. Dabei werden noch Restarbeiten wie Bodenbeläge in den Pausengängen und in einzelnen Klassen sowie diverse Malerarbeiten und Installationen durchgeführt.



Alle renovierten Klassen sind freundlich und hell gestaltet und verfügen an der Klassendecke über Beamer zur Projektion für den computerunterstützten Unterricht.



Auch die Gänge wurden völlig neu gestaltet. Nach einer von vornherein geplanten zusätzlichen Ferienwoche für die Schüler ging die HS Liezen am 15. September wieder in Betrieb.



Ebenso begonnen wurde mit den Bauarbeiten zur Errichtung eines Gewerbebetriebes der Firma Elcotech aus Deutschland südlich der Schönaustraße. Die Fundierungsmaßnahmen für die Halle und das Büro- und Wohngebäude sind abgeschlossen. Anfang September wurde mit der Montage der Lagerhalle begonnen. Die Fertigstellung des Rohbaues ist noch für das Jahr 2008, die Gesamtfertigstellung – siehe Computeranimation links – für April 2009 vorgesehen. Die Firma Elcotech mit ihrem Stammsitz im deutschen Lünen befasst sich in erster Linie mit der Montage von elektrotechnischen Anlagen für Industrie und Gewerbe.



Im Bereich der Niederfeldstraße wird ein zusätzlicher Regenwasserkanal errichtet. Diese Kanalanlage wird aufgrund der problematischen Untergrundverhältnisse auf Holzpiloten gegründet. Dank der guten Zusammenarbeit mit der Wassergenossenschaft Reithal unter dem Obmann Siegfried Brandmüller konnte hierfür eine Vereinbarung über die Ableitung der Oberflächenwässer aus dem Industriegebiet im Bereich der Niederfeldstraße in die genossenschaftlichen Anlagen abgeschlossen werden.





„vabene – Das Haus der Förderung“ für Menschen mit hohem und höchstem Hilfebedarf der Lebenshilfe Ennstal an der Liezener Salzstraße nördlich des neu eröffneten Seniorenwohnhauses wird bereits ab Herbst dieses Jahres in Teilbetrieb genommen.



Anfang Juli fand unter Beisein der dritten Landtags- und Volkshilfe-Präsidentin Barbara Gross sowie LH-Stellvertreter Dr. Kurt Flecker der Spatenstich für das Senioren- und Sozialzentrum der Volkshilfe am Erzweg statt. Nach dem Baubeginn am 7. Juli 2008 wird die Bauzeit ca. zwei Jahre betragen. Nach dem Baugrubenaushub mit entsprechendem Bodenaustausch wurden bereits die Fundamentplatte betoniert und die Kellerwände aufgestellt.



ennstal



bauen & wohnen

Gemeinnützige Wohn- und
Siedlungsgenossenschaft
Ennstal reg. Gen.m.b.H. Liezen
Siedlungsstraße 2, 8940 Liezen
Tel: 0361 2/273-0

Finden Sie Ihre Wohnung auf
wohnbaugruppe.at

klima:aktiv
partner



Ihr verlässlicher Partner in allen Fragen des Bauens und Wohnens

IM FOKUS

Es brodelt in der Gerüchteküche oder: Misstimmung hausgemacht

Die dynamische Entwicklung unserer Stadt, derzeit auch auf dem Unterhaltungssektor, wie z. B. mit Eröffnung der Großdiskothek an der Niederfeldstraße Anfang Juli und der bevorstehenden Eröffnung des Kinocenters Anfang November, kann auch zu ganz eigenartigen Erscheinungsbildern führen.

So wird man als Mitarbeiter der Stadtverwaltung immer häufiger mit den hartnäckigsten Gerüchten über die neuesten Bau- und Verkehrsvorhaben konfrontiert, die leider jeglicher vernünftigen Grundlage entbehren und oft wirklich „an den Haaren herbeigezogen“ sind.

Ein bedeutender österreichischer Staatsmann prägte seinerzeit den Ausspruch: „Sie können sich gar nicht vorstellen, wie viel Lob man vertragen kann!“ Nun, man muss es ja nicht übertreiben mit Huldigungen an die Verantwortlichen, aber zahlreiche Besucher und Gäste unserer Stadt bewundern die Entwicklung von Liezen zum überregionalen Handels- und Dienstleistungszentrum. Lob von vielen Seiten also, auch von vielen Liezener Bürgerinnen und Bürgern.

Doch wo es viel Licht gibt, gibt es bekanntlich auch viele Schatten und so tauchen in letzter Zeit ständig neue – hausgemachte oder auch bewusst von außen gestreute – Gerüchte auf, wie z. B. jene „Gschichterln“, wonach das neue Discocenter aufgrund von Senkungen zusperrten müsse oder bereits zugesperrt hätte und das Kinocenter ebenfalls aufgrund von Senkungen erst gar nicht aufsperrten könne. „Garniert“

werden die Gerüchte noch mit bevorstehenden oder bereits eingetretenen Konkursen etc. etc. Auch über den neuen Kreisverkehr im Bereich der ARKADE gibt es schon die interessantesten Beiträge. Nichts von alledem stimmt. Rein gar nichts.

Bitte liebe Leserinnen und Leser der Stadtnachrichten, machen Sie sich selbst ein Bild. Es ist sehr gut, wenn über unsere Stadt gesprochen wird.

Vertrauen Sie aber nicht immer den selbsternannten „Experten“ an verschiedenen Stammtischen, Kaffeerunden oder bei anderen Kommunikationstreffen und rufen Sie uns ganz einfach im Rathaus an. Sie werden von den Damen im Bürgerservice (Tel. 03612/22881) gerne an die richtige Stelle im Rathaus verbunden und Sie erhalten – soweit datenschutzrechtlich möglich – umfassende und vor allem richtige Auskünfte zu aktuellen Projekten in unserer Stadt.

Ein paar kritische Fragen sollten an dieser Stelle jedoch erlaubt sein:

- Warum müssen wir uns die Suppe, die vielen Besuchern und Gästen unserer Stadt, aber natürlich auch vielen Bürgerinnen und Bürgern von Liezen offenbar hervorragend schmeckt, immer

wieder selbst versalzen?

- Gilt der Prophet im eigenen Land wirklich so wenig?
- Haben wir selbst mit unserer Heimatstadt so wenig Freude, dass wir lieber „grantln“, Zukunftsprojekte zerreden oder ständig versuchen, ein Haar in der Suppe zu finden?
- Wäre es nicht sinnvoller, zukunftsfrüchtige Projekte mitzutragen, den Blick optimistisch nach vorne zu richten und zu versuchen, gemeinsam etwas für unsere Heimatstadt

zu bewegen?

- Und können bössartig gestreute Gerüchte uns und unserer Stadt sowie der weiteren Entwicklung des Standortes Liezen nicht auch schaden?

Ein paar Zeilen einfach zum Nachdenken, meint

*Herbert Waldeck
Redakteur der Liezener
Stadtnachrichten
herbert.waldeck@liezen.at*

Zwei neue Fahrzeuge im Städtischen Bauhof



Die Stadtgärtnerei verfügt für die Betreuung der zahlreichen Anlagen im Stadtgebiet seit kurzem über einen neuen Bus mit Mannschaftskabine und großer Ladefläche.



Nach dem erdgasbetriebenen Dienstfahrzeug für die Rathausbediensteten (im Bildhintergrund) wurde auch der Städtische Bauhof zusätzlich mit einem umweltfreundlichen und kostensparenden Erdgasauto ausgestattet.

Gartentipps

unseres Stadtgärtnermeisters
Reinhard Peer

Liebe Leserinnen, liebe Leser!



pflanzung Vorteile.

Im Herbst sieht man zwar mit Sorge den Unbilden des nahenden Winters entgegen, die Angst vor Frostschäden ist groß. Es hilft Ihnen jedoch, wenn Sie die Pflanzen den ganzen Herbst über gut feucht halten und intensiv wässern, be-

Die Wahl der richtigen Zeitpunkte

Es ist soweit: Die farbenfrohe Zeit des Jahres beginnt. Waren es bis heute die Sommerblumen, Stauden und Sträucher, die für die Farbenvielfalt im ländlichen Bild gesorgt haben, so bekommen diese nun Unterstützung. Der Herbst streckt seine Fühler aus und beginnt die ersten Blätter zu färben, bald werden ganze Täler und Berge in berauschenden Rot-, Gelb- und Orangetönen erscheinen, und uns wird klar, der erste Frost wird auch nicht mehr lange auf sich warten lassen. Für Sie als Gärtner gibt es noch viel zu tun. Zusätzlich zu den üblichen Arbeiten wie Hecken schneiden, einwintern, Blumenzwiebeln legen und vieles mehr, sehen Sie nun, wie hübsch sich so manche Pflanze in ihrem Herbstkleid zeigt und der Wunsch nach einer Pflanzung wird groß. Mit dem Verpflanzen von Sträuchern und Bäumen können Sie sich noch bis zum ersten Frost Zeit lassen, erst dann beginnen die meisten Pflanzen richtig auszureifen und den Trieb abzuschließen. Ein Zeichen eines gut abgeschlossenen Triebes ist immer der beginnende Laubfall. Ein Verpflanzen zu diesem Zeitpunkt oder bald danach bringt meist die besten Erfolge. Oft wird mir die Frage gestellt, ob eine Herbst- oder Frühjahrsverpflanzung zu bevorzugen sei. Aus meiner Sicht haben sowohl die Herbst- als auch die Frühjahrs-

vor der Boden zuzufrieren droht. Diese Vorgangsweise empfiehlt sich auch für bereits angewachsene Pflanzen, denn ein Absterben durch Frost ist immer nur bei gleichzeitigem Wassermangel möglich. Hat eine solche Pflanzung den Winter gut überstanden, ist es für sie ein leichtes, im Frühjahr Wurzeln zu schlagen und zu sprießen. Die Pflanze kann dem auftauenden Boden, dem einsickernden Wasser und den steigenden Temperaturen gerecht werden, Wurzeln bilden und so die austreibenden Blätter ausreichend mit Wasser versorgen.

Bei Frühjahrsverpflanzungen passiert es leider oft genug, dass zu spät gepflanzt wird, die Pflanzen mitunter schon stark belaubt sind und die Tagestemperaturen bereits ansehnliche Werte erreichen können. Auch muss zusätzlich nach der Pflanzung eine ausreichende Wasserversorgung gewährleistet sein. Alles in allem bedeutet dies einen wahren Stress für die Pflanzen, die Blätter verbraunen und ein Anwachsen kann nur sehr zaghafte erfolgen. Deshalb kann ich Ihnen keinen der beiden Pflanztermine als Favoriten nennen. Ich hoffe jedoch, dass das Wissen um die Gefahren rund um die einzelnen Termine Ihnen in Ihrer Entscheidung helfen wird.

*Ihr Stadtgärtnermeister
Reinhard Peer*

Neuer Mitarbeiter im Städtischen Bauhof

Nachdem Rudolf Schmied Mitte Juli sein Arbeitsverhältnis beendet hat, konnte Werner Winkelbauer seine Nachfolge im Städtischen Bauhof antreten.



Werner Winkelbauer ist vielen Lesern wahrscheinlich noch als Pächter der Shell-Tankstelle an der B 320 Ennstal Straße bekannt.


Probleme?

Bereitschaftsdienst anrufen
0664 / 251 88 11

Falls ein Problem auftritt, für dessen Behebung die Gemeinde zuständig ist (z.B.: Rohrbruch der Wasserleitung, plötzliche Schäden an einer Straße etc.), werden Sie gebeten, dies unverzüglich dem Bereitschaftsdienst der Stadtgemeinde unter der Telefonnummer 0664/2518811 zu melden.



Sorgenfrei durch den Winter

Der  **Maschinenring** erledigt den Winterdienst von A bis Z. Für Privatpersonen, Unternehmen, Gemeinden und andere. Unsere Landwirte wissen, was zu tun ist. Und Sie wissen, dass der Winterdienst in guten Händen ist.

Zuverlässig – kompetent – in Ihrer Nähe.

Maschinenring Enns- und Paltental
Ihr Partner im Winterdienst.
Tel.: 03612 | 22204



120 m nach Süden zur Einfahrt der Firma REIFEN HUEMER verlegt. Eine weitere günstige Zu- und Abfahrtsmöglichkeit bietet jene auf der B 320 Ennstal Straße gegenüber der JET-Tankstelle.

Für die Dauer von etwa vier Wochen wird die Zu- und Abfahrt zu ARKADE und EUROSPAR um etwa

Kreisverkehr ARKADE – neuer EUROSPAR Geänderte Verkehrsleitung

Die Baumaßnahmen für die Errichtung des EUROSPAR-Einkaufszentrums unmittelbar an der Liezener Hauptstraße (B 138 Pyhrnpass Straße) sind bereits voll im Gange. Anfang September wurden in diesem Bereich auch die Arbeiten für den neuen Kreisverkehr begonnen.

Nach Fertigstellung dieses innerstädtischen Kreisverkehrs werden die Zufahrten zum Einkaufszentrum ARKADE und zum neuen EUROSPAR-Zentrum deutlich verbessert. Während der Bauarbeiten für den Kreisverkehr kann es allerdings zu Behinderungen auf der Hauptstraße (B 138 Pyhrnpass Straße) kommen. Dieser wichtige Straßenzug wird allerdings immer befahrbar und das nördliche Stadtzentrum somit immer auch über die Hauptstraße erreichbar bleiben.

Die Hauptzufahrt zur ARKADE wurde mit Anfang September für etwa fünf Wochen für den gesamten Verkehr gesperrt. Die Zu- und Abfahrt zur ARKADE und zum bestehenden EUROSPAR sowie zu den Tiefgaragen ist allerdings während dieser Zeit über einen provisorischen Anschluss im Bereich nördlich der Firma REIFEN HUEMER – separat von deren Firmenzu-

und -abfahrt – möglich. Nördlich des Finanzamtes steht eine zeitlich eingeschränkt Ausfahrtsmöglichkeit – als Einbahn, allerdings nur in Richtung Süden zur B 320 – zur Verfügung. Eine weitere günstige Möglichkeit, zu den Einkaufszentren zu gelangen, ist natürlich weiterhin die Ein- und Ausfahrt von der B 320 Ennstal Straße gegenüber der JET-Tankstelle.

Alle in diesem Zusammenhang stehenden neuen Verkehrsregelungen werden mit entsprechenden Hinweistafeln und Verkehrszeichen für alle Autofahrer rechtzeitig und gut sichtbar gekennzeichnet. Ein Verkehrsleitsystem an den Ortseinfahrten wird den Durchzugsverkehr vom Baustellenbereich bestmöglich fernhalten. Gleichzeitig werden selbstverständlich auch für die Fußgänger geeignete Regelungen getroffen. Wir bitten alle Bürgerinnen und

Bürger um Verständnis für allfällig auftretende Verkehrsbehinderungen und ersuchen um Einhaltung der Anweisungen des Straßenpersonals.

Bürgermeister Rudi Hakel und die Stadtverwaltung möchten sich an dieser Stelle bei der Ge-

schäftsführung der Firma REIFEN HUEMER sehr herzlich für ihr Entgegenkommen zur Herstellung einer Ersatzzufahrt bedanken. Ohne diese Bereitschaft wäre es sehr schwer möglich gewesen, eine entsprechende Verkehrsregelung zu schaffen.

**Bauausführende Firma
beim Kreisverkehr Hauptstraße:**

WIR BERATEN, PLANEN, BAUEN



TIEFBAU

Tiefbau
Hoch- und Industriebau
Straßenbau
Asphaltmischwerk
Schotterwerk

HOCHBAU

Beratung, Planung und
Ausführung
Außenanlagen
Hauszufahrten
Asphaltierungen
Pflasterungen

8940 LIEZEN

Selzthaler Straße 25

Tel. 03612 / 23 7 10, Fax DW 15

e-mail: liezen@granit-bau.at

www.granit-bau.at

A 9 Pyhrn Autobahn Vollausbau des Bosrucktunnels

Zur Fortsetzung des Vollausbaus der A 9 Pyhrn Autobahn haben auch die Arbeiten am Abschnitt Bosrucktunnel begonnen.

Dieser Projektabschnitt beinhaltet die Errichtung der zweiten Röhre (Weströhre) des Bosrucktunnels, die Adaptierung und Sanierung der ersten Röhre (Oströhre, Richtungs-

richtung der zweiten Röhre der Betrieb im Richtungsverkehr ermöglicht und dadurch die Verkehrssicherheit im Streckennetz der ASFINAG weiter erhöht.



Auf dem Gemeindegebiet Liezen bzw. Ardning, südlich der neuen Tunnelröhre, gelangt eine neue Hangbrücke zur Errichtung.

fahrbahn Linz – Bestand) sowie die Errichtung der zweiten Tragwerke der Pyhrnbachbrücke im Norden des Bosruck und die Errichtung der Hangbrücke Ardning im Süden des Bosrucktunnels.

Der derzeit im Gegenverkehr betriebene Bosrucktunnel hat eine Länge von ca. 5,5 km und durchquert das Bosruckmassiv. Die bestehende erste Röhre (Oströhre) wurde bereits am 23. Oktober 1983 eröffnet.

Im Anschluss an den Bau der neuen Weströhre ist vorgesehen, den Verkehr in die neue Röhre umzulegen und eine Generalsanierung der Oströhre durchzuführen. Nach Abschluss der Generalsanierung der Oströhre werden beide Tunnelröhren im Richtungsverkehr betrieben.

Nur durch die Errichtung einer zweiten Autobahnrohre durch den Bosruck können die bevorstehenden Verkehrsanforderungen im Individualverkehr bewältigt werden. Darüberhinaus wird durch die Er-

Die zweite Röhre

Die zweite Röhre des Bosrucktunnels mit einer Länge von ca. 5,5 km (einschließlich Galerien) wird westlich der bestehenden Oströhre verlaufen.

Im Zuge der geplanten Errichtung der Weströhre ist südlich des Bosrucktunnels auch die Errichtung einer zusätzlichen Hangbrücke vorgesehen.

Die Errichtung der zweiten Röhre stellt aus tunnelbautechnischer Sicht eine besondere Herausforderung dar. Einerseits gibt es in der nahe liegenden bestehenden Röhre und im vorhandenen Flucht- und Lüftungsstollen, insbesondere zum Zeitpunkt der Schneeschmelze, einen sehr hohen Wasserandrang bis zu 300 l/sec. Andererseits sind die geologischen Verhältnisse durch das in wesentlichen Bereichen vorkommende Haselgebirge (Gips/Salz/Ton) welches quellende und wasserlösliche Eigenschaften hat, als äußerst schwierig zu beurteilen.

Nach erfolgter Vergabe der Bau-



Die zweite Röhre, in der Grafik grün dargestellt, wird westlich des bestehenden Tunnels entstehen. Gesamtfertigstellung im Jahr 2014.

leistungen sollten die Vortriebsarbeiten im April/Mai 2009 beginnen. Bis Ende 2012 erfolgt die sicherheitstechnische Ausrüstung der neuen Weströhre. Anschließend wird der Verkehr in diese neue Weströhre umgelegt und die bestehende Oströhre einer Generalsanierung unterzogen. Diese Arbeiten dauern ca. ein- einhalb Jahre, sodass im Juni 2014 der Vollausbau abgeschlossen werden kann.

Die Kosten

Die geschätzten Netto-Gesamtkosten für die zweite Röhre inklusive notwendiger Grundeinlösen, Planung, Bau, Preisgleitung und Projektmanagement betragen ca. 189 Millionen Euro.

Die Sanierungskosten für die Bosrucktunnel Bestandsröhre betragen ca. 105 Millionen Euro. Insgesamt ist somit von ca. 294 Millionen Euro Netto-Gesamtkosten auszugehen.

Saturday Nightline kommt zum BOLLWERK

Nach dem positiven Abschluss der behördlichen Verhandlungen und der erforderlichen baulichen Ausgestaltung der Haltestelle wird demnächst auch das Disco-center BOLLWERK an die Niederfeldstraße von der Nightline angefahren werden.



Betreiber der Nightline ist das Regionalmanagement (RML) Liezen, eine Organisation unter der Schirmherrschaft der Gemeinden des Bezirkes Liezen.

Durch das direkte Anfahren dieses Unterhaltungsbetriebes

mit Bussen wird auch die Situation in den angrenzenden Straßenzügen wie Admonter Straße und Flurweg – leider kam es in letzter Zeit immer wieder zu Lärmbeeinträchtigungen und Vandalismus – verbessert.

Leserbrief

In den letzten Stadtnachrichten wurde der Neubau der Fußgängerunterführung sehr gelobt. Die Gestaltung gefällt mir auch sehr gut. Ich finde es aber traurig, dass die Neugestaltung wieder nicht behindertengerecht durchführbar war. Eine mir bekannte Rollstuhlfahrerin braucht für den Weg vom Bahnhof zur Arkade auch weiterhin ein Taxi, da der Weg allein nicht zu bewältigen ist. Auch die Benutzung mit einem Kinderwagen ist zwar möglich, aber recht beschwerlich. Schade!

Mit lieben Grüßen
Monika Hödl-Langegger

Sehr geehrte Frau Hödl-Langegger,



Die derzeitige Rampe in der Unterführung ...

zu Ihrer Kritik hinsichtlich der Umgestaltung der neuen Fußgängerunterführung im Bereich des Bahnhofweges möchten wir Ihnen gerne nachfolgenden Sachverhalt mitteilen:

Im Zuge der Projektierung und Erneuerung dieser Fußgängerunterführung wurde die gesamte Anlage als behindertengerechte Anlage geplant. Zwei Varianten wurden untersucht.

Variante 1 sieht die Fortführung der Rampenanlage im Bereich des Bahnhofweges in Richtung Norden vor. Aufgrund der vorhandenen Topographie wäre hier die Rampenanlage nahezu bis zum Eingang des EUROSPAR-Marktes verlaufen. In diesem Bereich sind auch sämtliche Ver- und Entsorgungsleitungen der Stadt Liezen verlegt. Eine Umlegung hätte einen nicht finanzierbaren Kostenrahmen verursacht.

Es wurde eine zweite Variante untersucht, welche eine behindertengerechte Rampenanlage im Bereich der ehemaligen „Fast Box“-Liegenschaft vorsieht. Leider war es aufgrund von bestehenden Pachtverträgen nicht möglich, diese Grundstücksflächen zu erhalten. Bei der Umgestaltung der Fußgängerunterführung wurde aber auf diese Variante Rücksicht genommen.



... und die zukünftig geplante Rampenanlage.

Die Stadtgemeinde Liezen ist bemüht, sobald die entsprechenden Grundstücksflächen rechtlich verfügbar sind, den zweiten Abschnitt zu realisieren. Wir werden aber in nächster Zeit die vorhandene Fußgänger Verbindung über die Ampelanlage bei der Liegenschaft Huemer umbauen, um zumindest diese Anlage durch Absenken des Gehsteiges behindertengerecht auszugestalten.

Ihre Stadtverwaltung

Die Sonntagsgottesdienste der katholischen Pfarre ab September 2008

Die Zeiten mussten so gewählt werden, dass die Gottesdienste ein Priester feiern kann.

So musste Lassing mit seiner Gottesdienst-Beginnzeit um eine Viertelstunde auf 8.45 Uhr vorrücken, was für die bäuerliche Bevölkerung nicht leicht anzunehmen war. Liezen musste mit der Sonntagsmesse um eine Viertelstunde nachrücken: 10.15 Uhr. Weißenbach musste sich am meisten umstellen, weil die

beiden Pfarrkirchen vorrangig behandelt werden müssen: sowohl der Tag als auch die Beginnzeit wechseln an den vier oder manchmal fünf Sonntagen des Monats. Folgendes Schema wiederholt sich monatlich, für besondere Feste und Anlässe werden wir Sie mittels des Pfarrbriefes rechtzeitig informieren.

	Vorabend, 19.00 Uhr	Sonntag, 8.45 Uhr	Sonntag, 10.15 Uhr
1. So. im Monat	Lassing	Weißenbach	Liezen
2. So. im Monat	Liezen	Lassing	Weißenbach Liezen (WGD)
3. So. im Monat	Weißenbach	Lassing	Liezen
4. So. im Monat		Lassing (Weißenbach (WGD))	Liezen
5. So. im Monat (falls es einen gibt)		Weißenbach Lassing (WGD)	Liezen

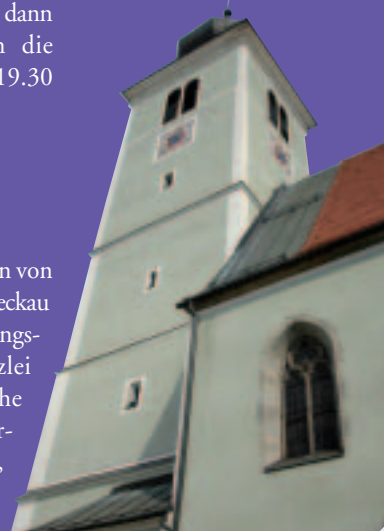
Anmerkung: Die Gottesdienste sind grundsätzlich Heilige Messen, außer wenn (WGD) in Klammer steht; dann wird ein würdevoll gestalteter Wortgottesdienst gefeiert.

Für die Wochentage wurde folgende Regelung beschlossen: Montag: Liezen; Mittwoch: Lassing; Donnerstag: Weißenbach; Freitag: Liezen Die Wochentagsmessen beginnen immer um 19.00 Uhr (außer in der Sommerzeit: dann beginnt am Mittwoch die Messe in Lassing um 19.30 Uhr).

Auch die Kanzleiöffnungszeiten ändern sich:

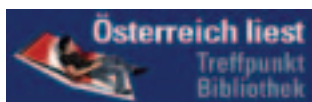
Aufgrund von Kürzungen von Seiten der Diözese Graz-Seckau müssen auch die Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei reduziert werden (siehe Pfarrbrief des Pfarrverbandes Liezen-Lassing, September 2008).

Wir bitten um Beachtung der neuen Öffnungszeiten, damit unnötige Wege erspart werden. Für pastorale und seelsorgliche Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Pfarrer Mag. Andreas Fischer (Tel. 03612/22425-12) bzw. Pastoralassistent Mag. Martin Weirer (Tel. 03612/22425-21). Nützen Sie auch die Gelegenheit, mit dem Pfarramt per E-mail in Kontakt zu treten kath.pfarramt@liezen.at



Österreich liest

20. bis 26. Oktober 2008



Die Bibliothek Liezen beteiligt sich auch heuer wieder an

dieser österreichweiten Aktionswoche, die unter dem Ehrenschutz von Bundespräsident Dr. Heinz Fischer steht und breites Medien-echo hervorruft.

Folgende Veranstaltungen finden im Rahmen von „Österreich liest“ statt:

Montag, 20. 10. 2008: vormittags:

Lesungen für Volksschulklassen mit Georg Bydlinki in der Bibliothek. Eintritt 2,- Euro.

Dienstag, 21. 10. 2008: 20.00 Uhr:

Lesung mit Andrea Sailer im Kino Liezen
Eintritt: Vorverkauf 3,- Euro/Abendkasse 5,- Euro

Mittwoch, 22. 10. 2008: vormittags:

- Lesungen mit Andrea Sailer für höhere Schulen im Vortragssaal des Bundesschulzentrums. Eintritt 2,- Euro.
- Weltgeschichten – Gäste aus Argentinien erzählen Geschichten aus ihrer Heimat für Volksschulkinder.

Mittwoch, 22. 10. 2008: 15.00 Uhr:

Bibliotheksralley – alle Kinder ab dem Volksschulalter sind herzlich eingeladen, die Bibliothek zu erkunden. Es winken tolle Buchpreise!

Donnerstag, 23. 10. 2008:

Kasperl in der Zauberschule – Das Grazer Kasperltheater gibt zwei Vorstellungen für Kindergartenkinder und alle Kinder ab 3 Jahren. Eintritt 2,- Euro.

Freitag, 24. 10. 2008: 8.00 – 19.00 Uhr:

Tag der offenen Tür

Während der ganzen Woche finden Sie in der Bibliothek Liezen auch eine Sonderausstellung mit Werken zeitgenössischer österreichischer Autoren vor.

Tag der offenen Tür

Am Freitag, dem 24. Oktober 2008, öffnet die Bibliothek Liezen wieder von 8.00 bis 19.00 Uhr durchgehend ihre Pforten für alle interessierten Leserinnen und Leser und die, die es noch werden wollen.

Bei Kaffee und Kuchen stehen Ihnen die Bibliothekarinnen für alle Fragen mit Rat und Tat zur Verfügung, und das Entleihen aller Medien ist an diesem Tag gratis. Für die jüngsten BesucherInnen steht natürlich wieder eine Bastelecke bereit.

Unser Thema:

Im Oktober: China – Das Land des Lächelns

Im November: Weihnachten

In der Schatzkiste

Im Oktober: Neues von der Frankfurter Buchmesse

Im November: Hund, Katze und Co.

Im Dezember: Lesefutter für gemütliche Winterabende

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch und Freitag
Von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 15.00 bis 19.00 Uhr

Wir sind erreichbar:

Tel. 03612/22881-137, Fax 03612/23551

E-Mail: bibliothek@liezen.at

News for Kids

In der Wühlkiste

Im Oktober: Auf ins Leseland!

Im November: Basteln und Gestalten

Im Dezember: Stille Nacht

Die neuen Leseeulen-News gibt es ab Anfang Juli in der Bibliothek. Fröhliche und erholsame Ferien wünscht euch das Team der Bibliothek Liezen!

Veranstaltungen

Mittwoch, 8. Oktober 2008, 15.00 Uhr:

Spielenachmittag für Kinder ab 4 Jahren

Mittwoch, 22. Oktober 2008, 15.00 Uhr:

Bibliotheksralley für Kinder ab 6 Jahren

Mittwoch, 5. November 2008, 15.00 Uhr:

Bastelnachmittag für Kinder ab 7 Jahren.

Anmeldung erforderlich!

Mittwoch, 19. November 2008, 15.00 Uhr:

Bilderbuchelebnis für Kinder ab 4 Jahren.

Anmeldung erbeten!

Mittwoch, 3. Dezember 2008, 15.00 Uhr:

Adventbasteln für Kinder von 3 bis 6 Jahre

16.00 Uhr: Adventbasteln für Kinder ab 7 Jahren

Anmeldung erforderlich!

Mittwoch, 17. Dezember 2008, 15.00 Uhr:

Leseeulen-Weihnachtsfeier

Achtung Leseeulen

Die neuen Eulen-News gibt es ab Anfang Oktober in der Bibliothek!

Stellenausschreibung

Voraussichtlich mit Mitte November ist die Stelle der Pädagogischen Mitarbeiterin für das Literatur Netzwerk Ennstal (LNE) in der Bibliothek Liezen als längerfristige Karenzvertretung neu zu besetzen. Hauptaufgabe der Tätigkeit sind die Literaturlauswahl, der Bestandsausbau der Kinder- und Jugendliteratur des LNE, Kinderveranstaltungen, Leseanimation, Bibliotheksführungen für Schulklassen u. Kindergärten etc.

Aufnahmevoraussetzungen:

Matura, pädagogische Ausbildung (BAKIP, PÄDAK, o.ä.) und Erfahrung im Umgang mit Kindern erwünscht, Hauptwohnsitz Liezen, Kontaktfreudigkeit im Umgang mit Kindern und Teamfähigkeit, gute Literaturkenntnisse, Erfahrung im Umgang mit EDV und der Bedienung von PC (ECDL), eigener PKW zum Besuch der Bibliotheken im Rahmen des Literatur Netzwerks Ennstal

Einstufung und Arbeitszeit: 20 Wochenstunden

Arbeitsleistung ist je nach Öffnungszeiten der Bibliothek zu erbringen.

Schriftliche Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen bis längstens 30. September 2008 bei der Bibliothek Liezen (Bibliotheksleitung Andrea Heinrich) einzubringen.

Bibliothek Liezen, Dr.-Karl-Renner-Ring 40, 8940 Liezen

Tel: 03612/22881-137, E-Mail: bibliothek@liezen.at



Sendungen auf Radio Freequenns 100,8 – September 2008

Tag	Uhrzeit	Titel	Inhalt	Moderator
Montag	9	Infopoint 100,8	Information über aktuelles Thema, Wetter, Veranstaltungstipps	Hilde Unterberger
	10	Viva Italia	Musik aller Genres aus dem südlichen Nachbarland	unmod. Musikprogramm
	11	D. O. K.	WH der Sendung vom Donnerstag	Gerald Horn
	12	Radio Wienerlied	Wienerlieder	Erich Zib, Horst Chmela
	13	Infopoint 100,8	(Wiederholung vom Vormittag)	
	16	Freequenns Youngsters	Kinder & Jugendliche machen Programm auf Radio Freequenns	div.
	18	Literatur auf 100,8	Informationen aus der Welt der Literatur (14täglich)	Hilde Unterberger
	19	Wishes Unplugged	Hörer-Wunschsendung für alle Musik-„Geschmäcker“	Christian Dechler, Stefan Polzer
	21	Extra Night	Montag-Nachtprogramm: Musik aus Österreich (bis 6 Uhr früh)	unmod. Musikprogramm
	Dienstag	9	Literatur auf 100,8	WH. der Sendung vom Montag der Vorwoche (14tg.)
10		Silvias Kochwelle	Kochen im Einklang mit den Jahreszeiten (mtl./1.), garniert mit viel Musik!	Silvia Maritsch-Rager
11		Adventist World Radio	Religiöses Programm der Adventisten	div.
12		Literaturminiaturen	„Geschichten“ von, über u. zur deutschsprachigen Literatur	Johann Stangel
13		Radio lokal global	(WH der Sendung vom Samstag)	div.
16		Radiodialoge - Stimmen der Vielfalt	(WH der Sendung vom Freitag)	div.
18		Take it easy	Country-Musik	unmoderiertes Musikprogramm
19		Fundstücke	Plattenkostbarkeiten auf Radio Freequenns (mtl./letzter DIE)	div.
20		Dr. Blues	„Dr. Blues“ Roland Schweiger hat den Blues	Roland Schweiger
21		Club of Flow	Dienstag-Nachtprogramm bis MI, 6 Uhr früh	unmoderiertes Musikprogramm
Mittwoch	9	Schlager für jung Gebliebene	Schlagermusik aus den letzten Jahrzehnten	unmoderiertes Musikprogramm
	10:30	Tiere verstehen	Über den richtigen Umgang mit „Hund & Katz & Co“ ... (mtl., 2.)	Christa Pirker
	11:00	Radiodialoge - Stimmen der Vielfalt	Sendungsreihe der Freien Radios Österreichs zum Europäischen Jahr des Interkulturellen Dialogs	div.
	18	Round Table (ab Okt. 08)	Talksendung zu aktuellen Themen im Ennstal	Albert Mikovits
	20	A Taste of Chaos	The very best of Emo, Screamo and Hardcore	zusammengestellt von
	21	Rock Zone	Alternative Rock, Hardcore, Punk	Andreas Dorninger
	22	Alternative Night	Mittwoch-Nachtprogramm bis DO, 6 Uhr früh	unmoderiertes Musikprogramm
Donnerstag	8	Guten Morgen, liebes Liezen!	Morgentliche Talksendung mit Studiogästen, Neuigkeiten aus der Stadt...	Karl Hödl
	9	Infopoint 100,8	Information über aktuelles Thema, Wetter, Veranstaltungstipps	Hilde Unterberger
	10	Vocal Instrumental	Swing-Musik	Harry Lukawitz
	11	Harrys Plattenkiste	noch mehr Swing-Musik aus Harrys Plattenkiste	Harry Lukawitz
	13	Infopoint 100,8	WH der Sendung vom Vormittag	
	18	D. O. K.	Talk-Sendung mit Gästen aus Politik und Gesellschaft (unregelm.)	Gerald Horn
	19	It's Folktime	Folkmusik	unmoderiertes Musikprogramm
	20	Montagsakademie oder abwechs.: Liezen aktuell	Wissenschaftsvortrag der KF-Uni Graz Aktuelle Beiträge aus Liezen	Hilde Unterberger u. a.
	21	Rock Classics	Donnerstag-Nachtprogramm: Musik aus den 60ern bis 90ern (bis 6 Uhr früh)	unmoderiertes Musikprogramm
	Freitag	9:30	Literaturminiaturen	WH der Sendung vom Dienstag
10		Steirische Roas	Alpenländische Volksmusik - vornehmlich aus der Steiermark	Hans Feuchter
11		Steirische Roas	noch mehr Volksmusik	Hans Feuchter
13		Radiodialoge - Stimmen der Vielfalt	Sendungsreihe der Freien Radios Österreichs zum Europäischen Jahr des Interkulturellen Dialogs	div.
18		Querfeldein	Jede Woche ist einem speziellen Musikgenre oder einem Land und seiner Musik gewidmet.	Natascha Steiger
19		Urban Style	Das Neueste aus der österreichischen Hip-hop-Szene	Robert Sommerer
20		Spirit Zone	(bis 21.30 Uhr); Die multikulturelle, kreative, alternative und geistreiche Radiosendung	A. Rührnössl, C. Kalsberger
21:30		musikdirektion	„director“ J. Hynek präsentiert Plattennovitäten aus Ö, auch Studiogäste	Johannes Hynek
22:30		Alternative Night	Freitag-Nachtprogramm: Alternative bis SA 6 Uhr früh	unmoderiertes Musikprogramm
Samstag		9	Radio lokal global	Kritisches Magazin zu verschiedenen Themen
	10	Montagsakademie od. Liezen aktuell	WH der Sendungen vom Donnerstag	
	11	Silvias Kochwelle	WH der Sendung vom Mittwoch (mtl.)	Silvia Maritsch-Rager
	12	Tiere verstehen	WH der Sendung vom Mittwoch (mtl.)	Christa Pirker
	14	Fundstücke	WH der Sendung vom Dienstag (mtl.)	div.
	16	Ennstal rockt	Neuigkeiten aus der regionalen Musikszene	Jakob Gretler
	17	Endless	Neue Musik aus Österreich, häufig mit Bands aus der Region	Gregor Radlingmaier
	18	Skyway One	... für den Abflug in die Partynacht!	Thomas Kössler
	19	Burn Out	Schräge Improvisationen, Szenen, Monologe - garniert mit Musik!	Edi Haberl, Robert Sommerer
	20	DJ Charts Austria	Wer führt die österreichischen Charts an? - Hören Sie rein...	David Gruber, Tom Kössler
Sonntag	21	DJ Charts Austria	... noch mehr Hits aus den Charts	David Gruber, Tom Kössler
	22	Fast Lane	Alternative Elektronische Musik	Arno Puchwein
	23	Saturday Night Party	Samstag-Nachtprogramm: Musik bis SO 6 Uhr früh	unmoderiertes Nachtprogramm
	9	Adventist World Radio	Religiöses Programm der Adventisten (WH vom DIE)	div.
	10:30	Freequenns Youngsters	Kinder & Jugendliche machen Programm auf Radio Freequenns	div.
	12	Vocal Instrumental	WH der Sendung vom Donnerstag	
	13	Harrys Plattenkiste	WH der Sendung vom Donnerstag	
	18	Jazz me if you can	Von 'Standards' bis zu 'Contemporary', von heimischen Produktionen bis zu internationalen Größen	Thomas Hein
	19	Jazz me if you can	w. o.	Thomas Hein
	20	Jazz & World Music	Sonntag-Nachtprogramm bis MO 6 Uhr früh	unmoderiertes Musikprogramm
22	(dazw.): Literaturminiaturen	WH der Sendung vom Dienstag		

Wenn nicht anders angegeben, werden die Sendungen wöchentlich ausgestrahlt.

Kulturherbst 2008

Vor kurzem wurde die Broschüre „Kulturherbst 2008“ an alle Liezener Haushalte versendet. Hier noch einmal ein zusammenfassender Überblick über diese beliebte Veranstaltungsserie.



Einer der Höhepunkte des diesjährigen Kulturherbstes: der weltberühmte Montanara-Chor aus Italien.

Es ist die Liebe zu den Bergen, zur Musik und zum Gesang, die diese Sänger zusammengeführt hat. Unter anderem mit seinem weltberühmten Lied „La Montanara“ wird der Montanara Chor aus Südtirol die Musikfreunde begeistern.

Do., 18. 9.	10 Jahre Kulturstammtisch Kulturhaus Liezen	19.00 Uhr
Fr., 19. 9.	Viktor Gernot & His Best Friends – „20th ANNIVERSARY – TOUR“ Kulturhaus Liezen	20.00 Uhr
Sa., 27. 9.	Fête Blanche American Bar	21.00 Uhr
Do., 2. 10.	Ben Waters & Chris Jagger – Boogie/Woogie-Night Kulturhaus Liezen	20.00 Uhr
Fr., 3. 10.	Boogie Basement Night American Bar	21.00 Uhr
Di., 7. 10.	Manuel Blondl – „De guate Faiawehr“ Kinosaal	20.00 Uhr
So., 12. 10.	Flamenco – Piano Cross-over-Projekt mit „Las Hermanas“ und Gerardo Kulturhaus Liezen	18.00 Uhr
Mi., 15. 10.	Theater „Der Kontrabass“ von Patrick Süskind Kulturhaus Liezen	19.30 Uhr
Fr., 17. 10.	Wilfried & Wexx Kulturhaus Liezen	19.30 Uhr
Sa., 18. 10.	MOJITO – Brazilian Cocktail Night American Bar	21.00 Uhr
So., 19. 10.	Da Karl und die Liesl im Kino Café Liezen Eine bajuwarisch/steirische Annäherung Kino Café Liezen	11.00 Uhr
Mo., 20. 10.	Heli Pichler – Dia-Vortrag „Abenteuer in Sumatra“ Kulturhaus Liezen	19.30 Uhr
Di., 21. 10.	Lesung mit Andrea Sailer Kinosaal	20.00 Uhr

Mi., 29. 10. und Do., 30. 10.

Pakistan – Die Welt am Hindukusch
zu Gast in Liezen
Kulturhaus

Di., 4. 11. **„Panik unter Palmen“** –
Kabarett mit Mag. Martin Kosch
Kinosaal 20.00 Uhr

Sa., 8. 11. **Montanara-Chor**
Kulturhaus Liezen 19.30 Uhr

Mo., 10. 11. **Dolores Schmidinger – Raus damit!**
Bulimie: ein autobiographischer Ratgeber
Kinosaal 20.00 Uhr

Mi., 12. 11. **The very best slow songs of LEO KYŠÈLA** –
featuring Louis Kiefer & Giorgio Hammer
Kinosaal 20.00 Uhr

Fr., 14. 11. **Music-Contest**
Kulturhaus Liezen
Beginn: 20.00 Uhr – Einlass: 19.00 Uhr

Sa., 15. 11. **Strassner Pascher go Mongolia**
Kulturhaus Liezen 20.00 Uhr

So., 16. 11. **Kammermusikabend – „Cello-Highlights von 2008“**
Kulturhaus Liezen 17.00 Uhr

Di., 18. 11. **Ermi Oma „Wei(h)nachten im Altenheim“**
Kulturhaus Liezen 19.30 Uhr

Do., 20. 11. **Stermann & Grisseemann – „DIE DEUTSCHE KOCHSCHAU“**
Kulturhaus Liezen 20.00 Uhr

Do., 27. 11. bis So., 30. 11.

Weihnachtsausstellung der heimischen Freizeitskünstler
Kulturhaus Liezen

Sa., 29. 11. **Adventkonzert** der Musikschule Liezen
Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr

So., 7. 12. **Adventstunde** mit dem
Volksliederkreis Liezen
Kulturhaus Liezen 17.00 Uhr

Mo., 8. 12. **Weihnachtswunschkonzert**
der Stadtmusikkapelle
Kulturhaus Liezen 18.00 Uhr

Fr., 12. 12. **Velvet Voices**
Kinosaal 20.00 Uhr

So., 14. 12. **Benefiz-Weihnachtskonzert** für das
Bezirkstierheim Trieben
Kulturhaus Liezen 17.00 Uhr

So., 4. 1. 09 **Neujahrskonzert** mit dem
Metropolitan Orchester Bratislava
„The Best of Operetta“
Kulturhaus 10.30 Uhr

Informationen über Eintrittspreise und Vorverkaufsstellen erhalten Sie beim Stadtamt Liezen – Bürgerservice: Tel. 03612/22881

Werte Liezener Künstlerinnen und Künstler!

Es besteht die Möglichkeit, Ihre Bilder und Kunstwerke im Stadtamt Liezen auszustellen.

Sollten Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an Markus Schuppensteiner von der Stadtamtsdirektion, Telefon: 03612/22881-117.



Bergfilmfestival 2008 im Kulturhaus

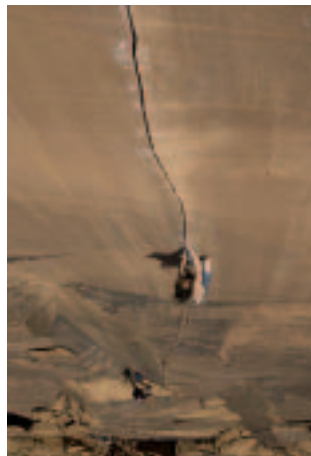
Das Bergfilmfestival Liezen wird auch heuer wieder Spitzenfilme über das Thema Berg zeigen.



Beim Bergfilmfestival: Telemark am Loser und ...

Angefangen vom Telemarken in einer Steilrinne am Loser, ein Film über den heuer verunglückten Tiroler Extremsportler Mike Schönherr bis zum Extremklettern und den

weißen Rausch werden wieder zwei Stunden Unterhaltung und Spannung geboten. Weiters werden auch heuer wieder wertvolle Preise verlost. 3. Oktober 2008 um 19.30 im



Kulturhaus Liezen, großer Saal
Eintritt € 15,-. Ermäßigte Karten € 12,- für Alpenvereinsmitglieder und Kunden von Bergsport Vasold, Uhren Binder, Raiba und Mitglieder der Naturfreunde und Bergrettung, Jugend € 6,- nur an der Abendkassa. Vorverkaufsstellen Uhren Binder, Bergsport Vasold, Stadtgemeinde Liezen und Raiffeisenbanken.

... Extremklettern in all seinen Facetten.

Anmeldung zur Weihnachtsausstellung der heimischen Freizeitkünstler

In der Zeit vom 27. bis 30. November 2008 findet heuer diese allseits beliebte Ausstellung statt.

Hobbykünstler, die Interesse an einer Teilnahme haben, können sich telefonisch bzw. per E-Mail bei Silvia Mader, Tel. 03612/22881-130, silvia.mader@liezen.at, anmelden. Das erste Treffen findet am Montag, dem 22. September, um 18.30 Uhr im



Rathaus Liezen, 3. Stock, Sitzungssaal, statt.

FARBENHANDEL



- ▶ Malerartikel zu Baumarktpreisen
- ▶ Markenmaterial | Künstlermalartikel
- ▶ Gestaltungsmaterialien | Werkzeug
- ▶ Farbmischanlagen | Ideengalerie

Feuchter
Farbtechnik

Feuchter-Maurer OEG | Selzthaler Str. 5 | 8940 Liezen
Tel.: 03612-25019 | office@farbtechnik.at

10 Jahre Kulturstammtisch – Vorschau

Donnerstag, 18. September 2008
19.00, Kulturhaus – kleiner Saal

Aus Anlass des 10jährigen Bestehens des Kulturstammtisches hat sich Kulturlandesrat Dr. Kurt Flecker angesagt, um über das kulturelle Geschehen in der Steiermark zu berichten. Weiters wird sich der neu gegründete Dachverband der Kulturinitiativen der Region – R*E*X – vorstellen und über seine ersten gemeinsamen Auftritte in der Öffentlichkeit im Oktober dieses Jahres, die „Starterkulturen“, erzählen. Eintritt frei

Donnerstag, 16. Oktober 2008
19.00 Kulturhaus – kleiner Saal

Lichtbildervortrag „Indien“

Kurt Fasching zeigt Dias von seiner Reise in dieses interessante Land.
Eintritt frei

Alle Kulturinteressierten sind herzlich eingeladen



Veranstaltungen der katholischen Pfarre Liezen

Sonntag, 5. Oktober

10.15 Uhr: Segnung der Erntegaben beim Kriegerdenkmal mit anschließender Prozession in die Pfarrkirche.

Sonntag, 19. Oktober

10.15 Uhr: Festgottesdienst mit den Jubelpaaren (silberne, goldene und diamantene Ehejubiläen) in der Pfarrkirche Liezen. Wenn Sie ein solches Jubelpaar sind und beim anschließenden Empfang teilnehmen wollen, ersuchen wir um Anmeldung in der Pfarrkanzlei (kath.pfarramt@liezen.at; Tel.: 03612/22425).

Allerheiligen

Samstag, 1. November 2008

10.15 Uhr: Festgottesdienst in der Pfarrkirche Liezen.
15.00 Uhr: Wortgottesdienst und Gräbersegnung am neuen Friedhof.

Samstag, 8. November 2008

18.30 Uhr: Hubertusfeier am Kirchhof mit anschließendem Festgottesdienst in der Pfarrkirche.

Sonntag, 30. November 2008

1. Adventsonntag
Im Rahmen des Gottesdienstes um 10.15 Uhr in der Pfarrkirche werden die Adventkränze gesegnet.

Die Gewinner der Liezener Musiknacht 2008

1. Platz

Grünwald Heike, Liezen, Reisegutschein im Wert von € 460,-

2. Platz

Royer Maria, Irdning, Reisegutschein im Wert von € 290,-

3. Platz

Obergrabner Gerlinde, Liezen, Reisegutschein im Wert von € 150,-



Die glücklichen Gewinnerinnen (v. l.): Gerlinde Obergrabner, Hilde Überbacher vom Reisebüro Schlömicher, Heike Grünwald, Kulturreferentin Andrea Heinrich, Maria Royer und Silvia Mader vom Kulturreferat der Stadt Liezen.

FOTO & FILM FESTIVAL

präsentiert von



8940 Liezen, Hauptplatz 3, Tel.: 0 36 12 / 22 330-0, www.reisebuero-schoemicher.at

MAURITIUS-Sondertermin 17. April - 01. Mai 2009



Hotel LE TROPICAL***
13 Nächte/DZ/Al
Preis pro Person 1.920,-

Hotel LE CANONNIER****
13 Nächte/DZ/HP
Preis pro Person 2.200,-

Hotel LE PARADIS***(*)**
13 Nächte/DZ/HP
Preis pro Person 3.065,-

Nur gültig für Mauritius-Reisen im Zeitraum vom 17.04 - 01.05.09.

30€ Reisegutschein

Pro Person nur ein Gutschein einlösbar. Gutscheine werden nicht in Bar abgelöst.

Anzeige

FOTO & FILM FESTIVAL

präsentiert von



8940 Liezen, Hauptplatz 3, Tel.: 0 36 12 / 22 330-0, www.reisebuero-schoemicher.at

MAURITIUS-Sondertermin 17. April - 01. Mai 2009



Hotel LE TROPICAL***
13 Nächte/DZ/Al
Preis pro Person 1.920,-

Hotel LE CANONNIER****
13 Nächte/DZ/HP
Preis pro Person 2.200,-

Hotel LE PARADIS***(*)**
13 Nächte/DZ/HP
Preis pro Person 3.065,-

Nur gültig für Mauritius-Reisen im Zeitraum vom 17.04 - 01.05.09.

30€ Reisegutschein

Pro Person nur ein Gutschein einlösbar. Gutscheine werden nicht in Bar abgelöst.

Anzeige

Bitte vormerken!

Einen Überblick über die Veranstaltungen des Kulturreferates finden Sie auf Seite 28.

Veranstaltungskalender

Weitere Informationen zu den folgenden Veranstaltungen wie Anmeldeformulare etc. finden Sie unter www.liezen.at.

September

- Donnerstag, 18. September Blutspendeaktion**, Rotes Kreuz, 10.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Kulturhaus
- „10 Jahre Kulturstammtisch“** 19.00 Uhr, Kulturhaus – kleiner Saal
- Samstag, 20. September Wahl Miss und Mister Lifestyle 2008** 20.00 Uhr, Kulturhaus
- Samstag, 27. September Sturm- und Kastanienfest** 13.00 Uhr, Kulturhausplatz
- Sonntag, 28. September Ausstellung Bilder und Skulpturen** 14.00 Uhr, Kulturhaus

Oktober

- Donnerstag, 2. Oktober u. Freitag, 3. Oktober Bergfilmfestival des Alpenvereines Liezen** 19.30 Uhr, Ennstalhalle
- Samstag, 4. Oktober Box-Gala** Ab 19.00 Uhr, Kulturhaus (s. auch Bericht im Sportteil)
- Mittwoch, 8. Oktober Foto & Film Festival Reisebüro Schlömlcher** „Trauminseln“ und „Madagaskar“ 19.30 Uhr, Kulturhaus
- Vortrag „Buddhismus im Westen“** 20.00 Uhr, Kulturhaus
- Freitag, 10. Oktober und Samstag, 11. Oktober Kleiderumtauschaktion 2008** Ganztägig, Kulturhaus
- Samstag, 11. Oktober Musikantenstammtisch** 14.00 Uhr, Grillstube Baumgartner, Hauptplatz 9
- Montag, 13. Oktober Jahrmarkt/Kirtag** Ab 6.00 Uhr, Hauptplatz/Marktplatz/Fußgängerzone Bahnhofweg
- Montagsakademie**, Thema siehe Seite 12 19.00 Uhr Wirtschaftspark
- Donnerstag, 16. Oktober Kulturstammtisch**
- Dia-Vortrag „Indien“** 19.00 Uhr, Kulturhaus – kleiner Saal
- Samstag, 18. Oktober Maturaball** des Stiftsgymnasiums Admont 20.00 Uhr, Ennstalhalle

- Samstag, 25. Oktober Maturaball** der Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik 20.00 Uhr, Kulturhaus
- Sonntag, 26. Oktober Wanderung** am Nationalfeiertag 9.00 Uhr, Treffpunkt Schwimmbad
- Tag der offenen Tür in der Stadtchronik** 10.00 bis 17.00 Uhr, Volksschulgebäude, Eingang Kulturhausstraße
- Tag der offenen Tür im Atelier von Brigitte Hödl** 10.00 bis 17.00 Uhr, Rathausplatz 6

November

- Montag, 3. November Montagsakademie**, Thema siehe Seite 12 19.00 Uhr Wirtschaftspark
- Mittwoch, 5. November Vortrag vom Margit Loidl** „TCM – Easts meets West“ 19.00 Uhr, Kulturhaus
- Samstag, 8. November Frühstückstreffen** für Frauen 8.00 Uhr, Kulturhaus
- Hubertusfeier** des Jagdschutzvereines Ab 18.30 Uhr, vor der Stadtpfarrkirche, anschl. Hubertusmesse
- Sonntag, 9. November Bezirks-Blasmusiktag** Ganztägig, Kulturhaus
- Mittwoch, 12. November Vortrag Christa Pirker-Weingartsberger** „Die Sprache des Hundes“ 19.00 Uhr, Kulturhaus
- Freitag, 14. November Eröffnung der Kletterhalle** 10.00 Uhr, Sportzentrum Friedau
- Samstag, 15. November Maturaball** der Bundeshandelsakademie Liezen, 20.00 Uhr, Ennstalhalle
- Montag, 17. November Montagsakademie**, Thema siehe Seite 12 19.00 Uhr Wirtschaftspark
- Mittwoch, 19. November Vortrag von Heinrich Kiefer** „Elektrosmog und Mobilfunk“ 19.00 Uhr, Kulturhaus
- Samstag, 22. November 2. Liezener Bergsportmesse** 10.00 bis 20.00 Uhr, Kulturhaus

Hallenfußballturnier des SC Liezen
Ganztägig, Ennstalhalle

Dezember

- Montag, 1. Dezember Montagsakademie**, Thema siehe Seite 12 19.00 Uhr Wirtschaftspark
- Mittwoch, 3. Dezember Blutspendeaktion**, Rotes Kreuz, 10.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Kulturhaus
- Samstag, 27. Dezember Hallenfußballturnier des SC Liezen** Ganztägig, Ennstalhalle

Jänner 2009

- Samstag, 3. Jänner bis Sonntag, 4. Jänner Steirische Hallen-Fußballmeisterschaften** Ganztägig Ennstalhalle
- Samstag, 10. Jänner bis Sonntag, 11. Jänner Steirische Hallen-Fußballmeisterschaften** Ganztägig Ennstalhalle
- Sonntag, 11. Jänner Aufführung der Theater-runde Weißenbach** 17.00 Uhr, Kulturhaus
- Montag, 12. Jänner Montagsakademie**, Thema siehe Seite 12 19.00 Uhr Wirtschaftspark
- Samstag, 17. Jänner Liezener Stadtball** 20.00 Uhr, Kulturhaus
- Samstag, 10. Jänner bis Sonntag, 11. Jänner Hallenfußballturnier** Ganztägig Ennstalhalle
- Montag, 26. Jänner Montagsakademie**, Thema siehe Seite 12 19.00 Uhr Wirtschaftspark
- Samstag, 31. Jänner und Sonntag, 1. Februar Hallenfußballturnier** Ganztägig, Ennstalhalle

Februar 2009

- Freitag, 6. Februar 1. Narrenabend** der Faschingsgilde 19.30 Uhr, Kulturhaus
- Samstag, 7. Februar 2. Narrenabend** der Faschingsgilde 19.30 Uhr, Kulturhaus

Donnerstag, 12. Februar Jobmania

Ganztägig, Kulturhaus und Ennstalhalle

Freitag, 13. Februar 3. Narrenabend

der Faschingsgilde 19.30 Uhr, Kulturhaus

Samstag, 14. Februar 4. Narrenabend

der Faschingsgilde 19.30 Uhr, Kulturhaus

Sonntag, 15. Februar 5. Narrenabend

der Faschingsgilde 17.00 Uhr, Kulturhaus

Sonntag, 22. Februar Kindermaskenball

der Kinderfreunde 14.00 Uhr, Kulturhaus

Montag, 23. Februar Montagsakademie

Thema siehe Seite 12 19.00 Uhr Wirtschaftspark

Rosenmontagball der Pfarre Liezen

20.00 Uhr, Kulturhaus

Freitag, 27. Februar Dia-Vortrag „Norwegen“

19.30 Uhr, Kulturhaus

März 2009

- Freitag, 6. März bis Sonntag, 8. März Häuslbauermesse** Ganztägig, Kulturhaus und Ennstalhalle
- Samstag, 14. März Volksmusikabend** des Kulturreferates 19.30 Uhr, Kulturhaus
- Freitag, 20. März bis Samstag, 21. März Gesundheitsmesse** Ganztägig, Kulturhaus
- Montag, 30. März Montagsakademie**, Thema siehe Seite 12 19.00 Uhr Wirtschaftspark
- Jeden Donnerstag 7.00 bis 11.00 Uhr Bauernmarkt** am Marktplatz



Veranstaltungskalender des Golf- & Landclubs Ennstal Weißenbach-Lassing-Liezen unter www.glcennstal.at
Bitte geben Sie Ihre Veranstaltungen für eine Veröffentlichung in STADT LIEZEN zeitgerecht beim Bürgerservice der Stadt Liezen, Tel. 03612/22881-0 oder bei Stadtmarketing & Tourismus Liezen, Tel. 03612/25658, bekannt!

Eine Übersicht über sämtliche Veranstaltungen der Stadt Liezen finden Sie auch im Internet unter www.liezen.at Terminänderungen vorbehalten!

Aktuelles aus dem Städtischen Kindergarten



Großes gemeinsames Abschlussfest Städtischer Kindergarten und Kinderhaus

Mit viel Sonnenschein und einem lustigen Freiluft-Kasperltheater begann das von den Kindern schon sehlich erwartete Sommerfest.



Große Aufregung vor dem Start der Luftballone.



Zwei Naschkatzen teilen sich den leckeren Krapfen.

Neue Spieltische von Jugend am Werk

Der Städtische Kindergarten bedankt sich bei „Jugend am Werk“ Liezen für die gespendeten Spieltische, welche

von Auszubildenden im Rahmen eines Wettbewerbes angefertigt wurden.



Die Kleinen haben viel Freude mit den neuen Spieltischen.

Die hungrigen Kinder schmaus-ten mit Genuss die leckeren Donuts, die uns McDonald's zur Verfügung stellte. Mit lustigen Spielstationen wie Dosenwerfen, Autorennen, Sackhüpfen, Hindernislauf, Schifffahrtswettbewerb usw. ging es bei herrlichem Wetter mit großer Motivation und Spaß

weiter. Zum Abschluss ließen die Kinder Ballons mit Grußkarten, gesponsert vom A1-Shop, hoch in den wolkenlosen Himmel steigen.

Die Kinder und das Team bedanken sich für die großzügigen Spenden, die zu einem gelungenen Fest beigetragen haben.

Wir waren beim Stadtfriseur!

Perfekt gestylt verließen Schulanfänger des Städtischen Kindergartens den Stadtfriseur Gerhard Uhl.



Gekonnt wurde dem Kindergartenfreund der Kopf gewaschen.

Die Kinder, vor allem Buben, waren mit viel Freude beim Haarewaschen, Schneiden,

Färben und was sonst noch zum Friseurbetrieb dazu gehört, dabei.



„Neuer Style, neuer Look“ – würde es in der Werbung heißen.

Maibaumaufstellen

Brauchtum wird im Kindergarten gehegt und gepflegt. Dazu gehört auch das jährliche Maibaumaufstellen und -umschneiden.

Die Familie Franz Unterberger vulgo Stoffn hat uns den heurigen Maibaum zur Verfügung gestellt und geliefert. Mit viel Freude bemalten und verzierten die



Da steht er noch: der Maibaum im Städtischen Kindergarten.



Mit viel Eifer und Genauigkeit wurde der Maibaum bemalt.

Kinder den Baum. Beim Aufstellen half ebenfalls die Familie Unterberger. Unter großem Applaus der Kinder wurde er in die Höhe gezogen. Weit sichtbar stand er während des Sommers im Garten. Einer unserer ersten Höhepunkte im Herbst ist das

Umschneiden des Maibaumes. Der Stamm wird zum Teil von den Kindern in handliche Stücke zersägt und danach werden an der Werkbank fantasievolle Gebilde gefertigt. Ein herzliches Dankeschön an die Fam. Unterberger für die Mithilfe.

Aus **volkshilfe.** dem Kinderhaus Tag der offenen Tür im Oktober



Auch die Jüngsten im Kinderhaus freuen sich auf Ihren Besuch.

Am Mittwoch, dem 29. Oktober 2008, feiert das Kinderhaus der Volkshilfe und der Stadtgemeinde Liezen das 10-jährige Bestehen im Rahmen

eines „Tages der offenen Tür“ von 9.00 bis 16.00 Uhr.

Alle Interessierten sind dazu recht herzlich eingeladen.

Integrationsgruppe im Heilpädagogischen Kindergarten

Mit Schulbeginn September 2008 gibt es auch im Heilpädagogischen Kindergarten eine Integrationsgruppe.

In dieser Integrationsgruppe sollen den Kindern ein gemeinsamer Weg der Entwicklung, ein gemeinsam erlebter Lernprozess ermöglicht werden.

Ziel ist es, Kinder mit verschiedensten Voraussetzungen, Stärken, Schwächen und Beeinträchtigungen zusammenzuführen und ihnen die Chance zu geben, sich in und mit dieser

Gruppe zu entwickeln. In einer Integrationsgruppe ist jedes einzelne Gruppenmitglied GLEICH VIEL WERT.

Denn Integration erlaubt die Differenziertheit innerhalb von Gruppen, also die Unterschiedlichkeit. Sie ermöglicht somit individuelle Entwicklung und gleichwertige Zugehörigkeit.



v.l.n.r.: Eva Frosch – Gruppenführende Kindergartenpädagogin, Sigrid Hajdok – Sonderkindergartenpädagogin, Hannelore Pfeiler – Kinderbetreuerin

Auch in Liezen: Gratisbetreuung für drei- bis sechsjährige Kinder

Aufgrund der Förderung der Steirischen Landesregierung ist es auch der Stadt Liezen möglich, die Betreuung für drei- bis sechsjährige Kinder für sämtliche Betreuungseinrichtungen in Liezen kostenlos anzubieten.

Profitieren können alle drei- bis sechsjährigen Kinder, die entweder im Städtischen oder Heilpädagogischen Kindergarten, im Kinderhaus oder durch eine Tagesmutter betreut werden.

Der Besuch der jeweiligen Kinderbetreuungseinrichtung ist seit Anfang September für die Eltern kostenlos und es muss auch kein Antrag oder Formular ausgefüllt werden. Die Eltern erhalten einfach keine Vorschreibung mehr.

Der Unkostenbeitrag für das Mittagessen bzw. für außerordentliche Aktivitäten ist jedoch auch weiterhin zu bezahlen. Bitte beachten Sie daher, dass Sie allfällige Daueraufträge rechtzeitig einstellen.

Für Kinder bis zum dritten Lebensjahr und für Schulkinder, die in Liezen bei einer Tagesmutter oder im Kinderhaus betreut werden, sind weiterhin wie bisher die üblichen Elternbeiträge zu bezahlen.

Euroschools 2008

Sportklasse beim Österreichfinale unter den Siegern

Im Rahmen von Euroschools 2008 wurden als Begleitprojekt zum sportlichen Höhepunkt dieses Jahres, der Fußballeuropameisterschaft in Österreich und der Schweiz, nationale und internationale Fußballturniere zwischen Schulen ausgetragen.

Bereits im vergangenen Herbst meldete sich die Sportklasse 4a mit Klassenvorstand Anton Eder zu diesem Projekt an, bei dem es nicht nur um sportliche Aspekte ging, sondern auch um das Kennenlernen anderer Kulturen und Gesellschaften.

So wurde zum Beispiel jeder der teilnehmenden Schulen eine UEFA-Nation zugelost, mit der sich die Schüler im Unterricht und darüber hinaus auseinandersetzten.

Der Hauptschule Liezen wurde die UEFA-Nation Ungarn zu-

gelost und die Schüler wuchsen im Lauf der Monate zu richtigen „Botschaftern“ unseres Nachbarstaates heran. Sie lernten „ihr“ Land genauer kennen und durften es auf dem Fußballplatz und auf regionaler und nationaler Ebene präsentieren.

2 Mädchen am Spielfeld sein – aufeinander. Dabei schlugen sich die Sportklassenschüler und -schülerinnen sensationell und konnten sich als „Team Ungarn“ sogar für das Europafinale qualifizieren. Begeisterter Zuseher war übrigens der Leiter der Nachwuchsabteilung des

„Finale“ für Pfarrer Josef Schmidt

Ende Juni feierte die Hauptschule Liezen den Schulschlussgottesdienst zu einem besonderen Anlass an einem besonderen Ort: Alle Schüler und Lehrer versammelten sich im Stadion des SC Liezen, um mit Pfarrer Josef Schmidt seinen letzten Hauptschulgottesdienst als aktiver Pfarrer zu feiern.

Religionslehrer Robert Semler bereitete den ökumenischen Wortgottesdienst zum Thema „Finale“ vor, weil nur zwei Tage danach das Finalspiel der Fußballeuropameisterschaft in Wien stattfand.

In seiner Predigt stellte Pfarrer Schmidt viele Verbindungen

zwischen dem Fußballspiel und dem Leben her.

Als Geschenk der Hauptschule Liezen erhielt Pfarrer Schmidt ein Leibchen des österreichischen Fußballteams, das er schon bei einigen Gelegenheiten stolz getragen hat.



Das Euroschools-Team der 4.a Sportklasse.

Neben der Organisation eines Fairplay-Turnieres an der HS Liezen, war die Teilnahme am Österreichfinale in Klagenfurt Höhepunkt dieses Projektes. Im Rahmen dieses Finalturnieres auf den beliebten fun courts trafen über 70 Teams aus ganz Österreich mit gemischten Mannschaften – d. h. es mussten immer mindestens

ungarischen Fußballverbandes, der den jungen steirischen Sportlern gleich spontan zu ihrer Leistung gratulierte.

Einem Grundgedanken der Sportklassen folgend wurde mit diesem Projekt wieder sehr erfolgreich schulisches, offenes Lernen in Verbindung mit sportlichen Erlebnissen verwirklicht.



Schulschlussmesse der Hauptschule Liezen auf der Tribüne des SC Liezen.



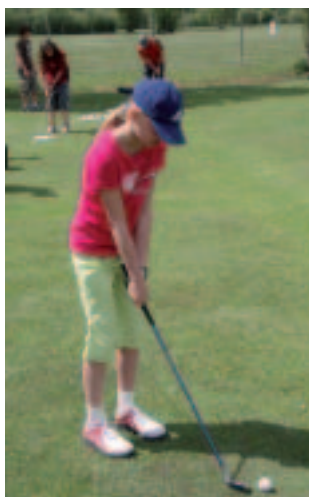
Zur Erinnerung an die Hauptschule Liezen für die Nr. 1 in Liezen.

Sportklassen der Hauptschule Liezen: Neue Kooperationen mit Vereinen

Nach der sehr erfolgreichen Kooperation der Sportklassen mit dem Volleyballbundesligisten VBC Stainach – die Sportklasse 3a/4a wurde als Jugendmannschaft des VBC Stainach Vierter der steirischen Meisterschaft – konnte bereits im vergangenen Frühjahr eine Zusammenarbeit mit dem Golf- und Landclub Ennstal in Weißenbach bei Liezen vereinbart werden.



Schnupperkurs Judo der 3.a Sportklasse.



Sarah Gsenger, Sportklasse 2.a, auf der Driving-Range des GC Ennstal/Weißenbach.

12 SchülerInnen werden derzeit von Pro Barry Hose und den Übungsleitern Andreas Gast-einer und Toni Eder „golferisch“ ausgebildet und man hofft, dass im Herbst noch mehr Sportler Zugang zu dieser interessanten Sportart finden.

Neu ist aber nun mit Schulbeginn die Zusammenarbeit mit dem Judoklub Rottenmann und eventuell mit dem Schützenverein Liezen, wodurch das vielseitige Angebot der Sportklassen um zwei weitere attraktive Sportarten bereichert werden könnte.

Jugendliche in den Beruf „begleiten“

Die BerufsFindungsBegleiterinnen im Bezirk Liezen begleiten auch im Schuljahr 2008/2009 wieder Jugendliche ab der 8. Schulstufe, PflichtschulabgängerInnen und SchulabbrecherInnen sowie andere arbeitssuchende Jugendliche.

BerufsFindungsBegleiterin/innen sind in erster Linie Anlaufstelle für Lehrstellen suchende Jugendliche, bzw. für jene

- Gezielte Informationen über den Lehrstellen- und Ausbildungsmarkt
- Orientierungshilfe
- Bewerbungstraining
- Vorbereitung für Aufnahmetests
- Unterstützung bei der Kontaktsuche zu Ausbildungsbetrieben



Sigrun Flammer und Mag. Anita Gutmann (re.).

Jugendliche, die sich im Berufs- oder Bildungswahlprozess befinden und Informations- und Unterstützungsbedarf haben.

In einzelnen Informationsgesprächen bzw. in individuellen, längerfristigen Begleitungen (jeweils nach Terminvereinbarung) geht es um folgende Arbeitsinhalte:

Bei Elternabenden, aber auch im Elterngespräch bei Einzelbegleitungen werden wichtige Informationen betreffend Ausbildungsmöglichkeiten, neue Lehrberufe sowie über die regionale Lehrstellensituation gegeben.

Schulbezirk Liezen:

Mag. Anita Gutmann
Tel.: 0676/84171742
anita.gutmann@stvg.com

Schulbezirk Gröbming

Sigrun Flammer
Tel.: 0676/84171732
sigrun.flammer@stvg.com

Ferienkalender für das Schuljahr 2008/2009

Weihnachtsferien

alle Bundesländer 24. Dezember 2008 bis 6. Jänner 2009

Semesterferien

Niederösterreich, Wien 2. bis 7. Februar 2009

Burgenland, Kärnten,
Salzburg, Tirol, Vorarlberg 9. bis 14. Februar 2009

Oberösterreich, Steiermark 16. bis 21. Februar 2009

Osterferien

alle Bundesländer 4. bis 14. April. 2009

Pfingstferien

alle Bundesländer 30. Mai bis 2. Juni. 2009

Sommerferien

Burgenland,
Niederösterreich, Wien 4. Juli bis 5. September 2009

Kärnten, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark,
Tirol, Vorarlberg 11. Juli bis 12. September 2009

Internationale Ferienkalender mit den Ferienterminen der EU und weiterer Staaten aus der ganzen Welt sind unter

den Internetadressen
www.austriatourism.com
www.arboe.at
www.oeamtc.at abrufbar.

Sommersportwoche in Millstatt

Eine tolle Sommersportwoche erlebte die 3.a Sportklasse mit Klassenvorstand Andreas Gasteiner Mitt Juni im kärntnerischen Millstatt. Mit Hilfe der Begleitlehrer Isolde Ernst und Robert Semler wurde diese Woche zum Highlight des Schuljahres 2007/08.



Phillip Schöngruber versucht sich auf der „slackline“.

Volkshochschule Der Neugier freien Lauf lassen

Der Neugier freien Lauf lassen und neue Kenntnisse und Fähigkeiten aneignen. Die Volkshochschule (VHS) unterstützt alle, die Bescheid wissen möchten, mit einem breiten Kursangebot.

„Es gibt das Bedürfnis nach beruflichem Ausgleich und es gibt die Neugier auf neues Wissen und Fähigkeiten, die

Kenntnissen leicht.“ Die Volkshochschule bietet diesen



Arbeiterkammer-Präsident Walter Rotschädl möchte mit der Volkshochschule Neugier wecken.

nicht unbedingt auf die Arbeit bezogen sind“, weiß Arbeiterkammer-Präsident Walter Rotschädl. Vor allem muss Lernen auch Spaß machen, denn „in einem Kreis Gleichgesinnter fällt der Erwerb von



AK-Präsident Walter Rotschädl.

Gruppen und allen, die sich beruflich weiter entwickeln möchten, ein breites Angebot an Kursen und Fortbildungen.



Die Golf Schüler auf der Driving Range des GC Millstatt.

Bereits zum fünften Mal in Folge waren die Sportklassen SchülerInnen der Hauptschule Liezen in der Frühstückspension Strobl in Millstatt einquartiert. Fun and action school sports sorgte in gewohnter Manier für einen reibungslosen Ablauf. Groß war die Vielfalt der angebotenen und angenommenen Sportarten. Folgende Schwerpunktsportarten wurden am Vormittag ausgewählt: Golf, Reiten, Kajak und Tauchen, vier Schüler

legten die Prüfung zum open diver erfolgreich ab. Am Nachmittag stand der See mit dem 10-Meterturm im Mittelpunkt. Eine Seerundfahrt und ein Ritt mit dem Ringreifen rundeten das Freizeitprogramm ab. Nach dem Abendessen spielte man im Garten der Pension Tischtennis, Volleyball, Football, Karten oder versuchte sich so lange als möglich auf der „slackline“. Eine sportliche und verletzungsfreie Woche ging zu schnell zu Ende.



Die 3.a Sportklasse der Hauptschule Liezen vor dem 10m Turm.

Geschulte Trainer gehen in kleinen Lernteams auf die einzelnen Bedürfnisse ein und unterstützen bei Aneignung neuer Kenntnisse und Fähigkeiten.

Besonders beliebt sind die Gesundheits- und Fitnesskurse der VHS, die vielfach als Ausgleich zum anstrengenden und fordernden Job gesehen werden. Der Wunsch, sich im Urlaubsaufenthalt sprachlich zurecht zu finden, ist oft Ausgangspunkt für den Einstieg in einen

Sprachkurs. Nicht wegzudenken sind die Kreativitätskurse als drittes großes Standbein der VHS.

Die Einschreibung in das VHS-Wintersemester läuft seit 8. September. Alle Infos über das breit gestreute Programm finden sich auf vhsstmk.at. Jeder Kurs, für den der 50-Euro-Bildungsscheck der AK eingelöst werden kann, ist extra gekennzeichnet. Über die Homepage ist auch die Online-Einschreibung möglich.

Abschlussreise der 4.a Sportklasse nach Mallorca

Eine Abschlussreise der besonderen Art war jene der 4.a Sportklasse der Hauptschule Liezen vom 8. bis 15. Juni 2008 nach Mallorca.

Klassenvorstand Anton Eder organisierte mit den Begleitlehrern Edeltraud Hussauf und Andreas Gasteiner eine interessante, sportliche und tolle Woche auf Mallorca.

Für die einen SportklassenschülerInnen war der Flug nach Mallorca eine Premiere, für die anderen der Kontakt mit dem Salzwasser. Nach dem „check in“ waren alle schon gespannt

auf den Flug. Nach der Landung ging es per Bus ins Iberostar Hotel in Cala Barca. Anfänglich zeigte sich Malle etwas von der kühleren Seite, doch mit jedem Tag stiegen die Temperaturen.

Frühstück – Beach/Schnorcheln und Tauchen – Mittagessen – Beach und Pool/Fußball, Tennis, Volleyball, Bogenschießen, Minigolf, Dart, ... – Abendessen/Siegerehrungen und EM-Spiele auf der Groß-

leinwand – Nachtruhe – das war der abwechslungsreiche Tagesablauf. Eine tolle Bootsfahrt mit dem Glasbottom-Katamaran und eine Wanderung zu einer sehr schönen Bucht rundeten das Programm ab.

Schweren Herzens trat man am Sonntag wieder die Heimreise an. Angeblich soll es beim 10jährigen Klassentreffen ein Comeback auf Mallorca geben.



Sieben SportlerInnen wagten auch den Tauchgang im Meer.



Die 4.a Sportklasse der Hauptschule Liezen auf Mallorca.



VOLKSHOCHSCHULE



Programm 08/09

erhältlich in Ihrer VHS und in Ihrer AK

Einschreibung Wintersemester:
ab 8. September 2008

Semesterbeginn Wintersemester:
ab 29. September 2008



Online buchen www.vhsstmk.at

Die Volkshochschule.

Eine Bildungseinrichtung der steirischen Arbeiterkammer.

Meine AK. Ganz groß für mich da.

AK
www.akstmk.at

Sporthauptschule am Modellflugplatz

Wie auch schon in den vergangenen Jahren, besuchte heuer die Sporthauptschulklasse der 13jährigen den Flugplatz der Modellflieger des WSV Liezen, um sich über diesen ausgefallenen, aber hochtechnischen und dem Spielen noch verwandten Sport, zu informieren.



Die Kunstflugmaschine wird für die Flugvorführung vorbereitet.

Unter der Betreuung von Isolde Ernst und Robert Semler pilgerten 9 Mädchen und 14 Buben zum Modellflugplatz, wo sie von Wolfgang Posch mit einem Einführungsvortrag empfangen wurden.

Nach einigen Flugvorführungen begann die Einschulung auf Segelflugmodellen, danach auf elektrisch betriebenen An-

fängerflugmodellen, weiters auf sogenannten Verbrennern und schlussendlich auf Hubschraubern von klein bis groß. Die Schüler waren hingerissen und begeistert, sie zeigten mit vielen fachmännischen Fragen, dass sich mehrere von ihnen schon mit dem Thema Modellflug – zumindest am PC oder im Internet – beschäftigt haben.



Aufmerksam folgen die Sporthauptschüler den Fluganweisungen.

Mit Spaß für den Ernstfall

16 Schülerinnen der Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik legten die Prüfungen zum „Helferschein“ Liezener Schwimmbad ab.



Erfordert viel Übung: die Anwendung der richtigen Befreiungs- und Transportgriffe.

Sabrina Bamberger, die Klassenkameradin der Mädchen, widmet einen großen Teil ihrer Freizeit der Wasserrettung und konnte ihre

Der Einsatz der unterschiedlichen Rettungsgeräte, Dauerschwimmen, Tauchen sowie das Retten und sichere Bergen einer ertrinkenden Per-



Josef Rössler war mit der Leistung der Schülerinnen der BAKIP sehr zufrieden.

Kolleginnen daher bereits im Turnunterricht bestens auf die notwendigen verschiedenen Befreiungs- und Transportgriffe vorbereiten.

Mit viel Motivation und guter Laune stellten sich die Mädels der BAKIP dann dem gestrengen Auge des Prüfers.

son standen ebenso am Programm wie Theorie und Kleiderschwimmen.

Der Einsatz war groß und so gratulierte der Bezirksstellenleiter der Wasserrettung, Josef Rössler, im Anschluss allen zur bestandenen Prüfung.

Paris trifft Liezen Skulpturen aus Querland

So lautete das Motto des diesjährigen Artfestes der Bundeshandelsakademie Liezen. Der Eulenbaum, Der Innere Schweinehund, Verquerte Welt, Das Urvieh entdeckt die Technik, Über den Dächern – bereits die für Skulpturen überraschenden Titel lassen auf die Kreativität schließen, mit der 17 Schülerinnen und Schüler der BHAK Liezen vom 25. bis 27. Juli ihre Bildwerke beim schon traditionellen Artfest gestalteten.

Holz in allen Variationen stand heuer im Zentrum der künstlerischen Arbeit. Zweige, Äste, Baumstrünke, Hackschnitzel und Rinden warteten darauf, in Form gebracht und zu Skulpturen transformiert zu werden. Fantasie, Freude am Schöpferischen, Engagement und Begeisterung der jungen Künstlerinnen und Künstler, die sich in Vorbereitungskursen über die Entwicklung der Bildhauerkunst von der Antike bis



Interessante Werke aus Holz in allen Variationen.

zur abstrakten Moderne informieren konnten, waren vehement spürbar. Als technischer und künstlerischer Mentor stand heuer der international renommierte Pariser Bildhauer Guy Geymann zur Verfügung.

Bei einem fröhlichen Fest

Schüler gezeigt. Organisiert wurde das Projekt vom Team der IV.a HAK mit Corinna Degelsegger, Sabrina Kahr, Kerstin Lengdorfer und Kerstin Luidold. Die künstlerische Koordination lag in den Händen von Dr. Johann Stangel, die ökonomisch-kauf-

Der erfolgreiche Spruch zum Thema Wasser

Die 3c Notebookklasse der Hauptschule Liezen hat im Rahmen eines Projekts zum Thema Wasser an einem österreichweiten Wettbewerb der Firma Grohe-Blue Generation teilgenommen.



Die TeilnehmerInnen der 3.c Notebookklasse mit ihrem Klassenlehrer Gerhard Deli in ihren neuen T-Shirts.

Im Biologieunterricht von Renate Brunner wurde dabei ein Wasserpass ausgefüllt, in dem die Schüler 14 Tage lang ihre täglichen Trinkmengen eintragen konnten.

Verschiedenste Sprüche zum Thema Wasser wurden für den Wettbewerb kreiert: Der Spruch von Eylem Kilic

*„Ich geb's mir heiß,
ich geb's mir kalt,
dann bleib' I g'sund
und werde alt!“*

konnte dabei einen Platz unter den zehn besten Sprüchen Österreichs erreichen. Der Preis: Jeweils ein T-Shirt mit diesem Spruch für die ganze Klasse.



Ein Gastgeschenk für den Pariser Bildhauer Guy Geymann.

wurden die Kunstwerke vor großem Publikum präsentiert und die Vielseitigkeit der HAK-

männliche Beratung bei Mag. Wolfgang Lechner und Mag. Monika Lipp-Kraml.



Die Künstlerinnen mit ihrem Professor Dr. Johann Stangel (re.).

Wir fördern persönliches Wachstum...

SEMINARE 2008/09
→ Sprachkurs
Brush-up your English

Level: A2 und teils B1 (nach GERS-CEFR)

Englischkurs zum Auffrischen der Schulkenntnisse. Ziel ist das Erreichen des Niveaus der 8. Schulstufe (4. Klasse Hauptschule/Gymnasium)

Termin

1. Oktober 2008
10 Abende,
à 2 Stunden € 80,-

→ Persönlichkeitsbildung
NLP-Einführungseminar

Lernen Sie NLP und wirksame Methoden kennen.

Termin

20. September 2008,
9-18 Uhr, € 80,-

NLP-Practitioner

Neurolinguistisches Programmieren ist eine sehr wirksame, zugleich schonende sowie achtsame Methode, Lebensziele zu verwirklichen, die beruflichen Fähigkeiten zu erweitern und die eigene Persönlichkeit weiter zu entwickeln. Anrechnung für Dipl. Lebens- und Sozialberater/in möglich.

Termin

Oktober 2008 bis Juni 2009,
9 Wochenenden, € 1.980,-

→ Feuerlauf

Energie-Erlebnis für Körper & Psyche, barfuß über glühende Kohlen.

Termin

27. September 2008, pro Person € 60,-, Paare pro Person € 50,-, Gruppen ab 4 Personen € 40,- pro Person. Zuschauer Eintritt frei!

→ Weg zum Weinkenner

Vom Weinbau zum Wein und zur Harmonie mit gutem Essen. Inklusive umfangreicher Verkostungen.

Termin

10. bis 24. November 2008,
5 Abende, Mo+Do, € 180,-

→ 10-Finger-Schreiben

Wir vermitteln Ihnen das Tastaturschreiben mit 10 Fingern in nur 4 Lektionen!

Termin

22. September bis 1. Oktober 2008, 4 Abende, Mo+Mi, € 55,- + zertifizierte Unterlagen: € 25,-

→ EDV-Kurse
EDV-Grundkurs

Ein Einsteiger-Kurs. MS Windows, MS Word und Internet.

Termin

21. Oktober bis 4. November 2008, 5 Abende (20 UE), Di+Do, € 160,-

EDV-Fortsetzungskurs

Für Interessierte, die ihre EDV-Kenntnisse vertiefen wollen.

Termin

11. bis 24. November 2008
5 Abende (20 UE), Di+Do,
€ 160,-



bAIGEN
bildungsverein
bildung zum fairen preis

Informieren Sie
sich jetzt!

INFOS & ANMELDUNG: www.bildungsverein.at
bildungsverein@gmx.at oder 0676 / 970 7 970

Ein Dankeschön an die Firma Kika

Die BewohnerInnen des Seniorenwohnhauses in der Manfred-Schmid-Gasse 10 bedankten sich bei der Firma Kika, vertreten durch den Geschäftsführer Kurt Stummer, mit einem schön gedeckten Tisch.

Dieser Tisch wurde kurzerhand mit dazupassenden Stühlen zur Verfügung gestellt. Nun steht den BewohnerInnen für ein gemütliches Beisammensein nichts mehr im Wege.

wohnerInnen bedanken sich auf diesem Wege für die spontane Großzügigkeit und freuen sich darauf, in diesem neuen Rahmen viele Feste feiern zu können.

Das Sozialreferat der Stadtgemeinde Liezen sowie alle Be-

*Roswitha Glashüttner
Stadträtin*



Viel Freude herrscht im Seniorenwohnhaus in der Manfred-Schmid-Gasse.

Seniorentage 2008 „Das ganze Jahr Aktiv“

Die von Stadträtin und Sozialreferentin Roswitha Glashüttner organisierten Seniorentage stehen auch heuer im Herbst wieder unter dem Motto „Das ganze Jahr aktiv“.

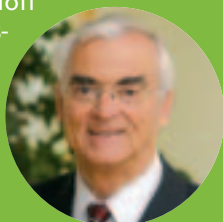
Der beliebte ökumenische Gottesdienst mit unserem neuen Stadtpfarrer Mag. Andreas Fischer und Mag. Johannes Hanek findet am Samstag, dem 4. Oktober 2008 in der Stadtpfarrkirche statt. Am Freitag, dem 14. November 2008, wird zu einem

Schwimm-Nachmittag im Hallenbad Spital am Pyhrn eingeladen.

Genauere Auskünfte zu diesen Veranstaltungen gibt es im Bürgerservice der Stadtgemeinde Liezen (Telefon: 22881-110).

Rechtssprechtage für Liezener Pensionisten

Auch im Jahr 2008 hält Rudolf Kaltenböck wieder kostenlose Rechtssprechtage für Liezener Pensionistinnen und Pensionisten ab. Dabei werden vor allem Fragen zur Pension, zur Miete, zur Lohnsteuer und anderen Rechtsthemen beantwortet.



Wann?

Jeden 1. Dienstag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr

Die genauen Termine im Jahr 2008?

7. Oktober, 4. November und 2. Dezember

Wo?

Arbeiterkammer Liezen, Ausseer Straße 42, Sprechtagzimmer.

Altmedikamente

Ab sofort können Altmedikamente sowohl bei der Stadtapotheke in der Arkade als auch bei der Löwen-Apotheke in der Ausseer Straße wieder entsorgt werden.

WICHTIG: Die Medikamente sind dabei von der jeweiligen Verpackung zu trennen. Den Abtransport der Sammelbehälter wird in weiterer Folge die Stadtgemeinde Liezen übernehmen.

OSTEOPOROSE-INSTITUT LIEZEN

Ärztlicher Leiter: Univ.-Doz. Dr. Wolfgang Schnedl
Facharzt für Innere Medizin, Hauptstrasse 5, 8940 Liezen, www.dr-schnedl.at

**KNOCHENDICHTEMESSUNG mit
der einzig gültigen und anerkannten Methode DXA**

Anmeldung erbeten unter Tel.: 03612/ 22 8 33

Anzeige

Sozialdienste:

Die Sozialdienste der Stadtgemeinde Liezen können unter folgenden Telefonnummern angefordert werden:

- Altenhilfe und Hauskrankenpflege: 0676 / 8754 40 199 oder 22 244
- Essen auf Rädern, Heimhilfe, Tagesmütter und Kinderhaus: 25 590
- Beratungszentrum: 26 322
- Kinderschutz-Zentrum: 21 002

Der Einfluss zwischenmenschlicher Beziehungen auf unsere seelische und körperliche Gesundheit

Wie wesentlich unsere zwischenmenschlichen Beziehungen unsere Gesundheit beeinflussen, zeigen die Erkenntnisse der Hirnforschung eindrucksvoll. Gefühle und Erlebnisse in zwischenmenschlichen Beziehungen haben im Gehirn biologische Veränderungen zur Folge. Ereignisse, Erlebnisse und Lebensstile steuern die Aktivität von Genen und verändern im Gehirn Strukturen.

Alles, was wir lernen, erfahren



und erleben, vollzieht sich im Zusammenhang mit zwischenmenschlichen Beziehungen. Die Erfahrungen daraus werden in Nervenzell-Netzwerken des

Gehirns gespeichert.

Diese Zusammenhänge haben hohe gesundheitliche Relevanz, da das Gehirn zahlreiche Kör-

**Dr. Manuela
Rohrer-Schwarz**

*Wahlärztin
Praxis für
ganzheitliche Medizin*

perfunktionen steuert. Der Einfluss zwischenmenschlicher Beziehungserfahrung reicht also in den gesamten Körper hinein. Alles, was wir geistig tun, seelisch fühlen und in Beziehungen gestalten, findet seinen Nieder-

schlag in körperlichen Strukturen.

Einer der faszinierendsten Aspekte der Hirnfunktion ist die Umwandlung von Erlebniseindrücken in biologische Signale. Es liegt eine große Zahl an Untersuchungen über positive und negative biologische Auswirkungen vor, die sich aus fördernden oder belastenden zwischenmenschlichen Beziehungen ergeben. Durch die Umwandlung sozialer Beziehungen in körperliche Signale übt das Gehirn nicht nur Einfluss auf zahlreiche Körperfunktionen aus, vielmehr verändert es dabei seine eigene Mikrostruktur.

Zusammenfassend heißt dies: Wir selbst wirken durch die Gestaltung unserer zwischenmenschlichen Beziehungen entscheidend daran mit, was sich körperlich in uns abspielt.

Gute zwischenmenschliche Beziehungen sind daher die am besten wirksame und völlig nebenwirkungsfreie „Droge“

gegen seelischen und körperlichen Stress. Zwischenmenschliche Beziehungen sind das Medium, in dem sich nicht nur unser seelisches Erleben bewegt, sondern in dem sich auch unsere körperliche Gesundheit bewahren lässt.

Überall da, wo sich Quantität und Qualität zwischenmenschlicher Beziehungen vermindern, erhöht sich das Krankheitsrisiko. Gute zwischenmenschliche Beziehungen sind für uns lebensnotwendig und gesundheitserhaltend, schlechte machen uns, nun auch durch unzählige wissenschaftliche Studien belegt, seelisch und körperlich krank.

In diesem Sinne kann ich Ihnen nur ans Herz legen, Ihre guten Beziehungen zu pflegen und Ihrer Gesundheit zuliebe nicht in unglücklichen Beziehungen zu verharren, sondern zu versuchen diese neu zu strukturieren oder sich in letzter Konsequenz daraus zu lösen.

Österreichisches Rotes Kreuz Bezirksstelle Liezen

Blutspendetermine 2008



Donnerstag, 18. September

Mittwoch, 3. Dezember

jeweils von 10.00 bis 12.30 Uhr und von
14.00 bis 18.00 Uhr im Kulturhaus Liezen



Seniorenbetreuung Fitness für das Gehirn – Gedächtnistraining

Beginn: 23. September 2008

Wann? 17.30 – 19.00 Uhr

Wo? Bezirksstelle des ÖRK Liezen,
Ausseer Straße 51, 1. Stock

8 Einheiten zu je 90 Minuten
Pro Einheit Euro 7,00

Anmeldung erbeten unter:
Gesundheits- und Soziale Dienste
Tel. 0676 8754 40199, Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr

Gemeinsam ist besser als einsam Haben Sie morgen schon etwas vor?

Sie sind aktiv, interessiert, haben Freude an der Begegnung mit Menschen und suchen eine erfüllende Beschäftigung?



Dann sind Sie bei uns richtig!

Wir, die Volkshilfe Steiermark, suchen für unsere Seniorenzentren Menschen, die den Be-

Kartenspielen, beim Rätsellösen, die BewohnerInnen freuen sich auf Ihren Besuch. Vor allem Menschen ohne Familie oder Ehepartner leiden häufig unter Einsamkeit im Alter. Ehrenamtliche Besuchsdienste der Volkshilfe beugen dem Alleinsein vor.



„Sowohl am Beginn als auch am Ende unseres Lebens sind wir auf die Zuwendung und die Pflege anderer Menschen angewiesen. Warum sollen wir uns dann nicht in der Phase unseres Lebens, in der wir für uns selbst sorgen können, nicht auch um andere Menschen kümmern?“ (Dalai Lama)

wohnerInnen Zeit schenken. Ob beim Spazierengehen, bei der Begleitung zu Einkäufen, Ausflügen und Veranstaltungen, beim Vorlesen, beim Kaffee trinken, beim

Von Gesprächen profitieren

Wer verfügt schon über so einen reichen Erfahrungsschatz wie ein 82jähriger Mann, der

schon um die halbe Welt gereist ist oder über so viel Lebensweisheit wie eine 91jährige Frau, die fünf Kinder groß gezogen und 45 Jahre lang eine Pension geführt hat? Sie werden von den Besuchsdiensten mit den SeniorInnen in unseren Pflegeheimen persönlich profitieren.

Unterstützung durch die Volkshilfe



auch für Ihr alltägliches Leben, nützlich sind.

Wir freuen uns auf Sie!

Wenn Sie Interesse daran haben, neue Menschen kennen zu lernen, älteren Menschen Gesellschaft zu leisten, Ihren Horizont im Gespräch mit erfahrenen Semestern zu erweitern, melden Sie sich bei uns.



Seniorenzentrum Liezen
Sonnenweg 4
8940 Liezen
Tel.: 03612/21202
E-Mail:

haus-liezen@stmk.volkshilfe.at

volkshilfe. Pflegestammtische

Der nächste Volkshilfe Pflegestammtisch für pflegende Angehörige findet am 14. Oktober 2008 und am 11. November 2008 von 19.00 bis 21.00 Uhr im Volkshilfe Sozialzentrum, Fronleichnamsweg 15, 1. Stock statt.

Die Pflegestammtische sind von Profis geleitete Treffen oder Gesprächskreise für Menschen, die ihre Angehörigen zu Hause pflegen, gepflegt haben oder pflegen werden.

Dieses Angebot ist ein kostenloses Service der Volkshilfe Steiermark GmbH.

Info unter Volkshilfe Sozialzentrum Liezen,
Tel. 03612/25590.

Die Volkshilfe unterstützt Sie, wo sie nur kann. Sie sind als ehrenamtliche MitarbeiterIn während Ihrer Tätigkeit unfall-, haftpflicht- und rechtsschutzversichert. Zusätzlich bieten wir Ihnen regelmäßige Austauschtreffen und Schulungen an, die für Ihre Arbeit mit älteren Menschen, aber

Liezener Gesundheitsmesse 2009

Die nächste Gesundheitsmesse wird vom 19. bis 21. März 2009 stattfinden.

InteressentInnen, die sich daran als AusstellerInnen oder ReferentInnen beteiligen wollen, melden sich bitte bei

Alexandra Rohsmann-Köck im Bürgerservice der Stadtgemeinde Liezen, Tel. 03612/22881 DW 110

Seniorenausflug auf die Hinteregger Alm

Bereits zum achten Mal organisierten die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Volkshilfe für die Bewohner der Liezener Seniorenwohnhäuser eine Fahrt auf die Hinteregger Alm mit einem gemütlichen Beisammensein bei der Gampersbergerhütte.



Heidi Köck und Elisabeth Hakel begrüßen die „Ausflügler“.

Als besondere Gäste konnten Pfarrer Josef Schmidt und Nationalratskandidatin Elisabeth Hakel begrüßt werden.

Ein herzliches Danke dem WSV Liezen, der SPÖ und

dem Seniorenzentrum, die ihre Kleinbusse zur Verfügung gestellt haben, sowie der Siedlungsgenossenschaft Ennstal für die finanzielle Unterstützung.

Treffen der Alleinerziehendengruppe



Die nächsten Treffen für alleinerziehende Mamas und Vatis, Ledige, Geschiedene, getrennt Lebende, Verwitwete sowie für Kinder von Alleinerziehenden finden an folgenden Tagen jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr im Zentrum Avalon, Fronleichnamsweg 4, statt:

Jeweils Dienstag, 30. September, 28. Oktober, 25. November, 16. Dezember.

Das jeweils zweite monatliche Treffen findet in Absprache mit der Gruppe an verschiedenen Tagen statt.

Auf Euch und die Kinder freut sich Beate Baumgartner

Info, Anmeldung und Begleitung
Achtung – Telefonnummernänderung: 0664/551 39 77
E-Mail: sonnen7@a1.net

Sommerfest im Volkshilfe Seniorenzentrum

Beim alljährlichen Sommerfest im Seniorenzentrum Liezen war auch heuer wieder jede Menge los.

Bei strahlendem Sonnenschein sorgte die Gruppe Fösi 3 bei Stadträtin Roswitha Glas-

des Seniorenzentrums: Das Ehrenamt des Bezirksvereines der Volkshilfe Liezen unter



Die Vorsitzende des Volkshilfe Ehrenamtes in Liezen, Heidi Köck, übergab anlässlich des Sommerfestes ein neues Therapie-Fahrrad.

hüttner genauso für Stimmung wie bei den BewohnerInnen und den zahlreich erschienenen Angehörigen.

Neben Köstlichem vom Grill und kühlen Getränken gab es noch einen weiteren Höhepunkt für die BewohnerInnen

Leitung von Heidi Köck übergab anlässlich des Sommerfestes ein Therapie-Fahrrad an die neue Pflegedienstleiterin DGKS Johanna Forstner. Die BewohnerInnen des Hauses werden daran sicher noch lange ihre Freude haben.



Bei strahlendem Sonnenschein genossen die BewohnerInnen gemeinsam mit Angehörigen Köstliches vom Grill und kühle Getränke.

Streetwork Liezen mit Notschlafstelle

Haben Sie Liezen schon bei Nacht gesehen, haben Sie das schon erlebt? Wenn es dunkel ist und die Lichter der Stadt erleuchten gibt es da draußen Menschen, die nicht wissen wohin. Armut, Obdachlosigkeit, Straßenkinder – das gibt es in der Großstadt, vielleicht in Wien, aber doch nicht bei uns! Möchte man meinen.

Nun, die Fakten und Zahlen des steirischen Armutsberichts 2008 sprechen eine andere Sprache: 9 Prozent der steirischen Gesamtbevölkerung lebt vornehmlich von sozialen Zuwendungen: das sind 104.000 Personen! Jeder achte SteirerIn, das sind 150.000 Menschen, sind armutsgefährdet, 70.000 SteirerInnen müssen mit weniger als 600 Euro im Monat auskommen.

Nicht jeder hat das Glück sich bei Kälte, Sturm oder Regen in sein warmes trautes Heim zurückziehen zu können. Aus unterschiedlichsten Gründen

landen die Menschen auf der Straße. Und dann wohin? Streetwork Liezen mit Notschlafstelle nimmt sich dieser Menschen an. Die Notschlafstelle dient als existenzsichernde Ressource für Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 13 bis 25 Jahren, die von akuter Wohnungs- und Ausweglosigkeit bedroht beziehungsweise betroffen sind, die auf der Straße leben und/oder aufgrund einer Krisensituation keine Wohnmöglichkeit haben. Die Jugendlichen können sich dort zurückziehen, sich physisch und psychisch von der Stress-

situation der „Straße“ erholen und sich Starthilfe für einen Neubeginn holen. Die Notschlafstelle Liezen ist täglich von 18.00 Uhr abends bis 9.00 Uhr morgens geöffnet und wird von den Jugendlichen freiwillig genutzt. Vier hauptamtliche Mitarbeiter und sechs freie Mitarbeiter ermöglichen es, dass das Angebot der Notschlafstelle ganzjährig für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen offen steht.

Die Zahlen für die Notwendigkeit dieser Einrichtung sprechen für sich: Von Jänner bis Juli 2008 verzeichnete die Notschlafstelle durchschnittlich eine Nächtigung pro Tag, jeden zweiten Tag wurde ein Angebot der so genannten „Komm-Struktur“ genutzt –

zwischen 18.00 und 20.00 Uhr haben die Jugendlichen die Möglichkeit, in die Notschlafstelle zu kommen um zu essen, zu duschen, um Wäsche zu waschen oder sich einfach mit den Betreuern über ihre Situation auszutauschen.

Aber Streetwork Liezen mit Notschlafstelle befriedigt nicht nur die Grundbedürfnisse, sondern die Jugendlichen haben außerdem die Möglichkeit das Angebot von Streetwork zu nutzen.

Die Streetworker beraten, unterstützen und begleiten die Jugendlichen und jungen Erwachsenen und sind Ansprechpartner in allen Lebenslagen. Erreichbar sind wir unter Tel. 0676 573 9789 od. 0676 840 830303.

Altkleider Sammelcontainer

In die Altkleider-Sammelcontainer dürfen folgende Materialien – bitte in Plastiksäcke verpackt – eingeworfen werden:

- brauchbare Kleidungsstücke
- Bett- und Haushaltswäsche
- Schuhe, paarweise gebündelt

Im Stadtgebiet von Liezen stehen folgende Standorte zur Verfügung:

- Friedau bei der alten Questerhalle
- Admonter Straße bei Haus Nr. 25
- Alpenbadstraße, Parkplatz Schwimmbad
- Höhenstraße/Römerweg



Einer der Standorte für Altkleider-Sammelcontainer an der Höhenstraße.

Die Container werden von der AVE wöchentlich entleert. Dieses Service ist für die Stadtgemeinde Liezen kostenlos. Mit Ihrer Sammlung helfen Sie mit, die Kosten für die Restmüllentsorgung und damit die Müllgebühren niedrig zu halten. Bitte beachten Sie in diesem Zu-

sammenhang, dass die Altkleider-Container beim Roten Kreuz nicht mehr zur Verfügung stehen. Saubere, tragbare Kleidungsstücke und Bettwäsche sowie tragbare Schuhe paarweise und in gutem Zustand können aber weiterhin direkt bei der Ortsstelle des Roten Kreuzes abgegeben werden.



WIR SUCHEN
KELLNER/IN
MIT ERFAHRUNG
FÜR DAS PUB DINGO
IM NEUEN STAR MOVIE
LIEZEN GESUCHT.
ENTLOHNUNG
NACH VEREINBARUNG.

BEWERBUNGEN
TEL. 0664 / 5360840
FAM. TRÖZMÜLLER

Die Maschinenfabrik Liezen berichtet: Umwelt- und Sicherungsmaßnahmen

Wir möchten gerne auf einen Artikel in der März-Ausgabe der Liezener Stadtnachrichten Bezug nehmen, in dem die in die Zukunft weisenden Investitionsvorhaben der Maschinenfabrik Liezen und Gießerei GmbH umfangreich beschrieben wurden.

So stehen neben den Erweiterungs- und Modernisierungsmaßnahmen vor allem auch Umwelt- und Sicherheitsmaßnahmen im Vordergrund.



Bürgermeister Rudi Hakel lud mit Geschäftsführer Heinrich Oberhuber die Gemeinderäte und leitenden Beamten des Stadtamtes zur Besichtigung der Gießerei.

Neben neuen Entstaubungen, massiven Maßnahmen bei der Wärmeisolierung alter Hallen und Sanierung des umfangreichen Gleiskörpers am Standort sind gerade die Erfassung von Rauch und Staub der Schmelzöfen der Gießerei die zentrale Herausforderung.

In puncto Umwelt- und Gesundheitsdiskussion nimmt



Die Schmelzöfen in der Gießerei mit ihren neuen Einhausungen.

gerade die Feinstaubthematik eine besondere Rolle ein. Mit hohem Verantwortungsbewusstsein und enormem Engagement setzte sich die Leitung der MFL

besserung der Erfassung von Staub und Rauch während des Schmelzens, des Sauerstoff-Frischens und beim Abstich der beiden Schmelzöfen werden

Rauch gehören damit der Vergangenheit an.

Die MFL setzt damit ein entscheidendes Zeichen in Richtung Umweltschutz und Gesund-



Auch beim sogenannten „Frischen“ wird nunmehr ein Großteil von Staub und Rauch aufgefangen.

erreicht. Die weiße Rauchwolke und der diffus austretende rote

Heiltsverbesserung für alle Liezenerinnen und Liezener.

Sperrmüllentsorgung

Jeder Liezener Haushalt hat die Möglichkeit, Sperrmüll bis zu 300 kg/Jahr kostenlos direkt im Altstoffsammelzentrum bei der Müllanlage in der Gesäusestraße abzugeben.

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 12.00 Uhr
und von 12.45 bis 16.45 Uhr,
Freitag von 7.00 bis 13.45 Uhr

Autowrack-Entsorgung

Altfahrzeuge dürfen keinesfalls auf Wiesen-, Wald- oder Schotterböden abgestellt werden. Die Nichtbeachtung wird von der Bezirkshauptmannschaft mit einer Geldbuße von € 730,- bis € 36.340,- bestraft.

Bereits seit Jahren ist die Steiermärkische Landesregierung mit der Berg- und

Als Gründe, warum die Besitzer ihre Wracks nicht ordnungsgemäß entsorgen, wurden u.a. die dabei anfallenden Kosten genannt.



Seit 1. Jänner 2007 ist nun eine kostenlose Rückgabe von Altfahrzeugen möglich.

Naturwacht bemüht, mit gezielten Informationen das Abstellen von Autowracks in der Landschaft zu verhindern.

Information hierüber erhalten Sie im Internet unter www.umweltnet.at > Abfall > Altfahrzeuge.

Neues Konzept zur Auflassung der Müllsammelstellen



Die missbräuchliche Verwendung der Müllsammelstellen hat ein Ende: Derartige Anblicke sollen schon bald aus dem Liezener Stadtbild verschwunden sein.

Dieses Bild haben wohl schon viele Liezener Bürgerinnen und Bürger satt: überquellende Müllsammelstellen, an denen der Müll großteils neben den dafür vorgesehenen Behältern liegt.

Dosen, Flaschen, Papier, Karton in einem Wirrwarr am Straßenrand. Dazu passend ein dementsprechend unangenehmer Geruch. Ein Zustand der untragbar geworden ist und dem nun von den Verantwortlichen der Stadtverwaltung ein und allemal der Garaus gemacht werden soll.

„Diese Müllsammelstellen sind uns schon lange ein Dorn im Auge. Ich möchte diesen unwirtschaftlichen Anblick unseren Bürgerinnen und Bürgern nicht mehr zumuten. Wir arbeiten deshalb schon seit längerer Zeit mit Hochdruck an einem Konzept zur Auflassung der Müllsammelstellen“, so Bürgermeister Hakel zu seinen Beweggründen, das Problem der „innerstädtischen Mülldeponien“ zu lösen.

So können künftig beispielsweise Häuser mit 5 bis 6 Haushalten (je nach Personenanzahl) über hauseigene gelbe Tonnen entsorgen – und das bei wöchentlicher Abholung. Bislang wurden die gelben Tonnen bei den Müllinseln lediglich alle 14 Tage entleert.

Die übrigen Haushalte können über den bewährten „Gelben Sack“ (15 Säcke pro Jahr) entsorgen, wobei das Abholungsintervall von 8 auf 6 Wochen verkürzt wird. Die Glascontainer werden, so sieht es der neue Müllentsorgungsplan der Stadtgemeinde vor, zusätzlich zu den bereits bestehenden Sammelplätzen, nach dem „Verursacherprinzip“ zu den Supermärkten verbracht. Auch die Papiercontainer werden nach einem ausgeklügelten Plan in Rücksicht auf den Bedarf und die zurückzulegende Wegstrecke in den Wohngebieten verteilt.

Zufrieden über die Planungsarbeiten zeigt sich Umweltreferentin Anita Waldeck-Weirer, die schon seit Jahren um eine praktikable Lösung kämpft: „Es gibt bereits einige steirische Städte, die dieses System erfolgreich anwenden“, so die Umweltreferentin.

Nachdem mit den Entsorgungsbetrieben in zahlreichen Gesprächen bereits Einigung getroffen werden konnte, ist die Bauverwaltung

bereits unterwegs, die neuen Standorte zu begutachten und entsprechend zu gestalten.

Die Liezener Bevölkerung wird selbstverständlich noch umfassende Informationen über die Auflassung der Müll-

sammelstellen und den sich damit ergebenden Änderungen in der Müllentsorgung erhalten. Frühestens im Frühjahr 2009 soll der Anblick der innerstädtischen „Müllhalden“ dann der Vergangenheit angehören.

Bis 31. Oktober: Zusatzförderung für neuen Heizkessel

Wer seinen alten Heizkessel bis 31. Oktober 2008 durch einen neuen Pellets-, Hackgut- oder Stückholzkessel ersetzt, bekommt zusätzlich zu den bestehenden Förderungen unseres Bundeslandes und der Stadtgemeinde Liezen eine Förderung aus den Mitteln des Klima- und Energiefonds. Für Pelletskessel werden Euro 800,- Förderung ausbezahlt, für Stückholz- und Hackgutkessel Euro 400,-. Weitere Infos im Stadtamt Liezen oder im Internet unter www.public-consulting.at oder www.propellets.at.





Anmeldung nur mehr bis 30. September 2008

Bis zu € 500.- Förderung

fein! staubfrei

Jetzt auf Fernwärme, Erdgas oder Flüssiggas umsteigen und bis zu € 500.- sparen!

Kostenlose Info-Hotline:
0800 / 80 80 20

www.e-steiermark.com

Keine Chance für (Fein-)staub!

Feinstaub ist ein Problem, das uns alle angeht. Jährlich gehen Tonnen von (Fein-)staub auf unsere Umwelt nieder und stellen eine ständige Belastung für unsere Gesundheit dar.

Neben Verkehr gehört Heizen zu den Hauptverursachern von (Fein-)staub. Gerade deshalb wird ein umweltfreundlicher Energieträger immer wichtiger. Seit Ende 2004 gibt es die Förderaktion „fein!staubfrei“, die in einer Zusammenarbeit zwischen der Steirischen Gas-Wärme, der Gasnetz Steiermark und dem Land Steiermark entstanden ist. Durch die Umstellung von bereits rund 7.000 Fernwärme-, Erdgas- und Flüssiggasheizanlagen werden die (Fein-)staubemissionen jährlich um etwa 24.000 kg reduziert. Zusätzlich werden durch die Umstellung

pro Jahr 38.000 kg SO₂ und 23.300 kg NO_x eingespart. Die erfolgreiche Aktion geht nun erneut in die Verlängerung (Ende Anmeldefrist 30.9.2008).

Alle, die sich jetzt für Fernwärme, Erdgas oder Flüssiggas entscheiden, können bis zu 500 Euro Förderung erhalten. Wichtig ist nicht auf die Anmeldung zu vergessen. Denn nur die, die sich rechtzeitig anmelden, können die Förderung in Anspruch nehmen. Alle weiteren Details gibt es unter der kostenlosen Info-Hotline 0800/80 80 20 oder unter www.e-steiermark.com.

Autofreier Tag 2008

Es ist wieder soweit – das Klimabündnis ruft alle österreichischen Städte und Gemeinden zur Teilnahme auf.

Der diesjährige Autofreie Tag ist am Montag, den 22. September 2008.

Die Initiative will klimafreundliche Mobilität im Alltag etablieren und ist als Denkanstoß zur langfristigen

Verhaltensänderung auf dem Weg zur Arbeit, beim Einkaufen oder in der Freizeit zu verstehen.

Die Bürgerinnen und Bürger sollten dazu motiviert werden,

freiwillig das Auto stehen zu lassen und andere Verkehrsformen zu nutzen. Gerade kurze

Strecken – sowohl in der Stadt als auch im ländlichen Raum – eignen sich für Alternativen

wie zu Fuß gehen oder mit dem Rad zu fahren.

Öffentliche Verkehrsmittel bringen Sie sicher und umweltfreundlich ans Ziel.



equadrat group

Die Unternehmensgruppe für effiziente Lösungen

e² group umweltengineering GmbH, Weng 127b, 8913 Weng im Gesäuse

Graz • Weng • Fohnsdorf • Wiener Neudorf • Feldkirchen • Spittal/Drau • Vorderstoder • Plovdiv



www.equadrat.com

2. Supermoto-Rennen im Wirtschaftspark

Neuerlich toller Erfolg für die Supermoto-Veranstaltung des Sportreferates der Stadt Liezen im Wirtschaftspark.

Motorsportbegeisterte sind am 7. September im Wirtschaftspark Liezen wieder ganz auf ihre Rechnung gekommen. Zahlreiche Fahrer aus dem In- und Ausland spulten auf der Rennstrecke, bestehend aus etwa 80 % Asphalt und 20 % Offroad-Bereich, eindrucksvoll ihre Runden ab. Vor allem die eingebauten Sprünge und atemberaubenden Schräglagen ließen die Herzen der Motorsportfans wieder höher schlagen.

Begeistert waren aber nicht nur die zahlreich erschienenen Zuschauer, auch das Organisationsteam um Rennleiter Kurt Zach

war nach dem Rennen ob des großen Erfolges rundum zufrieden.

Ein Dank ergeht in diesem Zusammenhang an die Verantwortlichen, die Firmen des Wirtschaftsparks Liezen sowie an die Anrainer, die mit Ihrem Verständnis vielen Zusehern neuerlich dieses eindrucksvolle Sporterlebnis ermöglichten. Ein Dankeschön auch an die zahlreichen freiwilligen Helfer, die Grundbesitzer und Sponsoren sowie an die Freiwillige Feuerwehr Liezen, ohne die diese erfolgreiche Motorsportveranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

„Wir sind Europameisterschaft“

lautete der Titel der überaus erfolgreichen Veranstaltungsreihe zur Übertragung aller 31 EURO-Spiele im Kulturhaus Liezen.

Besonders bei den Spielen der österreichischen Nationalmannschaft war die Stimmung im „Kulturhaus-Stadion“ nicht mehr zu toppen. Durch die Verwendung von drei Großbildleinwänden war aus jedem Bereich des großen Kulturhaussaales der optimale Blick

auf die spannenden Kämpfe garantiert.

Die Einnahmen aus der Gastronomie kommen der Förderung der Fußballjugend der beiden Liezener Fußballvereine, SC Liezen und WSV Liezen, zugute.



Eines der Kriterien am äußerst selektiven Supermoto-Rundkurs: der Sprung ins Offroad-Gelände im südlichen Teil.



Sensationelle Schräglagen der „Motorradartisten“ im Kampf um die Plätze. Hier bei der Einfahrt zum Wirtschaftspark.



2. LIEZENER BERGSPORTMESSE

Samstag, 22. Nov. 2008
von 10 bis 20 Uhr
im Kulturhaus Liezen

Namhafte Aussteller präsentieren ihre neuesten Trends für den Berg-Winter 2008/09. Gleichzeitig informative Vorträge im Kleinen Saal.

Bergsport Vasold lädt Sie recht herzlich dazu ein.

Eintritt frei!

Anzeige



Immer wieder Österreich: Jung und Alt waren mit Begeisterung dabei.



„Ausverkauft“ hieß es mehrmals im „Kulturhaus-Stadion“.

68. Bergturnfest auf der Liezener Hütte



Nach einer organisatorisch bedingten schöpferischen Pause wurde Anfang August wieder das Bergturnfest auf der Liezener Hütte ausgetragen.

Zahlreiche naturverbundene Turnerinnen und Turner stiegen zu der auf einer Höhe von 1.767 m gelegenen Liezener Hütte auf, um sich auf dem

herrlich gelegenen Almboden in den klassischen Bewerben wie Schleuderball, Keulenwerfen, 100 m-Lauf, Kugelstoßen etc. zu messen.



Auch Bürgermeister Rudi Hakel begrüßte vor dem Beginn der Wettkämpfe die Teilnehmer.



Großteils barfuß wurde der Wettlauf über die 100-m-Distanz ausgetragen.

60-Jahr-Feier WSV Liezen



Freitag, 26. bis Sonntag 28. September 2008

Freitag, 26. September

15.00 Uhr: Fußballspiel MFL Maschinenbau : Gießerei

17.00 Uhr: U 11-Meisterschaftsspiel

18.30 Uhr: Hobbyfußballturnier, anschl. Stimmung im Festzelt mit „DJ Tex“

Samstag, 27. September

10.00 Uhr: U 9-Turnier

14.00 Uhr: U15-Meisterschaftsspiel WSV Liezen : St. Gallen

16.00 Uhr: Meisterschaftsspiel WSV Admiral Sportpalast Liezen : SV Gaishorn

18.00 Uhr: Festansprache

18.30 Uhr: Livemusik mit den „Steirerherzen“

21.00 Uhr: Verlosung von wertvollen Sachpreisen

Sonntag, 28. September

10.00 Uhr: Frühschoppen mit den „Hinteregger Bradlern“

14.00 Uhr: Meisterschaftsspiel WSV Liezen II : Wald/Schoberpass

SC KNAUF Liezen – Sektion Fußball mit neuem Vorstand

Die Kampfmannschaft des SC KNAUF Liezen spielt derzeit im Kampf um die Tabellenspitze in der Oberliga Nord eine wichtige Rolle.

Unterstützt wird die hochmotivierte Elf seit der Herbstsaison von einem neuen Führungsteam im Vorstand. Herbert Waldeck als Sektionsleiter und Günther Bachmaier als Kassier übernehmen den organisatorischen und administrativen Bereich innerhalb der Sektion und bilden mit Präsident Leo Meixner, Obmann Johann Pamberger, Manager Werner Rohrer und dem Trainer der Kampfmannschaft, Stefan Knapp, die neue Vereinsführung.



Neu im Vorstand des SC Liezen: Herbert Waldeck und Günther Bachmaier (re.).

Wanderung am Nationalfeiertag

„Fit mach mit“ wird auch am diesjährigen Nationalfeiertag das Motto für alle wanderbegeisterten Liezenerinnen und Liezener lauten. Das Sportreferat mit tatkräftiger Unterstützung der Naturfreunde organisiert am 26. Oktober wieder einen gemütlichen Familienwandertag mit anschließender Verlosung wertvoller Preise.

Nähere Informationen folgen termingerecht auf unserer Plakatwerbung.

Treffpunkt ist um 9.00 Uhr beim Schwimmbad. Im Anschluss an die Wanderung gibt es im Liezenerhof eine Jause.

WSV Liezen Sektion Tischtennis Die Trainingszeiten



Jeweils Dienstag:

Jugendtraining von 17.00 bis 19.00 Uhr

Allgemeines Training für Damen und Herren von 19.00 bis 22.00 Uhr

Jeweils Donnerstag:

Von 17.00 bis 19.00 Uhr

Leistungsspieler von 19.00 bis 22.00 Uhr

Freitag:

Allgemeines Training für Damen und Herren von 16.00 bis 19.00 Uhr

VBC „Gabriel Stainach-Irdning“ vor einer spannenden Saison

Im Frühjahr 2008 war das Bundesligateam des Volleyballclubs „Gabriel Stainach-Irdning“ bis in die Kreuzspiele um den Aufstieg in die höchste österreichische Liga vorgestoßen. In der kommenden Saison werden die Trauben wohl höher hängen.

Mit Markus Damm, Bernhard Hölzl und Johannes Paulitsch haben drei Mannschaftsstützen den VBC verlassen und verstärken nun den Konkurrenten Gleisdorf. Erfreulicherweise bleiben Spielertrainer Stefan Pötsch und Kapitän Georg Waltner, die ebenfalls Angebote hatten, dem VBC treu. Sie

bilden mit den Mittelblockern Philipp Eberl und Paul Maier (ein Liezener), Aufspieler Robert Damm und den Allroundern Gerfried Krömer und Philipp Walcher das Gerüst des Teams. Junior Alex Oberegger, ein weiterer Liezener Spieler, stößt wieder zur Bundesligamannschaft.

Doch die Saison verspricht besonders hart zu werden. Mit SVS Sokol Wien (und dem ehemaligen VBC-Spieler

Wolfgang Schiesterl) ist ein Spitzenteam freiwillig aus der 1. Liga abgestiegen und auch die HotVolleys II sind wieder dabei.



Im Herbst wieder in der Ennstalhalle: hochklassiges Volleyball mit dem VBC Gabriel.

Die Heimtermine im Herbst 2008:

Samstag, 11.10. gegen Gleisdorf

Samstag, 25.10. gegen SVS Sokol

Samstag, 08.11. gegen Hausmannstätten
alle Spiele in der Ennstalhalle Liezen)

Samstag, 22.11. gegen Hartberg II in Bad Mitterndorf

Samstag, 06.12. gegen Wesser Graz II in Bad Mitterndorf

Samstag, 13.12. gegen Aon hotVolleys II in Liezen.

Beginn ist jeweils um 18.00 Uhr.

Bereiten Sie sich einige interessante Stunden und unterstützen Sie die Teams durch Ihren Besuch.

Liezener Tennisdamen sind Landesmeister



Die Tennisdamen 50+ des WSV Liezen haben sich mit großem Erfolg durch die Saison 2008 „gekämpft“. So wurden sie unbesiegt steirischer Landesmeister! Im Bild v.l.: Traude Furche, Irmgard Fischbacher-Leopold, Brigitte Forstner, Annemarie Schöttl, Eva Egger (Mannschaftsführerin), Annemarie Hintsteiner, Roswitha Lämmerer und Beatrix Hechl.

Zwei Liezener beim „Ultrabalaton“

Die beiden Liezener Landstreckenläufer Dr. Franz Kotzent und Reinhard Lackner haben im Juni dieses Jahres beim sogenannten Ultrabalaton in Ungarn teilgenommen.



Reinhard Lackner (li.) und Dr. Franz Kotzent nahmen un-menschliche Strapazen auf sich.

Der Lauf führte am 21. Juni 2008 212 km um den ungarischen Plattensee. Von den 152 Startern kamen 50 ins Ziel. Reinhard Lackner belegte als bester Österreicher den sensationellen 9. Rang in der Zeit von 25 Stunden und 38 Minuten. Sieger wurde der Grieche Yannis Kouros mit

einer Zeit von 19:28. Franz Kotzent musste leider wegen totaler Erschöpfung nach „nur“ 140 km aufgeben.

Noch zu den Wetterbedingungen: 35 Grad im Schatten; in der Nacht Abkühlung auf 28 Grad, Luftfeuchtigkeit bis zu 85 %.

Fußballspiele SC Knauf Liezen und WSV Admiral Liezen



SC Knauf Liezen – Oberliga Nord

Sa., 20. 9., 16.00 Uhr	SC KNAUF Liezen : Rottenmann
Sa., 27. 9., 16.00 Uhr	St. Peter/Kammersberg : SC KNAUF Liezen
Sa., 4. 10., 16.00 Uhr	SC KNAUF Liezen : Zeltweg
Sa., 11. 10., 15.00 Uhr	Mürzhofen : SC KNAUF Liezen
Sa., 18. 10., 15.00 Uhr	SC KNAUF Liezen : St.Marein/Lorenzen
So., 26. 10., 15.00 Uhr	Bad Mitterndorf : SC KNAUF Liezen
So., 2. 11., 15.00 Uhr	SC KNAUF Liezen : Kindberg



WSV Admiral Sportpalast Liezen – Unterliga Nord A

Sa., 20. 9. 16.00 Uhr	Pernegg : WSV ADMIRAL Liezen
Sa., 27. 9. 16.00 Uhr	WSV ADMIRAL Liezen : Gaishorn
So., 5. 10., 16.00 Uhr	Stein/Enns : WSV ADMIRAL Liezen
Sa., 11. 10., 15.00 Uhr	WSV ADMIRAL Liezen : Stanz
Sa., 18. 10., 15.00 Uhr	Veitsch : WSV ADMIRAL Liezen
Sa., 25. 10., 15.00 Uhr	WSV ADMIRAL Liezen : St. Gallen
So., 2. 11., 15.00 Uhr	Turnau : WSV ADMIRAL Liezen
Sa., 8. 11., 14.00 Uhr	WSV ADMIRAL Liezen : Mürzzuschlag

Diese Termindaten, bekannt gegeben vom Steirischen Fußballverband, sind ohne Gewähr! Kurzfristige Änderungen bzw. Verschiebungen, z. B. aufgrund von Terminkollisionen, entnehmen Sie bitte den vor den Heimspielen im Stadtgebiet von Liezen aufgestellten Ankündigungsständen der beiden Fußballvereine. **Weitere Infos – auch über die beiden 2er-Mannschaften – auf der offiziellen Homepage des Steirischen Fußballverbandes www.stfv.at.**

Clubmeisterschaft 2008 des Golf- & Landclub Ennstal Weißenbach-Lassing-Liezen

Gerhard Regner wurde zum siebenten Mal nach 1995, 1996, 2001, 2004, 2005 und 2007 Clubmeister des GLC Ennstal. Er hat mit fünf Schlägen vor Franz Xaver Mairhofer den begehrten Titel geholt.

Bei den Damen war nach einem spannenden Kampf über 36 Holes wieder die Entscheidung zwischen Rosina Emhofer und Ingrid Maier gefallen. In diesem Jahr konnte sich Rosi Emhofer erst im Stechen behaupten und gewann damit zum fünften Mal

nach 1989, 2000, 2002 und 2007 den Meistertitel der Damen.

Erst am 2. Extra-Hole konnte Ingrid Luttenberger bei den Seniorinnen gegen Rosi Knotzer Rosi siegen.

Bei den Senioren war der

Kampf um den Titel relativ klar. Zum ersten Mal konnte Franz Xaver Mairhofer den

Seniorentitel – nach einem Clubmeistertitel im Jahre 2003 – für sich entscheiden.

Die Clubmeister 2008:

Herren	Regner Gerhard	72+74=	146
Damen	Emhofer Rosina	87+82=	169
Senioren	Mairhofer F. X.	77+74=	151
Seniorinnen	Luttenberger Ingrid	90+84=	174
Junioren	Perhab Christoph	90+80=	170



Die Clubmeister 2008 v.l.n.r.: Gerhard Regner, Rosina Emhofer, Ingrid Luttenberger, Christoph Perhab und Franz Xaver Mairhofer.

Erfolg für die Sportkegler

des Admiral UKC-Liezen

Seit dem 45jährigem Bestehen des Vereines wurde heuer erstmals der Steirische Landesmeistertitel in der Allgemeinen Klasse nach Liezen geholt.

Gerhard Polzer gewann schon die Vorentscheidung auf den Admiral Bahnen in Liezen und spielte auch im Finale in Fürstentfeld groß auf. Er gewann schließlich mit 583 Kegel vor zahlreichen Bundesliga-Spielern. Maria Abram holte sich zum zweiten Mal in Serie den 1. Platz im steirischen Einzelcup.

Komplettiert wurde dieser Erfolg mit einem 3. Platz durch Patricia Spreitz. Als Draufgabe wurde

die 2. Herrenmannschaft in der A-Liga Meister. Im Herbst noch an 4. Stelle liegend, wurden im Frühjahr unter anderem Mannschaften wie Gratkorn, UNI-Leoben und Judenburg, die ersten Drei der Herbstabelle, auswärts besiegt.

Admiral UKC-Liezen wird somit in der nächsten Saison mit zwei Herrenmannschaften in der höchsten steirischen Liga, der Landesliga, vertreten sein.



Die erfolgreiche Meistermannschaft: stehend von links: Hausherr Peter Beredits, Amandus Griesser, Uwe Schmid, Walter Hönickl und Bürgermeister Rudi Hakel; hockend von links: Gerwald Mitteregger, Hermann Spreitz, Christoph Polzer.

Hart, härter...

4. Oktober – Kulturhaus Liezen

Die Sportstadt Liezen ist am 4. Oktober Schauplatz einer großen internationalen Profi Box- und Kickbox Fight Gala.

Ab 20.00 Uhr werden sich bei 10 Kämpfen hochkarätige Sportler gegenüber stehen. Organisiert wird diese Gala vom Boxclub Fit 4 Fun in



Box-Club Fit 4 Fun - Fronleichnamsweg 15
A-8940 Liezen - Tel. 0699/122 03 788

Liezen. Aus diesem Club werden dabei drei Fighter und erstmals auch eine Boxerin am Start sein.

Astrid Stückelschweiger heißt die junge Dame aus Rottenmann, die ihren ersten Boxkampf im Leichtgewicht (bis 61,203 kg) bestreiten wird. Freddy Lemmerer, Cheftrainer des Boxclubs, hat sie darauf knapp ein Jahr lang vorbereitet. Aber auch er selbst steigt wieder in den Ring. Mittlerweile als erfahrener Profiboxer, debütiert

er diesmal im Mittelgewicht (bis 72,503 kg), in das er vom Supermittelgewicht wechselte. Der Profi Boxkampf ist auf 4 Runden zu jeweils 3 Minuten angesetzt. Sein Gegner ist der Deutsche Stevie Peil vom FLP-Profiboxteam.

Der Windischgarstener Sari Coscun, auch er wird von Freddy Lemmerer trainiert, wird seinen ersten Kampf im Superwelter Gewicht bestreiten. Hubert Lemmerer, Marktleiter im Merkur, kämpft diesmal im Brazilian Jiu Jitsu Fight, eine Mischung aus Boxen, Kickboxen und Thaiboxen, in einem Kampf, der auf 2 x 5 Minuten angesetzt ist. Der zweifache Free Fight Champ Safet Feratovic tritt in der Klasse bis 110 kg ebenfalls im Brazilian Jiu Jitsu Fight (2 x 10 Minuten) an. Der nächste Kampf, der danach über die Bühne gehen wird, ist jener des zweifachen Freefightweltmeister Ralf



Am 4. Oktober im Kulturhaus-Ring v.l.: Freddy Lemmerer, Astrid Stückelschweiger und Sari Coscun. Auch die beiden deutschen Privat-TV-Sender, SAT 1 und KABEL 1, haben sich zu diesem Top-Event im Liezener Kulturhaus angesagt.

Seeger, 1,95 118kg – ebenfalls in einem Kampf des Brazilian Jiu Jitsu der auf 2 x 10 Minuten angesetzt ist, und seinen Weltmeistertitel des W.F.C.A. auf das Spiel setzen wird. „Solche Kämpfe sieht man normalerweise nur im Fernsehen“, so Freddy Lemmerer.

Weiters gibt es noch zwei Kickboxkämpfe im Fullkontakt, der über 5 Runden zu jeweils 2 Minuten geht, sowie zwei Thaiboxkämpfe über 5 Runden à 2 Minuten.

Die Teilnehmer kommen aus Deutschland, Holland, Slowenien, Kroatien, England,

der Türkei und aus Österreich. Auch über den Nachwuchs aus dem Boxclub Fit 4 Fun braucht man sich keine Sorgen machen: „Wir haben noch weitere 15 Talente im Club, die dann im nächsten Jahr in den Ring steigen werden“, so der Obmann-Stellvertreter und Cheftrainer vom Boxclub Fit 4 Fun. Karten im Vorverkauf sind ab sofort im Bürgerservice erhältlich, weiters im Boxclub Fit 4 Fun, Fronleichnamsweg 15, Tel. 0699 1220 3788 (Vorverkauf € 16,-, Abendkassa: € 19,-). Der Einlass erfolgt ab 19.00 Uhr, Beginn der Veranstaltung 19.00 Uhr.

Zu unserem Titelbild:

Ein Abschied ohne Wehmut: Pfarrer Josef Schmidt



Abschied nach Rekorddienstzeit

Eines haben Altbürgermeister Heinrich Ruff und Pfarrer Josef Schmidt gemeinsam: Sie sind in ihren Bereichen die Würdenträger mit den längsten Dienstzeiten. Heinrich Ruff brachte es auf 16 Bürgermeisterjahre, Josef Schmidt war genau doppelt so lang Pfarrer in Liezen.

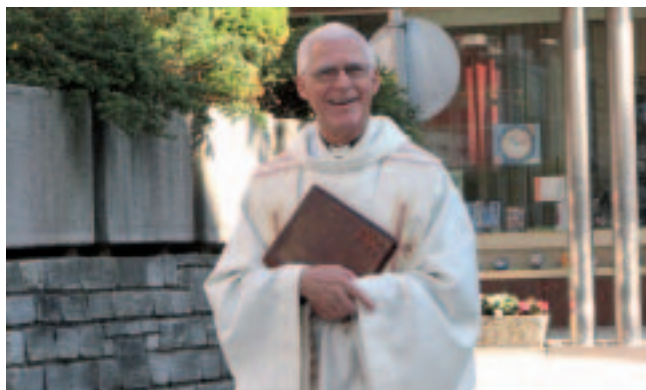
Da der Lebenslauf und das erfolgreiche Wirken des scheidenden Pfarrers in letzter Zeit mehrfach in diversen Medien und Veranstaltungen – zuletzt anlässlich der eindrucksvollen Verabschiedung am 31. August – geschildert wurde, sollen hier nur mehr die wichtigsten Stationen zusammengefasst werden.

Geboren wurde Josef Schmidt am 28. Februar 1939 in Trautmannsdorf, Bezirk Feldbach. Er besuchte das Priesterseminar in Graz. Im Alter von 24 Jahren wurde er 1963 von Diözesanbischof Schoiswohl in der Wallfahrtskirche Maria Trost (der Grazer Dom wurde damals gerade renoviert) zum Priester geweiht. Danach hielt er seine Primiz (die erste Heilige Messe eines neu geweihten Priesters) in seiner Geburtsgemeinde Trautmannsdorf. Josef Schmidt war zunächst zwei Jahre Kaplan in Hitzendorf. 1965 hatte er seinen ersten Kontakt mit Liezen und war unter Pfarrer Fastl bis 1971 Kaplan in Liezen. Danach war er Kaplan in Voitsberg.

Seit 1976 ist Josef Schmidt als 21. Pfarrer in Liezen tätig. Mit 32 Pfarrerrjahren ist er der am längsten amtierende Pfarrer in unserer Pfarre. Am 21. Oktober 2003 wurde ihm für seine umfassenden Verdienste der Ehrenring der Stadt Liezen verliehen. Der inzwischen mit dem Titel „Geistlicher Rat“ ausgezeichnete hatte immer ein offenes Ohr für die Probleme seiner Schäfchen und ist wahrscheinlich jener Liezener, der die meisten Bewohner unserer Stadt persönlich und mit Namen kennt. Mit 1. September 2008 ging er nach 45 Dienstjahren als Priester, ein halbes Jahr vor seinem 70. Geburtstag, in den Ruhestand. Sein Nachfolger wird Mag. Andreas Fischer, der bisherige Pfarrer von Lassing. Auf Grund des herrschenden Priestermangels wurden die beiden Pfarren gleichzeitig zusammengelegt. Josef Schmidt ist aus dem Pfarrhof – in dem er insgesamt 38 Jahre gewohnt hat – ausgezogen und in das Seniorenwohnhaus in der Salzstraße übersiedelt.

Dankesfest für Pfarrer Josef Schmidt

Der Pfarrgemeinderat der Pfarre Liezen organisierte am letzten Arbeitstag von Pfarrer Schmidt ein Dankesfest, zu dem sich viele Menschen sowohl in der Pfarrkirche als auch im Liezener Kulturhaus einfanden.



Pfarrer Schmidt, so wie wir ihn 32 Jahre kennen: Mit einem Lächeln auf den Lippen.

In seiner Predigt bedankte sich Pfarrer Schmidt für die gute Zusammenarbeit mit den Gemeinden und Institutionen während seiner 32jährigen Zeit als Pfarrer von Liezen.

Nach dem Gottesdienst begleitete die Stadtmusikkapelle Pfarrer Schmidt mit ihren Klängen von der Kirche in das Kulturhaus Liezen, wo ein Dankesfest in freudvoller und lockerer Atmosphäre, so wie es sich Pfarrer Schmidt gewünscht hatte, gefeiert wurde.

Bürgermeister Rudi Hakel bedankte sich in seiner Festrede für die gute Zusammenarbeit der Pfarre mit der Stadtgemeinde Liezen und fand auch viele persönliche Worte für Pfarrer Schmidt.

Auch viele weitere Gratulanten stellten sich ein und wünschten dem angehenden Pensionisten alles Gute für den neuen Lebensabschnitt. Zum Abschluss der Feier erhielt Pfarrer Schmidt vom Pfarrgemeinderat und seinen engsten Mitarbeitern ein



Bürgermeister Rudi Hakel überreichte Pfarrer Josef Schmidt eine Madonna aus Holz.

midt ist seit 1. September 2008 im Ruhestand

besonderes Geschenk: Weil er in den Monaten zuvor in vielen Gesprächen mit pfarrlichen Mitarbeitern erwähnte, dass er sich

in der Pension auch mit der Welt des Computers beschäftigen wolle, erhielt er ein Notebook. Pfarrer Schmidt bedankte sich

zum Abschluss der Feier bei allen Mitarbeitern, die im in den 32 Pfarrerrjahren zur Seite gestanden sind und ganz besonders bei

allen, die sich rund um die Dankesfeier zu seiner Pensionierung engagiert haben.



Eine Abordnung des Gemeinderates wünschte alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.



Zum Abschluss gab es für Pfarrer Schmidt im vollbesetzten Kulturhaussaal stehende Ovationen.

Zum letzten Mal in den Stadtnachrichten: Auf ein Wort

Von Senior-Pfarrer Josef Schmidt



Wie geht es Dir/Ihnen?

Das bin ich in den vergangenen Wochen sehr oft gefragt worden.

Ich habe nicht gewusst, dass mein Ausscheiden aus dem aktiven Dienst des Pfarrers so viele Menschen beschäftigt, dass sie sich darüber Gedanken machen, wie es mir geht, wenn ich nun nicht mehr Pfarrer bin und aus dem Pfarrhof, in dem ich als Kaplan und Pfarrer insgesamt 38 Jahre lang gewohnt habe, ausgezogen bin. Für Ihr einfühlsames Interesse an meinem neuen Lebensabschnitt danke ich Ihnen.

Was mich belastet hat

Ich habe mit Sorge an den Tag gedacht, an dem ich die Schlüssel des Pfarrhofes meinem Nachfolger übergebe und die Tür hinter mir schließe. Ich habe gespürt, dass dieser Akt schmerzvoll sein wird.

Und was geschah dann wirklich? Nach dem Ausmalen jener Räume, die ich bewohnt oder benützt hatte, habe ich natürlich keines meiner Bilder wieder an die Wände gehängt, die Bücherregale sind leer, ebenso die

Laden des Schreibtisches, es ist fast nichts Persönliches mehr in allen meinen Räumen. Ich hatte die Absicht, in dieser provisorischen Weise weiterhin im Pfarrhof zu wohnen, bis mein Nachfolger in den Pfarrhof einzieht. Dieses unpersönliche Wohnen nur mit dem Notwendigsten hat mich aber so zu stören begonnen, dass ich beschlossen habe, ab 31. Juli in meiner neuen Wohnung zu schlafen; seither ist es so. Bis zum 31. August ging ich jeden Morgen zu meinem Arbeitsplatz im Pfarrhof.

Und jetzt kann ich Ihnen auf die in der Überschrift gestellte Frage Antwort geben: „Mir geht es sehr gut.“

Ich habe mein Zuhause nun in meiner neuen Wohnung gefunden. Mit den Bildern in der neuen Wohnung ist dort meine Persönlichkeit eingezogen.

Wovor ich ursprünglich Angst hatte, ist nicht eingetroffen, ich konnte mich leicht vom Pfarrhof lösen.

Woran Sie und ich uns gewöhnen müssen

Ich bin immer noch Pfarrer,

aber ich bin nicht mehr Ihr Pfarrer.

Die neuen Gottesdienstzeiten haben zum Ziel, dass Herr Pfarrer Fischer nur bei besonderem Bedarf meine Aushilfe in Anspruch nehmen wird, weil der Pfarrverband so strukturiert ist, dass ein Priester allein zurechtkommt.

So werden Sie mich ab und zu wochentags und auch sonntags beim Gottesdienstvolk und nicht am Altar sehen, wenn ich z. B. keine Aushilfe zu leisten habe oder einmal auch nicht will. Ich bin gespannt, wie sich mein neuer Lebensabschnitt gestalten wird. Eines habe ich mir vorgenommen: Ich will mich Ihnen nicht entfremden, sondern mit Ihnen in Kontakt bleiben, soweit die Möglichkeiten dafür vorhanden sind.

Es ist ein Abschied, doch ohne Wehmut

Ich habe den Zeitpunkt meines Ausscheidens selbst gewählt und Bischof Dr. Egon Kapellari hat ihn bestätigt.

Nach jahrzehntelanger Arbeit und der Leitung der Pfarre Liezen fällt es mir nicht schwer, sie nun aus der Hand zu geben und loszulassen. Ich habe

keinen offenen Konflikt, ich scheid im Frieden aus meinem Amt. Ich freue mich, dass Mag. Andreas Fischer mein Nachfolger ist, wünsche ihm Gottes Segen und viele gute MitarbeiterInnen hier und in Lassing.

Sie, die Menschen von Liezen und Weißenbach – nicht nur die Pfarrangehörigen – waren für mich Lebensaufgabe und Sinn; für Sie zu arbeiten und mit Ihnen zu leben hat sich gelohnt. Ich danke Ihnen aus ganzem Herzen.

Manches ist und wird neu; dabei sollen Sie bedenken: Menschengerechte Seelsorge besteht nicht im Hüten der Asche, sondern im Bewahren des Feuers! Was sich im Laufe der Zeit wandelt, kann ruhig vergehen, doch der Glaube und die Liebe sind die Glut, die wir bewahren müssen.

Es ist ein Abschied, aber ohne Wehmut.

Auf weitere Begegnungen mit Ihnen freut sich der Senior-Pfarrer Josef Schmidt

Amtseinführung von Pfarrer Andreas Fischer

Am Sonntag, dem 7. September 2008, wurde der neuen Pfarrer von Liezen, Andreas Fischer, von Dechant Pater Gerhard Hafner in sein Amt eingeführt.

Im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes übernahm Pfarrer Fischer symbolisch den Kirchenschlüssel und damit auch die Verantwortung für die Pfarre.

Mit der Pfarrneubesetzung wurde auch der Pfarrverband Liezen-Lassing ins Leben gerufen. Viele Lassingler feierten den Gottesdienst mit, der Chor „Vocal Spirit“ aus Lassing gestaltete die Messfeier mit.

Nach dem Auszug lud der Pfarrgemeinderat die Gottesdienstbesucher zu einer ersten Begegnung mit Pfarrer Fischer am Kirchplatz ein. Die Agape mit Brot und Wein wurde musikalisch von der Musikkapelle Lassing umrahmt. Pfarrer Fischer konnte viele Gespräche führen und dabei die freundliche Aufnahme durch die Pfarrbevölkerung erfahren.

Tag der offenen Tür am Nationalfeiertag

Die Türen zu ihren privaten bzw. ehrenamtlichen Tätigkeitsbereichen öffnet das Ehepaar Brigitte und Karl Hödl am Nationalfeiertag.

Wer Zeit, Lust und Interesse hat, ist am Sonntag, den 26. Oktober herzlich eingeladen, von 10.00 bis 17.00 Uhr folgende Einrichtungen unverbindlich zu besuchen:

- Atelier von Brigitte Hödl am Rathausplatz 6 (Eingang südlich von Sport Vasold am Fuchshof), 4. Stock, Tür 23. Gezeigt werden Zeichnungen und Gemälde, Keramik- und

Porzellanmalerei sowie diverse Handarbeiten.

- Stadtchronik im Volksschulgebäude (Eingang von der Kulturhausstraße). Besichtigt werden kann die umfangreiche Sammlung an Schriftstücken und Fotos zur Geschichte unserer Stadt. Für Personen mit Internetanschluss gibt es auch eine Einführung in die Suchmöglichkeiten im Internet.



Bei traumhaftem Wetter besuchten am vergangenen Wochenende 150 Kinder das Countryfest der Kinderfreunde am Kulturhausplatz.



Pfarrer Andreas Fischer mit Dechant Pater Gerhard Hafner bei der Amtseinführung.



Viele erste Kontakte konnten am Kirchhof geknüpft werden.

Eröffnung des Gnadenhofes „Belonie“ im Reithtal

Wir haben in der Juni-Ausgabe der Liezener Stadtnachrichten von dem von Vereinsobfrau Christina Ranz und Melanie Schrempf im Ortsteil „Reithtal“ betriebenen Gnadenhof „Belonie“ berichtet.



Pfarrer Mag. Andreas Fischer (re.) segnet den Gnadenhof Belonie von Melanie Schrempf (3.v.re.) und Christina Ranz (2.v.re.). Im Bild links: Bürgermeister Mag. Rudolf Hakel.

Am 2. August 2008 wurde der Gnadenhof nun auch durch Pfarrer Andreas Fischer und Bürgermeister Rudi Hakel sozusagen „offiziell“ eröffnet. Infor-

mationen über Tierpatenschaften gibt es unter der E-Mail-Adresse gnadenhof-belonie@gmx.at sowie auf der Homepage www.gnadenhof-belonie.at.

POLIZEI

Kriminalpolizeiliche Beratung

Die Polizei informiert

Thema: Sexueller Missbrauch von Kindern

von Abteilungsinspektor Günter Wesner



Sehr geehrte Liezenerinnen und Liezener,

Sexualdelikte – begangen an Kindern! Das sind Straftaten, die Abscheu, Fassungslosigkeit, Verunsicherung in der Bevölkerung hervorrufen. Ein Thema, das auch vielfach tabuisiert wird. Tatsache ist, dass es in unserer Gesellschaft derartige Straftäter gibt und viele Kinder – auch in Österreich – sexuell missbraucht werden. Dabei überhören Erwachsene oft die „Alarmsignale“.

Als Polizeibeamter ist man immer wieder mit derartigen Verbrechen konfrontiert und so möchte ich als Beamter der Sexualdeliktsprävention allgemein zu dieser Thematik Fakten, Gefahrenquellen und Verhaltenstipps, u. a. für Eltern, Erziehungsberechtigte, aufzeigen:

Die Täter

In vielen Fällen gibt es zwischen Opfer und Täter ein Nahverhältnis (Verwandtschaft/Bekanntschaft). Oft vertrauen die Eltern bedingungslos Bezugspersonen des Kindes. Selbst wenn ein Kind zu seinen Eltern ein gutes Verhältnis hat, traut es sich selten direkt zu sagen, was ihm passiert ist. Häufig wird dabei das Opfer vom Täter unter Druck gesetzt.

Gefahrenquelle Schulweg

Es gibt aber auch Sittlichkeitstäter, die Kinder auf öffentlichen Plätzen (auf dem Schulweg) ansprechen. Meist genügt es ihnen dabei, wenn Kinder Zeugen ihrer

sexuellen Handlung werden (sog. Exhibitionisten). Es kommt aber auch vor, dass Kinder zum Mitkommen aufgefordert werden. (so geschehen im vergangenen Frühjahr in Liezen, der Täter konnte ausgeforscht werden)

Verhaltenstipps

Die Eltern sollten ihre Kinder rechtzeitig aufklären und ihnen entsprechende Verhaltenstipps geben. Kinder merken sich Verhaltensregeln (etwa für den Schulweg) nur dann, wenn sie die Eltern immer wieder wiederholen. Die Merkbarekeit wird erhöht, wenn die Tipps in ein Frage-Antwort-Spiel verpackt sind. Beispiel: „Du bist am Weg zur Schule. Jemand fragt dich, wo die Schule ist – dann schlägt er vor, du sollst in sein Auto einsteigen und ihm den Weg zeigen. Was machst du in so einem Fall?“ – Nicht einsteigen!

Die Opfer

Ängstliche Kinder sind besonders gefährdet. Speziell jene, die es gewohnt sind, Erwachsenen blind zu vertrauen und zu gehorchen. Weniger gefährdet sind Kinder mit hohem Selbstvertrauen, die auch gelernt haben, Erwachsenen nötigenfalls zu widersprechen. Und jene, die ein Gefühl für „brenzlige“ Situationen entwickelt haben.

Sechs Fragen,

die sich Eltern stellen und mit einem klaren „Ja“ beant-

worten sollten:

- Spricht mein Kind über alle Probleme mit mir?
- Nehme ich mir ausreichend Zeit für mein Kind?
- Gebe ich vor meinem Kind zu, dass auch ich als Erwachsener Fehler machen kann?
- Kenne ich die Freunde meines Kindes?
- Kommt mein Kind immer pünktlich nach Hause?
- Ist mein Kind immer in einer Gruppe unterwegs?

Was mein Kind wissen muss, wenn es allein unterwegs ist:

- von Fremden kein Geschenk annehmen;
- nicht mit Fremden mitgehen;
- niemals in ein fremdes Auto einsteigen;
- keine Fremden in die Wohnung lassen;
- am Telefon keine Auskunft über Familienangelegenheiten weitergeben;
- einsame Wege meiden;
- bei Verfolgung auf belebte Plätze flüchten oder in Geschäfte, bei Erwachsenen Hilfe suchen.

Alarmsignale können sein: (Quelle: FachLit. der Psych./Med.,)

Essstörungen, Schlaf-

störungen, plötzliches Auftreten von Bettnässen, das Kind kapselt sich zunehmend ab von seiner Umwelt, das Kind geht einem Verwandten plötzlich ohne ersichtlichen Grund aus dem Weg, aggressives Verhalten, übersteigende Neugier, was die Geschlechtssteile betrifft, nicht altersgemäße sexuelle Annäherungen, Verlust des Schamgefühls. Manche Kinder werden „auffälliger“, andere ziehen sich zurück. Fest steht: Jedes Kind, das ein Opfer sexuellen Missbrauchs wird, sucht mit verschlüsselten „Alarmsignalen“, mit sog. „Stummen Signalen“ Hilfe bei Erwachsenen. Nur jeder siebente „Notruf“ wird gehört.

Auf Opferschutz/Hilfeleistungen nach dem Verbrechenopfergesetz, auf Opferschutzeinrichtungen (Opfer-Notruf 0800/112112, Schutzzentren, siehe Bürgerservice/Infos in dieser Ausgabe) möchte ich allgemein hinweisen.

Sollten Sie zu diesem Thema Fragen haben, stehe ich Ihnen als Sachbearbeiter für Sexualdeliktsprävention gerne zur Verfügung.

INFORMATION VERMITTELT WISSEN UND WISSEN SCHÜTZT



Kriminalpolizeiliche Beratung – ein Service der Polizei
KOMPETENT – NEUTRAL – KOSTENLOS

Günter Wesner, Abteilungsinspektor
Polizei Liezen – Kriminaldienstgruppe
Mitglied des Kriminalpolizeilichen Beraterteams Steiermark
Telefon: 059133 6340 112

Bereits jetzt Winterreifen- Aktion!!!

- Fachmännische Beratung
- Fachgerechte Montage
- Faire Preise
- Winter-Kompletträder
- Umfassendes Service
- Riesenauswahl
- Günstige Teilzahlung
- Reifendepot



HUEMER
REIFEN LIEZEN

Reifen Huemer GmbH | Hauptstraße 42 | 8940 Liezen
 Tel: 03612 / 22 347 | Fax: 03612 / 24 047 | www.huemer-reifen.at

Ihr



-Reifenpartner



HYPO **ZERO** **KREDIT**

Frischlufte für Ihre Finanzen!

1.) Mit ZERO.Paket und
 2.) Versicherungsschutz

HYPO
 STEIERMARK
 www.hypobank.at

Ab EUR 100.000,-, Laufzeit 20 - 25 Jahre. Für 70 % der Kreditsumme ist eine HYPO Er- und Ablebensversicherung verpflichtend inkludiert. Zusätzlich bietet Ihnen das ZERO.Paket noch weitere Vorteile. Detaillierte Bedingungen und Konditionen erhalten Sie in der Filiale Liezen, Hauptstraße, Tel. (03612) 25 3 77

Brief an die Stadtgemeinde Liezen

Was mir gefällt, gefallen würde, nicht gefällt
 und was ich mir von der Stadtgemeinde Liezen wünsche.

Richten Sie Ihren Brief an die Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1, 8940 Liezen oder werfen Sie diesen einfach in den Postkasten an den beiden Eingängen zum Rathaus.

Ihr Brief wird von unserer Stadtverwaltung bearbeitet und – falls Sie dies wünschen – in der nächsten Ausgabe der Stadtnachrichten als Leserbrief veröffentlicht, sofern Sie auch Ihre Adresse angeben. Anonyme Briefe können leider nicht berücksichtigt werden.

Bitte diesen Brief
 als Leserbrief veröffentlichen
 (Bitte ankreuzen)

Name:

Adresse:

Bitte ausfüllen, ausschneiden (ev. kopieren) und einsenden an die Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1, 8940 Liezen. E-Mail: stadttamt@liezen.at.

FF Liezen Sieger bei Funkorientierungsfahrt

Am Samstag, den 26. Juli, fand in Döllach das jährliche Dorffest in Verbindung mit einer Funkorientierungsfahrt der Feuerwehr statt.

An sechs Stationen, die mit Hilfe von Koordinaten-Angaben gefunden werden mussten, waren verschiedene Aufgaben zu bewältigen.

Die Freiwillige Feuerwehr Liezen Stadt beteiligte sich dieses Jahr wieder mit zwei Gruppen an diesem Bewerb. FF Liezen II (FM Lackner Marco, FM Prill Jürgen, FM Steiner

Isabella und OFM Vasold Peter) belegte den 6. Rang aus 10 Teilnehmern. Noch erfreulicher war das Ergebnis der Gruppe der FF Liezen I (FM Auritsch Stefan, JFM Laschan Stefan, FM Laschan Thomas und FM Pfleger Thomas): Sie konnte auf Grund einer fehlerfreien Leistung und der geringsten Anzahl an Kilometern den Sieg beim diesjährigen Bewerb einfahren.

China-Restaurant Goldener Stern

Familie Lay freut sich auf Ihren Besuch!

Ausseeer Straße 9, A-8940 Liezen
Tel. 03612/26861

Öffnungszeiten: 11.30 – 14.30 Uhr und 17.30 – 23.00 Uhr,
KEIN Ruhetag
Alle Speisen auch zum Mitnehmen!

Anzeige

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche

Seit über 20 Jahren finden in Liezen Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche statt. Diese werden jeden 4. Sonntag im Monat mit Beginn um 9.30 Uhr in der Hauptschule Liezen abgehalten. Die Neuapostolische Kirche ladet herzlich ein, diese Gottesdienste zu besuchen.

Neu auf www.liezen.at Stadtchronik seit kurzem online

Nach umfassenden Bemühungen bietet die stadteigene Homepage nunmehr ein neues Service an. Unter der Federführung von Stadtchronist Karl Hödl und Stadtamtsvorstand Mag. Helmut Kollau wurde mit der Online-Stadtchronik ein Portal geschaffen, in dem Liezener Geschichte, für jedermann zugänglich, nachgelesen werden kann.

Kategorisiert in die Bereiche Personen, Gebäude und Bauwerke, Einrichtungen und Institutionen, Ereignisse und Sonstiges, sowie spezielle Themenbereiche können Interessierte die unter-

schiedlichsten Informationen beziehen. Eine detaillierte Suchmöglichkeit schafft darüber hinaus die Voraussetzung für ein rasches und einfaches Auffinden der gewünschten Informationen.

Die bestehende Stadtchronik ist dabei im Aufbau begriffen. Das bestehende Grundgerüst an Informationen soll auch unter Mithilfe interessierter Bürgerinnen und Bürger weiter ausgebaut werden.

Deswegen ergeht an alle LiezenerInnen die Bitte, interessante, für die Öffentlichkeit bestimmte Beiträge, die mit

unserer Stadt in Bezug stehen an unseren Stadtchronisten Herrn Karl Hödl (E-Mail: karl.hoedl@liezen.at; Tel. 0664 284 0888) weiterzuleiten bzw. mit ihm in Kontakt zu treten. Den zahlreichen Besuchern von www.liezen.at wünschen wir mit der neu geschaffenen Online-Stadtchronik interessante Einblicke in die Geschichte von Liezen.



Von der Startseite www.liezen.at gelangt man direkt auf die Seiten der Stadtchronik. Von der Startseite www.liezen.at gelangt man direkt auf die Seiten der Stadtchronik.



Die Stadtchronik bietet umfassende Informationen über die verschiedensten Themenbereiche.

Grenzüberschreitende Strafverfolgung

Schnellfahren – um nur ein Beispiel zu nennen – im europäischen Ausland: Die Devise, dass einem in diesem Zusammenhang nach der Rückkehr in die Heimat nichts geschehen, im Klartext: keine ausländische Verwaltungsstrafe „aufgebrummt“ werden kann, gilt nicht mehr.



Dr. Erich Holzinger LL.M. LL.M. Mag. Christa Schatzl
A-8940 Liezen, Rathausplatz 3 (Sparkassengebäude)
Tel. 03612/24624
Mail: office@europaanwalt.at

Zwischen Österreich und Deutschland hat es ja diesbezüglich bereits seit längerer Zeit ein Gegenseitigkeitsabkommen gegeben, welches die Eintreibung von Verkehrsstrafen (bereits ab rund 25 Euro) grenzüberschreitend erleichtert hat. Bei Aufenthalten in anderen europäischen Ländern konnte den oben zitierten „Schnellfahrer“ die Heimreise nach Österreich vor der Vollstreckung einer Verwaltungsstrafe retten. Nunmehr wurde in Österreich ein europäischer Rahmenbeschluss aus dem Jahre 2005



Dr. Erich Holzinger in seiner Kanzlei am Rathausplatz.

mit dem sogenannten „EU-Verwaltungsstrafvollstreckungsgesetz“ in nationales Recht umgesetzt. Zwischen allen jenen Ländern, welche diesen europäischen Rahmenbeschluss umgesetzt haben, ist nunmehr eine (wechselseitige) zwangsweise Eintreibung von Geldstrafen ermöglicht.

Eine derartige Vollstreckung einer ausländischen Geldstrafe in Österreich setzt allerdings voraus, dass Ihnen zuvor vom ausländischen Staat die Möglichkeit eingeräumt war, die dortige Verwaltungsstrafentscheidung entsprechend anzufechten, und Sie über die damit im Zusammenhang stehenden Fristen unterrichtet worden sind. Geldstrafen unter 70 Euro können nicht in einem anderen Staat vollstreckt werden.

Sollten ausgefallene ausländische Verwaltungsstrafatbestände vorliegen, lohnt sich etwa auch die Betrachtung, ob die unter die Strafe gestellte Tat auch nach österreichischem Recht strafbar wäre. Wenn dies nämlich nicht zutrifft und die Tat auch nicht ausdrücklich in einer „Anhangsliste“ zum genannten Gesetz enthalten ist, müsste die österreichische Behörde die Vollstreckung der ausländischen Verwaltungsstrafe verweigern.

Dieses Gesetz trat bereits mit 1. März 2008 in Kraft und ist erst auf Übertretungen, die nach diesem Datum begangen wurden, anzuwenden.

Ergebnis: Jetzt kann auch Schnellfahren im Ausland teuer werden.

Dr. Erich Holzinger
Rechtsanwalt

Werbeveranstaltungen: Gewinn oder Falle?



Bei Werbefahrten und Werbeveranstaltungen werden Konsumentenrechte oft missachtet. Das Bundesministerium für Soziales und Konsumentenschutz informiert über wichtige Neuerungen.

Die vom Konsumentenschutzministerium maßgeblich mit-

keine Chance mehr haben, ist es zudem wichtig, dass Sie sich Ihrer Stärke als KonsumentIn bewusst sind. Niemand soll Sie zu etwas überreden oder Ihnen etwas aufschwätzen, das Sie nicht wollen. Und sollte es doch



verhandelte neue Gewerbeordnung beinhaltet wichtige, neue Konsumentenrechte. Jetzt geht es darum, dieses Recht in der Praxis durchzusetzen.

Damit unfaire Verkaufspraktiken und Manipulationen

passiert sein, machen Sie von Ihrem Rücktrittsrecht Gebrauch.



Wichtige Tipps:

Überprüfen Sie, ob die Werbeveranstaltung auch wirklich angemeldet ist. Rufen Sie bei der Bezirkshauptmannschaft an.

Kaufen und bestellen Sie während einer Werbeveranstaltung nichts. Laut neuer Regelung (Gewerbeordnung, § 57) sind sowohl der Verkauf als auch Bestellungen während der Veranstaltung eindeutig verboten.

Kontrollieren Sie Ihre Einladung; Sie muss die Art der

präsentierten Waren nennen, einen Hinweis auf das Verbot des Verkaufs und die genaue Adresse des Veranstalters enthalten – nur ein Postfach genügt nicht

Achtung: In der Einladung dürfen keine Geschenke oder Gewinne versprochen werden. Einen Informationsfolder können Sie gebührenfrei unter Tel. Nr. 0800 202074 bestellen. Weitere Informationen unter: www.bmsk.gv.at.

Liezen im Rückblick von Amtsdirektor i. R. Karl Hödl



Vor 25 Jahren

Der Kameradschaftsbund Liezen feierte Anfang September 1983 sein 110-jähriges Bestehen. Diese Feier wurde mit einem Bezirkstreffen und einer Fahnenweihe verbunden. In der Tausingsiedlung wurden 31 Wohnungen übergeben. Trotz des intensiven Wohnungsbaues waren bei der Stadtgemeinde noch immer 200 Personen als wohnungssuchend vorgemerkt. Wer erinnert sich noch? Am Abend des 19. September 1983 war Liezen eine halbe Stunde lang ohne Strom. Der Grund: Eine Katze war in den Transformator des Umspannwerkes geschlüpft und hatte einen Kurzschluss ausgelöst. Sie bezahlte ihren Leichtsinns mit dem Leben.

Vor 50 Jahren

Gemeinderat Ing. Gerald Steiner fand heuer bei Umbauarbeiten in der Hauptschule einen Zeitungsausschnitt der „Neuen Zeit“ vom 25. Oktober 1958. Darin wird berichtet, dass die mit dem Hauptschulbau betraute Salzburger Firma um eine Bauzeitverlängerung angesucht hatte, „weil die Arbeitsmoral der Arbeiter sehr unter dem übermäßigen Alkoholenuss leide“. Der Gemeinderat lehnte ab, weil festgestellt wurde, dass eine verfehlte Personalwirtschaft mit häufigem Arbeitskräftewechsel Schuld an der Terminüberschreitung war. Der behauptete Alkoholenuss der Arbeiter musste nur als Ausrede herhalten, was auch in der Zeitung kritisiert wurde.

Vor 75 Jahren

Im politischen Leben zeichnete sich das Ende der Demokratie ab. Der Landtag hatte beschlossen, dass die Mandate der NSDAP und des Heimatschutzes ruhend gestellt werden mussten. Die erst vor einem Jahr gewählten Mandatäre der NSDAP, Vizebürgermeister Ing. Ferdinand Sarlay und die Gemeinderäte Josef Hasl und Ferdinand Wolkner, mussten daher aus dem Gemeinderat ausscheiden. Dieser Bann traf auch die Gemeinderäte Richard Steinhuber und Roman Holzer. Diese waren zwar als Vertreter des Stände- und Wirtschaftsblocks in den Gemeinderat gewählt worden, hatten sich inzwischen aber zur NSDAP bekannt.

Vor 100 Jahren

Für den 1. Oktober 1908 war eine große Rinderschau geplant. Im Vorfeld gab es eine Auseinandersetzung, weil auch die Gemeinde Admont diese Rinderschau veranstalten wollte. Der Liezener Gemeinderat aber blieb hart und sagte, Geld und Preise gibt es nur für eine Abhaltung in Liezen. Man war sich rasch darüber einig, dass für die Preise 100 Kronen zur Verfügung gestellt werden sollten. Nur über die Aufteilung auf Stiere, Kühe und Jungvieh gab es eine lange Debatte. Da es in den vergangenen Jahren immer zu viele Preise für Stiere gegeben hatte, sollten die Liezener Preise nur den Kühen und dem Jungvieh zugute kommen.

Was es alles gab in Liezen

Interessantes aus der Stadtchronik, hervorgeholt von Karl Hödl und Nina Schwarz

Eisenbergbau um Liezen

Der obersteirische Eisensteinzug reichte im Westen bis gegen Liezen, wo er vor rund 200 Jahren immer mehr an Bedeutung gewann und – für damalige Zeiten – einen riesigen Erzreichtum aufwies. Damals wurde sowohl am Salberg, als auch am Blahberg (Dürnschöberl) ein ergiebiger Bergbau auf Eisen betrieben. Auf einer Karte von 1794 sind am Salberg noch 25 Stollen verzeichnet, von denen aber damals schon einige eingebrochen waren oder nicht mehr zum Abbau verwendet werden konnten. Damals ging unter den Arbeitern die Sage um, dass der Bergbau wegen zu starken Gebirgsdrucks und zu großer Gefahr bei der Erzgewinnung aufgelassen wurde, was aber nicht zutreffen dürfte.

Stadtwappen: Drache oder Lindwurm?

Im Zusammenhang mit der Verleihung des Stadtrechtes im Jahre 1947 erhielt Liezen auch ein Stadtwappen. Der Entwurf dafür stammte von Viktor Jabornik und bezog sich auf die Sage vom „Drachen in der Roten Wand“. Das Innenministerium hatte am vorgelegten Wappenentwurf aber einiges auszusetzen. Unter anderem durfte das Ungeheuer nicht als Drache, sondern musste als Lindwurm bezeichnet werden, da ein (heraldischer) Drache nur zwei Füße hat. Die goldene Mauerkrone mit den 5 schwarzen Öffnungen musste in den Schildfuß gesetzt werden. Der Lindwurm durfte nicht schwarz, sondern muss-

te grünlich-grau sein. Damit war die Stadtgemeinde einverstanden und daher besitzt die Stadt Liezen nun ein wie folgt beschriebenes Wappen:

„In einem roten Schilde erscheint ein sich zweimal windender, ungeflügelter, mit einem Rückenkamme versehener, goldene Flammen speiender, grünlichgrauer,

golden bewehrter Lindwurm mit goldenen Augen. Den Schildesfuß durchzieht eine goldene Zinnenmauer mit fünf schwarzen Toröffnungen. Auf dem Hauptrande des von einer ornamentierten, bronzefarbenen Randeinfassung umgebenen Schildes ruht eine silberfarbene Mauerkrone mit drei sichtbaren Zinnen.“



Ursprünglicher Entwurf für das Liezener Stadtwappen von Viktor Jabornik.



Das jetzt verwendete Stadtwappen wurde vom Grafiker Siegfried Preis modernisiert.

Die Liezener Studentin Nina Schwarz hat im Sommer als Praktikantin in der Stadtchronik gearbeitet und an der Gestaltung dieser Seite mitgewirkt.

Sprechstage – Termine – Infos

Praktische Ärzte

Dr. Manfred Rüdiger ALTEAICHINGER

Ärztzentrum
Rathausplatz 2
Telefon: 03612/24222-0

Ordination:

Montag, Dienstag, Donnerstag,
Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr
Samstag von 8.00 bis 10.00 Uhr

Dr. Franz KOTZENT

Ärztzentrum
Rathausplatz 2
Telefon 03612/24366

Ordination:

Montag, Mittwoch, Donnerstag
und Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag und Mittwoch
von 16.30 bis 18.30 Uhr
Samstag keine Ordination

Dr. Gerhard KUMMER

Ärztzentrum
Rathausplatz 2
Telefon: 03612/22277-0

Ordination:

Montag, Dienstag, Mittwoch
und Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag von 16.30 bis 18.30 Uhr
Samstag von 8.00 bis 10.00 Uhr

Dr. Adolf RAMI

Ausseer Straße 43
Telefon: 03612/22033

Ordination:

Montag, Donnerstag,
Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr
Dienstag u. Mittwoch von
8.00 bis 11.30 Uhr,
Montag und Freitag von
16.45 bis 18.00 Uhr

Dr. Josef RAMPLER

Hauptplatz 3 (EZ-Haus)
Telefon: 03612/22633

Ordination:

Montag von 7.00 bis 12.00 und
von 15.30 bis 17.30 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag
von 8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 16.00 bis 18.30 Uhr

Dr. Manuela ROHRER-SCHWARZ

(Wahlärztin)
Rathausplatz 3
(STEIERMÄRKISCHE –
Eingang Rathausplatz)
Praxis für Ganzheitliche Medizin
Telefon: 03612/25555

Ordination:

Montag und Mittwoch von
9.00 bis 12.00 Uhr,
Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr
und nach
telefonischer Vereinbarung

Dr. Parviz SEDAGHAT

(Wahlarzt)
Nikolaus-Dumba-Straße 17
Telefon: 03612/24646

Ordination:

Nach telefonischer
Vereinbarung

Ärzte-Wochenenddienste

Die jeweiligen Wochenenddienste
erfahren Sie beim
Roten Kreuz Liezen unter
der Telefonnummer:
03612/22244 bzw. 22144

Zahnärzte

Dr. Wolfgang BERTEL

Fronleichnamsweg 22
Telefon: 03612/22303-0
Ordination:

Montag bis Donnerstag
von 12.00 bis 16.00 Uhr

Dr. Natalia GAVRICH

Hauptplatz 3 (EZ-Haus)
Telefon: 03612/23203

Ordination:

Montag u. Donnerstag von
9.00 bis 12.00 Uhr u. 14.00 bis 16.00 Uhr,
Dienstag von 9.00 bis 14.00 Uhr,
Mittwoch von 13.00 bis 19.00 Uhr
Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Dr. Klaus KRISCHAN

Ärztzentrum – Rathausplatz 2
Telefon: 03612/22459-0

Ordination:

Montag von 8.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag u. Mittwoch
von 8.00 bis 15.00 Uhr,
Donnerstag von 13.00 bis 20.00 Uhr
Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr

Dr. Waltraud POIER

Grimminggasse 3
Telefon: 03612/24024-0

Ordination:

Montag und Dienstag von
9.00 bis 12.00 Uhr und
von 14.00 bis 17.00 Uhr,
Mittwoch und Freitag von
8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Zahnärzte-Wochenenddienste

Die jeweiligen Wochenenddienste
erfahren Sie beim
Roten Kreuz Liezen unter der
Telefonnummer:
03612/22244 bzw. 22144

Fachärzte

Dr. Iris CEGNAR (Wahlärztin)

FA f. Gynäkologie und Geburtshilfe
Fronleichnamsweg 5
Telefon: 03612/23330

Ordination:

Montag von 8.00 bis 12.00 Uhr
und 16.00 bis 20.00 Uhr
Dienstag u. Donnerstag von
8.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch und Freitag
nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Gerhard Klaus GRÜBLER

(Wahlarzt)
FA für Augenheilkunde
Ärztzentrum – Rathausplatz 2
Telefon: 03612/26666-0

Ordination:

Montag von 10.00 bis 13.00 Uhr
und von 15.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag von 7.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag von 14.00 bis 19.00 Uhr
Freitag von 7.30 bis 11.00 Uhr
Um telefonische Voranmeldung
wird gebeten!

Dr. Wolfgang GUBISCH

FA für Augenheilkunde
Hauptplatz 3 (EZ-Haus)
Telefon: 03612/22720

Ordination:

Dienstag bis Freitag von
8.00 bis 12.00 Uhr,
Mittwoch von 15.00 bis 17.00 Uhr
sowie nach telefonischer
Vereinbarung

Dr. Gerhard HAUKE

FA f. Orthopädie
und orthopädische Chirurgie
Fronleichnamsweg 5
Telefon: 03612/26172-0

Ordination:

Montag u. Mittwoch von
14.00 bis 16.30 Uhr
Dienstag, Donnerstag und Freitag
von 8.00 bis 13.00 Uhr

Dr. Ewald HUBER (Wahlarzt)

FA f. Gynäkologie und Geburtshilfe
Hauptplatz 1
Telefon: 03612/21000

Ordination:

Montag bis Samstag
nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Herwig KUNZE

FA f. Lungenkrankheiten,
Allergiediagnostik, Vorsorge-
untersuchung, Umweltschutzarzt
Hauptstraße 5

Telefon: 03612/24281-0

Ordination:

Montag bis Mittwoch von
8.30 bis 13.30 Uhr,
Dienstag und Donnerstag von
13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr

Dr. Reinhold LAUTNER

FA f. Dermatologie und
Venerologie
Ärztzentrum – Rathausplatz 2
Telefon: 03612/24533-0

Ordination:

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag,
Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Montag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Dr. Mario LJUBIMIR

FA f. Psychiatrie und Neurologie
Ärztzentrum – Rathausplatz 2
Telefon: 03612/24441-0

Ordination:

Montag, Dienstag, Donnerstag
von 8.00 bis 12.00 Uhr,
Mittwoch von 8.00 bis 9.30 Uhr
Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr

Dr. Reinhold PETSCHNIGG

FA f. Urologie
Flurweg 2, Telefon: 03612/22210

Ordination:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag
von 8.00 bis 12.00 Uhr,
Montag, Dienstag, Donnerstag
von 14.00 bis 17.00 Uhr

Sprechstage – Termine – Infos

Dr. Siegfried SCHAFFGASSNER

FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Fronleichnamsweg 15
Telefon: 03612/24 030-0
Ordination:
Montag u. Mittwoch von 13.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag u. Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Univ.-Doz. Dr. Wolfgang SCHNEDL

FA für Innere Medizin und Osteoporose-Institut Liezen
Hauptstraße 5
Tel. 03612/22 8 33
Ordination und Osteoporose-Institut:
Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag von 13.00 bis 15.30 Uhr

Dr. Hans STEBBEGG

FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Fronleichnamsweg 10
Telefon: 03612/23 778
Ordination:
Montag von 10.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr, Mittwoch von 9.00 bis 14.00 Uhr
Freitag von 13.00 bis 19.00 Uhr

Dr. Ingeborg UNTERLEITNER

Klinische Psychologin, Verkehrs- und Gesundheitspsychologin aller Kassen
Fronleichnamsweg 9 a/6. Stock
Telefon: 0664 153 3250
Ordination:
nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Friedrich DROBESCH &

Dr. Helmut KRASA

Tagesklinik für HNO-Krankheiten, Kopf- und Halschirurgie
Hauptplatz 1
Telefon: 03612/22 029-0
Ordination:
Dienstag von 9.00 bis 13.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag von 8.00 bis 13.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr
Ordinationszeiten
Dr. Drobesch:
Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Montag und Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Ordinationszeiten Dr. Krasa:
Dienstag von 9.00 bis 13.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr
Schladming:
Montag von 8.00 bis 14.00 Uhr
Mittwoch von 8.00 bis 12.00 Uhr

Dr. Florian WALTNER &

Dr. Andreas KANZIAN

Röntgeninstitut –
FA für Radiologie
Hauptplatz 3
Telefon: 03612/25 125-0
Ordination:
Montag bis Freitag von 7.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Ordinationszeiten Dr. Waltner:
Dienstag und Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr
Ordinationszeiten Dr. Kanzian:
Montag und Mittwoch von 14.00 bis 16.00 Uhr

Psychotherapeuten

Gabriele DROBESCH-PICHLER

Flurweg 2
Telefon: 03612/25812
Termine nach telef. Vereinbarung

Lajos HORVATH

Fronleichnamsweg 5
Telefon: 03612/24701
Termine nach telef. Vereinbarung

Hans-Jürgen KLIEN

Südtiroler Gasse 7
Telefon: 03612/25869
Termine nach telef. Vereinbarung

Mag. Dagmar PERNITSCH

Hauptstraße 4
Telefon: 0664/134 1626
Termine nach telef. Vereinbarung

Roswitha Viktoria PREIS

ZENtrum Waldweg
Waldweg 5
Telefon: 0676/418 9098
Termine nach telef. Vereinbarung

Dr. Manuela Josefa ROHRER

Rathausplatz 3
Telefon: 03612/25555
Termine nach telef. Vereinbarung

Elfriede SCHALK

Hauptstraße 4
Telefon: 0676/378 5912
Termine nach telef. Vereinbarung

Tierärzte

Dr. Rudolf MAYER

Brunnfeldweg 9
Telefon: 03612/24 564
Ordination: nach Vereinbarung

Dr. August STIGLHUBER

Gartenweg 4
Telefon: 03612/22 411
Ordination:
Montag bis Freitag von 13.30 bis 15.00 Uhr
Samstag von 10.00 bis 11.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Rotes Kreuz

Bezirksstelle Liezen – Krankentransporte
Ausseer Straße 51
Telefon: 03612/22 244 bzw. 22 144
Notruf – Rettung: 144

Apotheken

Löwenapotheke

Ausseer Straße 16 – 18
Telefon: 03612/22375-0

Stadtapotheke

Hauptstraße 30
Telefon: 03612/25790-0

Apotheken-Bereitschaftsdienste

Der Nacht- bzw. Wochenenddienst wechselt wöchentlich. Dienstzeitraum jeweils von Montag, 8.00 Uhr früh bis nächsten Montag, 8.00 Uhr früh.

Dienstdarstellung nach Farben:

Stadtapotheke, Hauptstraße 30 (ARKADE),
Telefon: 03612/25 790

Löwenapotheke, Ausseer Straße 16–18,
Telefon: 03612/22 375

15.09.2008 bis 22.09.2008
22.09.2008 bis 29.09.2008
29.09.2008 bis 06.10.2008
06.10.2008 bis 13.10.2008
13.10.2008 bis 20.10.2008
20.10.2008 bis 27.10.2008
27.10.2008 bis 03.11.2008
03.11.2008 bis 10.11.2008
10.11.2008 bis 17.11.2008
17.11.2008 bis 24.11.2008
24.11.2008 bis 01.12.2008
01.12.2008 bis 08.12.2008
08.12.2008 bis 15.12.2008

Die Notrufe in unserer Stadt

Ärztendienst	141
Bergrettung	140
Euro-Notruf	112
Freiwillige Feuerwehr	
Liezen-Stadt	03612/22 322-0
Notruf	122
Notruf und Krisenintervention	144
Krankentransporte	14844
(keine Vorwahl nötig, auch nicht vom Handy)	
Bezirksstelle Liezen	03612/2234
Freiwillige Feuerwehr	
Liezen-Pyhrn	03612/23 122
Polizeiinspektion Liezen	05 91 33 6340
Notruf	133
Rettung – Rotes Kreuz	03612/22 144-0
Notruf	144
Vergiftungs-	
Informationszentrale	01 406 43 43-0
Zahnärztlicher Notdienst	141

Altenhilfe

Telefon: 03612/22 244
Mobiltelefon: 0676/8754 40 199

Avalon

Verein für soziales Engagement
Geschäftsleitung DSA Angelika Beer
Freiwilligenzentrum
Krisenwohnungen für Erwachsene
Rainstrom 2
Mobil: 0676/840 830 300

Beratungszentrum

Fronleichnamsweg 15
Psychosozialer Dienst
Alkohol- und Suchtberatung
Schuldnerberatung
Telefon: 03612/26 322

Sprechtage – Termine – Infos

Volkshilfe Steiermark

Essen auf Rädern, Telefon: 03612/25 590

Familien- und Lebensberatungszentrum

Am Fuchshof, Telefon: 03612/22012-50

Frauenhaus Graz

Tel. 0316/42 99 00-0

Frühförderung und Familienbegleitung

Fronleichnamsweg 5, Tel. 03612/25 514

Verein für Sachwalterschaft und Patientenanzwälterschaft

Hauptstraße 4, Tel. 03612/25 713-0

Hauskrankenpflege

Rotes Kreuz, Ausseer Straße 51
 Tel. 03612/22 244, Fax 03612/24 244
 Mobil 0676/875440199

Heimhilfe

Tel. 03612/25 590

Kinderschutz-Zentrum

Salbergweg 10, Tel. 03612/21 002

Mütterberatungsstelle

Hauptplatz 12, Tel. 03612/28 01-258

ÖZIV

Österreichische Zivil-Invalidenverband
 Siedlungsstraße 12
 Tel. + Fax: 03612/25626 oder 25311
 jeden ersten Freitag im Monat
 von 16.00 bis 18.00 Uhr und nach
 telefonischer Vereinbarung

Opfernotruf

Für Verbrechenopfer, Tel. 0800/112 112

Pro Juventute-Beratungszentrum

Hauptplatz 3, Tel. 03612/22 485

Schülerhilfe

Hauptstraße 4, Tel. 03612/23 183

Schulpsychologische Beratungsstelle

Dr. Gerald Horn
 Gartenweg 4, Tel. 0316/345
 Sekretariat (Brigitte Hödl) DW 686
 Dr. Gerald Horn DW 687
 Fax DW 704

Streetwork Liezen mit Notschlafstelle

Salzstraße 7
 Tel. 03612/30168
 Mobil: 0676/5739 789

Triangel

mobil betreutes Wohnen
 und Erziehungshilfe
 Alte Gasse 1, Mobil: 0676/840 830 301

Volkshilfe Pflegezentrum Liezen

Sonnenweg 4, Tel. 03612/21202-102

Volkshilfe Steiermark

Tagesmütter

Tel. 03612/25 590

Zivil-Invalidenverband

Siedlungsstraße 12, Tel. 03612/25 626

Sprechtage:

Arbeiterkammer

Ausseer Straße 42
 Telefon: 05 7799-4000
 www.akstmk.at
 Montag bis Donnerstag:
 7.30 bis 16.00 Uhr
 Freitag: 7.30 bis 13.00 Uhr

b.a.s.

(betrifft Abhängigkeit und Sucht)
 Steirische Gesellschaft für Suchtfragen
 Tel. 03612/26322 und 03687/23402
 www.bas.at

Bezirksgericht Liezen

Ausseer Straße 34
 Telefon: 03612/22455
 Amtstag: Dienstag, 9.00 bis 12.00 Uhr

Bezirkshauptmannschaft Liezen

(mit Sozial- und Jugendwohlfahrt)
 Hauptplatz 12
 Telefon: 03612/2801-0
 Parteienverkehrszeiten:
 Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.30 Uhr
 sowie nach telefonischer Vereinbarung

BVA – Versicherungsanstalt öffentlicher Bediensteter

Sprechtage in der
 Bezirkshauptmannschaft Liezen
 Infos über Termine unter
 Tel. 03612/2801-0
 Hauptplatz 12

Familien- und Lebensberatung

Hauptstraße 4/Am Fuchshof 2
 Telefon: 03612/2801-351
 Jeden Dienstag von 16.30 bis 19.00 Uhr
 und nach telefonischer Vereinbarung

Gebietskrankenkasse Ambulatorium für Physikalische Medizin

Ausseer Straße 42 a
 Telefon: 03612/22291-0
 Montag bis Donnerstag,
 7.00 bis 14.00 Uhr
 Freitag, 7.00 bis 13.30 Uhr
 Chefärztlicher Dienst:
 Dienstag, Freitag, 7.00 bis 12.45 Uhr

Gesundheits- und Soziale Dienste

Informationen rund
 um die Pflege daheim
 Pflegehotline: Tel. 0664/3108 512
 Montag bis Freitag, 10.00 bis 13.00 Uhr

Gewerkschaft Agrar-Nahrung-Genuss

ÖGB-Bezirkssekretariat
 Ausseer Straße 42
 Jeden 1. und 3. Freitag im Monat
 Von 9.00 bis 12.00 Uhr

Pensionsversicherungsanstalt

Gebietskrankenkasse
 Ausseer Straße 42 a
 Jeden Mittwoch von 8.00 bis 14.00 Uhr
 (Bei Feiertagen kein Ersatztermin)

ÖGB – Österreichischer Gewerkschaftsbund

Ausseer Straße 42
 Telefon: 03612/22281-0
 Bezirkssekretariat Liezen
 Montag bis Donnerstag:
 7.30 bis 12.00 Uhr und
 12.30 bis 16.00 Uhr
 Freitag: 7.30 bis 14.00 Uhr
 Gewerkschaft der Bau-
 und Holzarbeiter
 Telefon: 03612/22 272

Sozialversicherungsanstalt (SVA) der Bauern

Bezirkskammer für Land-
 und Forstwirtschaft
 Nikolaus-Dumba-Straße 4
 Infos unter www.svb.at

SVA der gewerblichen Wirtschaft

Hauptstraße 33
 Infos unter Telefon: 03612/25400-0

Streetwork

Mobile Jugendberatung Liezen
 Telefon: 0676/5739 789

Wirtschaftskammer Steiermark

Hauptstraße 33
 Telefon: 03612/254 00

Notar und Rechtsanwälte

Mag. Michael Preihs

Notar in Liezen
 Hauptstraße 26
 Telefon: 03612/23 544-0

Dr. Nikolaus FRANK

Rechtsanwalt
 Hauptplatz 10
 Telefon: 03612/24 325-0

HOLZINGER & SCHATZL

Rechtsanwälte
 Rathausplatz 3, (STEIERMÄRKISCHE –
 Eingang Rathausplatz)
 Telefon: 03612/24 624

KREISSL & PICHLER & WALTHER

Rechtsanwälte GmbH
 Rathausplatz 4
 Telefon: 03612/22 997-0

Dr. Sieglinde LINDMAYR

Dr. Michael BAUER

Dr. Günter SECKLEHNER

Rechtsanwalts OEG
 Pyhrnstraße 1
 Telefon: 03612/22 219-0

MMag. Johannes PFEIFER

Rechtsanwalt
 Rathausplatz 3
 Telefon: 03612/22 309

Dr. Hans Moritz POTT

Rechtsanwalt
 Döllacher Straße 1
 Telefon: 03612/22 199-0

Dr. Helmut WEBER

Rechtsanwalt
 Ausseer Straße 32
 Telefon: 03612/22 297-0

Erste Anwaltliche Auskunft

Jeweils Dienstag von
 14.00 bis 17.00 Uhr gegen vorherige
 telefonische Anmeldung

23. September Dr. Helmut Weber
 7. Oktober Dr. Michael Bauer
 14. Oktober Dr. Nikolaus Frank
 28. Oktober Dr. Erich Holzinger
 11. November Dr. Walter Kreissl
 25. November MMag. Johannes Pfeifer
 2. Dezember Mag. Karl Pichler
 9. Dezember Dr. Hans Moritz Pott
 16. Dezember Mag. Bettina Rainer

Der direkte Draht zu unserer Stadtverwaltung

Tel. 03612/22 881 DW, Fax 03612/22 881-3
E-Mail: stadttamt@liezen.at

■ Amtsstunden/Parteienverkehr:	
Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr, Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung.	
■ Amtsdirektion	DW
Bürgermeister – Mag. Rudolf Hakel	- 118
E-Mail: rudolf.hakel@liezen.at	
Stadttamtsdirektor – Mag. Helmut Kollau	- 120
E-Mail: helmut.kollau@liezen.at	
Markus Schauensteiner	- 117
E-Mail: markus.schaupensteiner@liezen.at	
Sekretariat – Gerlinde Polzer	- 119
E-Mail: gerlinde.polzer@liezen.at	
Sekretariat – Ulrike Holzknicht	- 116
E-Mail: ulrike.holzknicht@liezen.at	
Sekretariat/Poststelle – Gerlinde Berger	- 142
E-Mail: gerlinde.berger@liezen.at	
Sekretariat/Poststelle – Panja Bacher	- 121
E-Mail: panja.bacher@liezen.at	
■ Bauverwaltung	
Leiter Bauverwaltung – Ing. Reinhold Kalsberger	- 114
E-Mail: reinhold.kalsberger@liezen.at	
Herbert Waldeck	- 112
E-Mail: herbert.waldeck@liezen.at	
Ing. Dana Vostrel	- 115
E-Mail: dana.vostrel@liezen.at	
Sekretariat – Heidi Aichholzer	- 113
E-Mail: heidi.aichholzer@liezen.at	
Klaus Unterberger	- 148
E-Mail: klaus.unterberger@liezen.at	
■ Finanzverwaltung	
Leiter Finanzverwaltung – Manfred Bacher	- 125
E-Mail: manfred.bacher@liezen.at	
Stadtkasse – Ilse Stangl	- 124
E-Mail: ilse.stangl@liezen.at	
Finanzverwaltung – Erich Luidolt	- 127
E-Mail: erich.luidolt@liezen.at	
Finanzverwaltung – Brigitte Pichler	- 123
E-Mail: brigitte.pichler@liezen.at	
Finanzverwaltung – Franz Schleifer	- 126
E-Mail: franz.schleifer@liezen.at	
Finanzverwaltung – Birgit Tiefenbacher	- 239
E-Mail: birgit.tiefenbacher@liezen.at	
EDV – Gerald Klammer	- 122
E-Mail: gerald.klammer@liezen.at	
■ Bürgerservice	
Leiterin Bürgerservice – Silvia Mader	- 130
E-Mail: silvia.mader@liezen.at	
Alexandra Rohsmann-Köck	- 110
E-Mail: alexandra.rohsmann-koeck@liezen.at	
Grete Kargl	- 129
E-Mail: grete.kargl@liezen.at	
Barbara Seiß	- 163
E-Mail: barbara.seiss@liezen.at	
Ingrid Lichtenegger	- 111
E-Mail: ingrid.lichtenegger@liezen.at	

■ Städtischer Bauhof	DW
Bauhofleiter Ing. Gilbert Schattauer Sekretariat – Ingrid Schader Barbara Streit	- 233 - 271
FAX	- 271
E-Mail: bauhof@liezen.at	
Magazin/Winterdienst – Ewald Freidl	0664/251 88 40
E-Mail: magazin.bauhof@liezen.at	
Vorarbeiter – Harald Hollinger	
E-Mail: harald.hollinger@liezen.at	
Wasserwerk – Michael Essenko	
E-Mail: wasser.bauhof@liezen.at	
Kanal: Herbert Mühlanger	
E-Mail: kanal.bauhof@liezen.at	
Elektroabteilung – Martin Grüsser	
E-Mail: elektro.bauhof@liezen.at	
Kläranlage – Dieter Preis	
E-Mail: klaeranlage@liezen.at	
Gärtnerei – Reinhard Peer	
E-Mail: gaertnerei.bauhof@liezen.at	
Bereitschaftsdienst	0664/251 88 11
■ Erlebnis-Alpenbad Bademeister	- 143
■ Kulturhaus Liezen	
Hauswart – Walter Fuchs	- 161
E-Mail: kulturhaus@liezen.at	
■ Jugendzentrum Liezen	- 262
E-Mail: jugendzentrum@liezen.at	
■ Städtischer Kindergarten	
Leiterin – Gabriela Reisenhofer	- 136
E-Mail: kindergarten@liezen.at	
■ Kinderhaus Liezen	
Leiterin – Brigitte Brugger	25 258
■ Heilpädagogischer Kindergarten	
Leiterin – Carmen Stock	- 158
E-Mail: hpk@liezen.at	
■ Öffentliche Bücherei	
Leiterin – Andrea Heinrich	- 137
FAX	23 551
E-Mail: bibliothek@liezen.at	
■ Hauptschule	
Dir. Ernst Karner	- 155
Lehrerzimmer 1	- 146
Lehrerzimmer 2	- 147
EDV-Raum	- 156
FAX	- 277
E-Mail: hauptschule@liezen.at	
■ Musikschule	
Dir. Dr. Adolf Marold	- 131
Gesangsabteilung	- 157
Probekolokal	- 231
Musikverein – Probekolokal	- 232
FAX	- 103
E-Mail: musikschule@liezen.at	
■ Volksschule	
Dir. Ulrike Glawischnig	- 152
Schulwart – Anton Fasching	- 154
FAX	- 104
E-Mail: volksschule@liezen.at	
■ Sonderschule	
Dir. Barbara Dengg	- 153
FAX	- 105
E-Mail: sonderschule@liezen.at	
■ Ennstalhhalle Liezen	
Hallenwart – Anton Fasching	30 271
■ Stadtmarketing & Tourismus Liezen	- 151
E-Mail: stadttmarketing@liezen.at	

Sprechtage im Stadttamt Liezen

Die nachfolgenden Sprechstage werden jeweils dienstags von 14 bis 16 Uhr bzw. von einzelnen Referenten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung im Rathaus der Stadt Liezen abgehalten.

Telefon:
03612-22881
+ Durchwahl (DW)

BÜRGERMEISTER DW 119

Mag. Rudolf Hakel

WOHNUNGS- u. SCHULREFERENTIN VIZEBÜRGERMEISTERIN DW 149

Cilli Sulzbacher

FINANZREFERENT DW 125

Michael Wieser

SOZIAL- u. GESUNDHEITS- REFERENTIN DW 110

Roswitha Glashüttner

VERKEHRSREFERENT DW 115

Ferdinand Kury

KINDER- u. JUGENDREFERENT

Adrian Zauner
nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 22 342-11

BAUREFERENT DW 112

Ing. Gerald Steiner
nach telefonischer Vereinbarung

RAUMORDNUNGS- REFERENT DW 112

Herbert Waldeck
nach telefonischer Vereinbarung

SPORTREFERENTIN

Renate Kapferer
nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 0664 / 138 2881
(zwischen 19.00 und 21.00 Uhr)

UMWELTREFERENTIN

Anita Waldeck-Weirer
nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 24666 (zwischen 18.00 und 20.00 Uhr)

KULTURREFERENTIN DW 149

Andrea Heinrich
jeden 1. Montag im Monat
von 15.00 bis 16.00 Uhr

BAUSPRECHTAG DW 112 – 115

BÜRGERSERVICE DER STADT LIEZEN

Montag bis Donnerstag,
durchgehend von 7.30 bis 16.00 Uhr,
Freitag von 7.30 bis 13.00 Uhr,
Tel. 22 881-0

Der Bürgermeister gratulierte ...

70 Jahre

- Stipanitz Christine, Dr.-Karl-Renner-Ring 39
- Steiner Alois, Admonter Straße 54
- Steiner Franz, Rosegggasse 9
- Capellari Ernst, Pyhrn 78
- Krause Margarete, Schlagerbauerweg 1
- Kaller Adelgunde, Döllacher Straße 10
- Krumfuß Hildegard, Am Weißen Kreuz 3
- Fischschweiger Johann, Hauptplatz 10
- Kirchmaier Günther, Bahnhofstraße 2
- Huttenberger Adolf, Siedlungsstraße 17
- Weissl Anna, Admonter Straße 56
- Lidl Stefanie, Ausseer Straße 55
- Donaubauer Erna, Friedau 16
- Schörkmeier Josefa, Reitthal 18
- Oblak Erna, Ausseer Straße 33 b
- Dipl.-Ing. Wolfgang Flecker, Fronleichnamsweg 5

75 Jahre

- Prumüller Leopold, Admonter Straße 18
- Dipl.-Ing. Otfried Kastner, Ausseer Straße 57 a
- Prager Gertrude, Fronleichnamsweg 1
- Ascher Maria, Marienwaldweg 15
- Sallfeldner Amalia, Am Brunnenfeld 5
- Dontsecz Maria, Dr.-Karl-Renner-Ring 58

80 Jahre

- Stoll Bibiane, Ausseer Straße 49
- Seebacher Roman, Südtiroler Gasse 3
- Seebacher Barbara, Südtiroler Gasse 3
- Steiner Gisela, Admonter Straße 46
- Neuper Margarethe, Sonnenweg 4
- Raffelsberger Josef, Grimminggasse 25
- Hechl Augustine, Nikolaus-Dumba-Straße 5
- Schaden Margarethe, Waldweg 22
- Egger Anna, Ausseer Straße 37
- Ruhdorfer Herbert, Ausseer Straße 40
- Einwallner Maria-Anna, Ausseer Straße 35
- Veitschegger Hubert, Hauptplatz 9
- Germ Maria, Friedau 7
- Unterweger Olga, Salzstraße 38
- Kühleitner Josefa, Röthweg 16
- Fischer Herta, Werkstraße 2 a
- Fasching Manfred, Grimminggasse 24 a
- Schützeneder Ludmilla, Albshausener Straße 3
- Weichbold Erich, Dr.-Karl-Renner-Ring 22
- Rohr Edith, Hauptplatz 13
- Landl Hermine, Ausseer Straße 33 a
- Glanzer Theresia, Sonnenweg 4

85 Jahre

- Kapic Magdalena, Dr.-Karl-Renner-Ring 38
- Reichenpfader Juliane, Tausing 49
- Cech Karl, Höhenstraße 50
- Strobl Hildegard, Hauptplatz 5
- Bamminger Helene, Reitthal 9
- Neubauer August, Friedau 11
- Winkler Rudolf, Rosegggasse 4

90 Jahre



■ Matouschek Magdalena, Manfred-Schmid-Gasse 10



■ Josef Mayer, Altenpflegeheim Döllach

97 Jahre

- Tilian Maria, Sonnenweg 4

Goldene Hochzeit 50 Jahre Ehe

- Hermine und Norbert Marek, Friedau 12
- Erika und Stefan Berger, Getreidestraße 6
- Christine und Hermann Spreitz, Admonter Straße 56

Diamantene Hochzeit 60 Jahre Ehe



■ Erna und Johann Kaufmann, Pyhrn 84

Diamantene Hochzeit 60 Jahre Ehe



■ Erika und Harald Pirkenau, Waldweg 12

Gnadenhochzeit 70 Jahre Ehe



■ Grete und OSR Dir. Ernst Keplinger, Fronleichnamsweg 5



... zur Hochzeit

- Eder Harald und Paukenhaider Helga, beide Liezen
- Hegmann Jens und Weber Claudia, beide Liezen
- Hillinger Franz, Sattledt und Marx Susanne, Liezen
- Schleifer Roland und Baumgartner Jutta, beide Liezen



■ Puschnig Gernot und Edelmayer Regina, beide Graz ▲

- Zwarnig Hubert und Latić Judita, beide Liezen
- Schrempf Gerhard und Rausch Angelika, beide Liezen
- Tasch Andreas und Stocker Ulrike, beide Liezen
- Fladl Peter und Poxrucker Michaela, beide Weißenbach bei Liezen

... und die Ringe für's Leben von

JEWELLER JITLBACHER
style in gold • style in steel

Eigene Gold-, Silberschmied- und Uhrmacherwerkstatt

Liezen · Hauptplatz 9 · Tel. 03612 / 22 131
www.jitlbacher.at • leitinger@jitlbacher.at

Anzeige

Geburten

Mädchen:

- Bernadette Kern und Johann Sulzbacher eine Monique
- Martina und Günther Schreiner eine Viktoria Annika ▶
- Petra Kalsberger und Roland Kral eine Celina
- Carolin und Michael Deisl eine Theresa
- Doris und Josip Belovari eine Emily
- Sandra Arrer und Christian Stachl eine Janina
- Michaela Windhager und Günter Hain eine Emily Marie



Knaben:

- Katharina und Patrik Marte einen Jakob
- Tamara Brandstätter einen Jannik
- Hasnija und Bego Hodzic einen Emil
- Martina Weißl und Günther Griebauer einen Florian
- Sabine Rohrer und Heinz Lemmerer einen Leon
- Edith und Christian Brückler einen Christian
- Irene Hofmayer und Karl Preis einen David Gerald ▲
- Adisa und Slavko Dudic einen Dominik



Sterbefälle

- Cäcilia Keller (91) ■ Rudolf Koköfer (48)
 Hermi Pirker (46) ■ Friedrich Krump (78)
 Anton Wagner (86) ■ Paula Grassl (69)
 Leopold Goldschmid (98) ■ Maria Osojnik (84)
 Leopoldine Frei (84) ■ Rosa Kaltenhofer (90)
 Wilhelmine Edelbauer (93) ■ Nedeljko Babic (60)
 Gottfrieda Lenner (92) ■ Martin Gappmair (36)
 Elfriede Wippl (84) ■ Maria Anna Kainmüller (88)
 Djurica Rabijac (49)

JOST 2008

Immer die 1. Wahl für Ihre Werbedrucksorten.



**Jetzt große
Jahresplaner-,
Taschen- und
Wandkalender-
Aktion!**

- ✘ kompetente Beratung**
- ✘ kreatives Design**
- ✘ perfekter Druck**
- ✘ blitzschnelle Lieferung**



Döllacher Straße 17 | A-8940 Liezen | Tel. +43 (0) 36 12 / 22 086
Fax: 22 086-4 | ISDN: 30 007 | e-mail: office@jostdruck.com

JOST 
DRUCK & MEDIEN-TECHNIK

www.jostdruck.com

Outdoor-Aufkleber | MailingCards | Lineale | Prospekte | Mappen | Geschäftsdrucksorten
Thekenaufsteller | Kalender | Bücher | Plakate | Flyer | Broschüren | Zeitungen | Zeitschriften ...